Miesbadener Canblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Zagblett-hand". Gdalter-halle gebinet ben 8 Uhr morgent bis 8 Uhr abenba.

wöchentlich

9 12 Ausgaben.

Fernsprecher-Buf: "Zagbiati-hand" Ar. 6650-83. Bon 8 Uhr mergens bis 8 Uhr abends, außer Geontogs.

Bezugs-Breis für beibe Ansgaden: 70 Big monatlich. W. 2.— vierteijährlich durch den Berlag Langgaffe 21., abne Bringrelahn. M. 2.— nierteijährlich durch alle deuriden Bohanfalten, ausfeließlich Befteligeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Berigkelte Blo-Nankring 28., jetwe die Ansgadeliellen in allen Tellen der Stadt; in Giedrich: die derigen Aus-gabeltellen und in den benachbarten Bandorten und im Rheingam die beließlenden Tagblati-Träger. Angeigen-Breis ihr die Lette; 15 Big. für lotale Angeigen im "Arbeitsmarft" und Kleiner Angeiger" in einheitlicher Cendern; W Sig. in davon abweichender Cahaudinderung, sowie für alle übrigen lotalen Angeigen; 20 Big. die eile assönkritigen Mageigen; 1 BL für lotale Arlämen; 2 ML für ansmärtige Reflamen. Gauge, dalbe, drittel und dierrie Seiten, durchfausiend, nach besonderer Berechnung.— Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angeigen in furgen Jwijchenräumen entlyrechender Rabatt.

Angeigen-Annahme: Für bie Abend-Ansgabe bis 18 Uhr nachmitings. Berliner Mebaktion bes Wieshabener Tagblatis: Berlin SW. 61, Teltswer Str. 16, Fernfpr. Amt Lüthow 5788. Tagen und Blagen wird feine Gewähr übernommen.

Montag, 5. Mai 1913.

fiber seine

003

Welltertperf

寺

Banna

\$

120

ġ,

Abend-Ausgabe.

Mr. 206. + 61. Jahrgang.

Das albanische Problem.

So groß die Fille der Nachrichten ist, so und urch-sichtig bleiben gerade die wichtigsten Fragen. Es ist dum Berwundern, daß Serbien, wie aus Belgrad sehr bestimmt und in nicht unglaubmirdiger Weise berfichert wird, in Cettinje jum Rochgeben gemahnt hat. Man möchte daraus schließen, daß es also auch dem Betersburger Kabinett Ernst sein muß mit seinen zur Kachgiebigkeit ratenden Borstellungen beim König Rifita. Daraus ware weiter die Erwartung berguleiten, daß Montenegro in letter Stunde wirflich ein-lenft, was nach mehreren, bisber aber unbestätiglenkt, was nach mehreren, bisher aber und est ätigten Meldungen iogar gestern schon eingetreten sein ioll (soll doch angeblich sogar Skutari gestern schon geräumt worden sein), selbswersändlich gegen Entschaft ung en, die aber wahrscheinlich auf Kosten der serbischen Ansprücke auf albanische Gebietsteile zu gewähren sein würden, so daß es erst recht eigentsimlich erscheint, wenn sich König Beter sett als Besierworter des Friedens aufspielt. Eine beinahe beiter annutende Frage sodann ist die, an wen Montenegro Skutari zurück geden soll, salls es dazu überhaupt gebracht wird. Die Pforte spielt in diesen Gebieten doch keine Rolle mehr, sie kommt als begliiche oder zu begliichende Empfängerin von Skutari einsach nicht in Betracht. In Albanien aber herrscht einfach nicht in Betracht. In Albanien aber herrscht Anarchie, und wenn der Scheinfürst Essab-Paschanun einem mit der Biedermannsmiene, die einem Räuberhauptmann nach romantischen Überlieferungen Bertrag gebunden und romantigen Uverlieferungen besonders gut ansieht, erklären sollte, er bleibe an den Bertrag gebunden und wolle Skutari nicht haben, was dann? Allerdings wird es zu dieser Wöglichkeit nicht kommen, niemand wird Giad-Baschadie heiß umstrittene Stadt andieten. Also müßte sie Siterreich-Ungarn in Berwahrung geheen, und so bekäme die ganze Frage einen Charakter, durch den sie in den Augen namentlich des Treibeibandes aründlich geändert erschiene. Denn wenn beionders Kußland in die bleibende Zugehörigkeit Tuaris kür Albanien willigte, so geschah das doch wohl in der Meinung, das ein selbständigen des Albanien volle. Wit diesem selbständigen Alkanien iedoch ist es nichts mehr darauf wiesen wir in der Sonntagsausgabe schon hin in, und dies ist das Neue, sehr überraschende und fortan entscheidend Wichtige in der gegenwärtigen Lage. Kein Zweisel, die nächstbeteiligten Mächte, Csterreichlingarn und Italien, haben den Gedanken eines Fürstentums Albanien aus a.g.e. geben, und wenn die Botichaskterkanierenz, von der man nun heute, Montag, die wirkliche Entscheidung erwartet, hierzu auch noch und Stellung genommen bat, so ist es kar, daß der und fo befame die gange Frage einen Charafter, durch micht Stellung genommen bat, fo ift es flar, daß der ohnehin ftets gefilnstelt gewesene Borichlag, der in London nur midsam durchzuseben gewesen war, gegen den Billen der beiden Abriamächte nicht von anderer Seite her wieder ausgenommen werden fann, wozu wahrscheinlich auch nirgends eine Neigung bestehen wird. Die Leilung Albaniens zwischen Ofter-reich-Ungarn und Italien gehörf nun aber

erfichtlich ju den Dingen, über die man fich wohl leicht | verständigen kann, die aber nicht so leicht berständigen kann, die aber nicht so leicht durch zu sich kenn beind durchen. Run wird für jetzt so nur eine Teilung der Einflußsphäre angekindigt und eine "Aufteilung" soll nicht in Frage kommen. Aber was sind die beiten Absichten gegeniber der Macht der im Rollen der keinstellen Ereignisse? Das glaubt und gern und gehn beiters keiner die konstitution man gern und ohne weiteres, was die italienischen Offiziösen in den unten wiedergegebenen Auslassungen der "Tribuna" z. B. gegenüber einer Tarstellung der "Temps" von einer angeblichen Teilung Albaniens derichtigen, daß nämlich nicht von heute auf morgen Mordalbanien in die österreichisch-ungarische Monarchie, Südolhanien in des Könlarsich Afalien. Südalbanien in das Königreich Italien einge-gliedert werden wird. Reue Prodinzen werden den beiden Staaten nicht zuwachen, in Durrazo wird kein kaiserlicher Statthalter, in Balona kein königlicher Bräsekt einziehen. Aber die Form ist ja gleichgültig, und in der Sache wird es doch dahin kommen, daß die Ofterreicher und die Italiener nicht wieder werben preisgeben wollen, was sie einmal in ihre Sände ge-bracht haben werden, zumal das Unternehmen ich were Opser an Blut und Geld kosten wird. Schon weil diese Opfer doch wohl so gut wie sicher bevorstehen, ist es selbstverständlich, daß die Kobinette von Wien und Rom ihre Aftion nicht vereindart haben können, und Rom ihre Aftion nicht bereindart haben fonnen, wenn das Spiel nicht den Einsatz lohnen würde. Es geht beiden Mächten um große Dinge, um so große, daß man ruhig zugeben fann, die letzten Beweggründe dieses bedeutsamen Ereignisses seien noch gar nicht völlig bekannt. Man muß sich klarmachen, was es für Österreich-Ungarn tedeutet, wenn der iberlieferte Grundsatz der habsburgischen Politik, warech das Ostusier der Ario wicht unter italienis wonoch das Oftufer der Adria nicht unter italienissche Botmäßigkeit fallen darf, mit geradezu erst aungeben worden ist. Der Gegen wert, den Italien dafür zu leisten hat, muß außerordentlich groß sein. Worin er besteht, läßt sich noch nicht genau sogen. Zedenfalls sehen wir einst weilen diesen den Ardien Cfterreich zu bietenden Gegenwert für eine Gehallserung Rolliens in Rolling Gegenwert für eine Ctablierung Italiens in Balona mit dem besten Willen noch nicht, und so mag es denn ichlieflich doch wohl noch fraglich fein, ob die öfterreichiich-italienischen Abmachungen fo um fangreich find, wie behauptet wird.

Die deutsche offigiofe Meinung.

wb. Berlin, 4. Mai. Die "Rorbb. Allg. Sig." ichreibt in ihrer Wochenrundichau: Der leiten Boticheftervereinigung lag eine montenegriniiche Mitteilung bor, wilche ber Annahme Raum eine montenegrinische Mittellung vor, wolche der Annahme Naum ließ, daß Montenegro sich noch in lehter Sunde zu einem freiwilligen Einlen fen en und zur Käumung Intarid entschließen fönnte. Es ichien der montenegrinischen Rogierung Aar geworden zu iein, daß sie einer ernsten Situation gegenüberiteht und daß auf dem Räumungsverlangen undedligt bestanden wird. Die Botischaftevereinigung deschoh auf Grund dieser Mittellung, den Kadinetten vorzuschlagen, daß den Rontenegrinern noch eine lehte Feist zum Rachgeden eingeräumt werde. Die montenegrinische Regierung sollte demgemäß zur friedlichen Räumung Stutaris ausgesondert und ihr dabei erstätt werden, daß nur in diesem Falle Montenegro auf die in Aussicht genommeine Hilfe

ber Machte zur Befferung der wirtschaftlichen Lage bes Landes rechnen fomite; anbernfalls wurde es aus Stutari bertrieben werben und hatte fünftig feinerfei hiffe ber Machte zu erwerten. Die Folgen seiner Saltung würden in diesem Falle verhängnis-voll sein. Ein entsprechender Schritt der Mächte in Cettinje wurde underzüglich in die Wege geleitet. Ingwischen fit aber eine Tat-fache defannt geworben, von der die Botichafterkonferenz noch feine Renntnis hatte: unter ber Mitteilung bes Worflauts ber Broffamation wurde gemeldet, daß der Krompring Danilo Stutari gur Landeshauptstadt ausgerufen bat. Dagu trifft dur Landenhauptstadt ansgerusen hat. Dazu trift beute abend die Aadricht ein, das montenegrinische Truppen die albanischen Küst enpläte beschten. Dandt wird der Höffnung, auf die hin die Londoner Konferenz ihren Vorschleg machte, der Boden völlig entzogen. Der Augenschein widerspricht den Erstätungen, die König Rista in London abgeben lied, in so grober Weise, das man von der Einwirfung der Mäckte in Ceitinje sich nicht mehr Ersolg wind versprechen können. Die militärische Aftion Dierreichs im Berein mit Jealien ist nunmehr in unmittelbare Rähe gerück.

"Sorgen" am Quai d'Grian.

C. L. Baris, 4. Mai. Das Abkommen Ofterreich-Ungarns und Italiens über Albanien hat die französische Diplomatie aufs höchste überrascht, wenn man auch am Quai d'Orfan so tut, als habe man davon ichon feit einigen Lagen Kenntnis gehabt. Die Journalisten, seit einigen Lagen Kenninis gehabt. Die Journalisten, die auf Reuigkeiten kamen, um zu erfahren, was die "Bariser Meinung" sei, hörten, daß sich Baris seine Weinung erst nach der Londons und St. Petersburgs bilden werde. Der Minister des Auswärtigen Bichon, der mit Delcasse lange Konferenzen hattedie plöhliche Reise des Wotschafters nach Karis hatte zu mancherlei Rommentaren Anlaß gegeben — fühlt jeine Tätigkeit sehr erschwert, da Sir Edward Grey in der letten Zeit nicht mehr so regen Gedankenaus-tausch mit seinem französsischen Kollegen suchte wie früher. Die Angriffe des "Tembs" auf die Kondoner Botschafterkonferenz in der Stutarisrage mochten zu einer Berstimmung des englischen Staatssekretars beisgetragen haben, der zwischen dem russischen und öfterreichischen Standpunkt den Bermirtler bildete. Fest steht, daß man heute in Paris nicht weiß, welche Stellung das Foreign Office gegenüber der albanischen Aftion einnehmen wird! Das ist die gegenwärtige Schwäcke des Treiberbands, daß er im Balkan-Problem nicht dieselbe Einwiltige Bolitif versolgen kann wie der Preihund Dreibund. Im übrigen hat der Quai d'Orjan geftern ber Preise anempfohlen, den Apfel der Zwietracht zwifchen Siterreich-Ungarn und Stalien gu merfen; in fantlichen Beitungskommentaren tann man beute fruh lefen, wenn Italien fich in Balona festfetje, ware Ofterreich, weint statten sich in Valona teitiege, ware Oster-raich im Adriatischen Meer unwiderruflich einge-ich loss ein Tas "Journal" versichert die öster-reichische Regierung müsse von "wahrem Wahn-sinn" befallen sein, wenn sie das zulasse. Der "Beit Varisten" sieht schon mit pessimilischen Geistern aus ber öfterreichijd, italienifchen Alliang einen gufünftigen österreichild-italienischen Ronflift entsteben — "am Tage, wo das Wiener Kabinett bemerken wird, daß es, indem es seinen historischen Rivalen in Balona installierte, ihm endgültig die Herrschaft über das Adriatische Weer gab". Der "Eclair" bersichert,

Jenilleton.

Wieshadener Fellipiele.

I. "Oberen."

Reiches, festliches Schaugeprange gestern abend im Sof. iheater! Man fennt ja bas geschmudte Saus; bies blenbenbe Lichtmeer; biefe beiteren Blumengeminde; ben farbenfreudis Ben Glang ber Toiletten und Uniformen - avelch reicher Simmel, Stern bei Stern" -; und bas erwartungsvolle Raunen der frohbewegten Festbersammlung; bis gu bem Moment, wo bie bobe, ichlante Gestalt bes Intendanten von Rugenbecher in ber großen Sofloge ericeint und nun nit bem Nammerherenfiab bas Beiden gum Empfang bes Monarden gegeben wird; mit breimaligem fürmifchen Doch" wurde der Raifer begrüßt. . .

Und nun "Oberon". Mit dem erften gart dabinflingenben hornruf ber Ouverfure, bem eingigen "Leitmotiv" bes Berfes, umfängt uns das gauberreich der holdesten Romanif. Beld eine Dufif! fo figunt man immer bon neuem; beld eine iconheitsvolle, lebenswarme Mufif! erfüllt von melobischem Reichtum; von rhuthmischer Grazie; voll fein ebgeftufter orcheftraler Farbenpracht! Und alles bas feiner-Beit verichwendet an eine "Grand fairy" - wie "Oberon" bei ber Londoner Premiere 1826 noch betitelt war -, an eine Arobe Beerie" ohne organischen Zusammenhang, ohne Dibchologiiche Entwidlung; vollgepfropft mit episobischem Bei-

bert und plattem Dialog -! Es ift befannt, wie energisch bie bufnenfundige Sand Georg v. Galjens in diese buntichedige Theaterei eingriff: Die Borgange vollgieben fich jest mit möglichiter Bolgerichtigfeit I

und Ratürlichfeit; ben Dialog formte Joj. Lauff in iconbeitstruntene Berje, au benen wiederum Joj. Schlar nach Beberichen Motiven die begleitende Rufit ichrieb. "Ich bin ein erflärter Biberjacher aller Ginichiebfel, Beglaffungen und Berftsimmelungen eines Originalwerkes" — fcpried C. M. von Weber einmal als Dresbener Soffapellmeifter. Es ift alfo angunehmen, daß er fich grundfählich auch gegen die Rufit-Einschiebiel des Biesbadener Soffapellmeiftere ertfart baben würde. Und doch ericheinen diese im Rahmen ber Glefauttanlage hier durchaus wirfungssicher. Die "Wiesbadener Ginrichtung" hat trob gewiffer ftiliftifder Bebenfen bor vielen anderen Bearbeitungen (namenilich vor ber fonit beliebten Bullneriden) meines Grachiens immer ben großen Borgug boraud, daß fie ben gefanglichen Zeil ber Oper unangetaftet läßt und in diefer Begiehung - etwa bon bem letten Schlufichor abgefeben, ber fich auf Suons "Bregbiera" 2. Alls ftütt — weder etwas bingufügt noch binwegnimmt. Bo alfo im "Biesbadener Oberon" gefungen wird fingt Beber. Ift es nun vielleicht auch in erfter Reihe bie izenijche Glanzentfaltung, welche die Menge anlock und bie Sinne begaubert: Die Beberiche Mufit, Die icon beinahe betgeffen war, ist boch bei ber Gelegenheit wieber in ben weiteften Rreifen beliebt und wahrhaft volfstümlich geworben.

Co entaudte benn auch geftern - jum 186ften Dal feit dem Mai 1900 - Die Fulle von poetisch-mulifalisch-beforativen Stimmungebilbern, welche wir Gulfens phantoffevollem Entwurf gu berbanten haben; neben bem im garteften Farbenichmels aus Racht und Rebel traumhaft emportaudenben Elfenteich - bie buntidimmernde Mardenpracht bes Orients; Bagbab im Abendfonnenglang; ber, ach, fo feltene Ginblid in ben harem - ein Bergnigen, bas geftern bei ber übel angeordneten Bubnenduntelbeit leiber völlig illuforifd

murbe -; barnach wieder ber üppige Ambra-burchduftele Thronfaal des Rhalifen; das blaue Meer mit schaumend fich überfturgenden Wogen, die erft im Connenuntergang, bann im nachtlichen Dammericein und nun im Gilberglans bes Mondes wechselnd erstrablen; endlich im legten Aft bie exotiiche Bracht der Balmengarten Afrifas; die farbenfatten Land. ichaftsbilder der Suonichen Luftichiffahrt (lettere allerdings heutzutage feine Grand fairy mehr) - bis bin au bem Balait Raifer Rarle in Machen mit bem feierlichen Brunt ber Reicherersammlung.

Die Borftellung nahm im gangen recht glangenben Berlauf. Die Goliften find gumeift wohlbefannt. Fran Leffler. Burdard fang die "Regia" mit reicher Runftentfaltung: mag auch bier und ba bie Glaftigitat ber Stimme fcon etwas nachlaffen, - ber große Bug, die überwallende Leidenidafilidfeit ber mujifalifd-bramatifchen Darbietung ift und bleibt bewundernswert. Als "Fatime" erfreute wieber Frau Rramer burch ihr lebhaft ansprechendes Organ und ichmudes Befen. Berr Geiffe - 28 intel ale "Scherasmin" - frijch und aufgeraumt wie immer. 2118 "Süon" gaftierte Serr Erb, ber eine febr ftattliche Ritterfigur abnab; fein Tenor Mingt noch etwas ungleich und die Giegesarie im 1. Alft hatte wohl glangenbere ftimmliche Reflege bertragen fonnen; doch der sonore Timbre ber Mittellage und ein ficher gebilbetes Falfett, dagu die warm-erfublte Diffion und eine finnvolle Bebandlung bes Dinlogs, — das find Borguge, die für die Durchführung der ichwierigen Bartie doch manch wirtfame Unterlage boten.

Mus ber Reihe ber fleineren Rollen fei noch ermannt: ber Dberon" ber Frau Sans Sapffel -, mobl ber gierfichfte Gifentonig, ber bieber bei und erichienen; gefanglich ein wenig unfrei, boch in Spielen und Sprechen gans allerliebit.

Ofterreich werde in feinem Golf blodiert fein, fo daß es ibater nur einen Answeg geben werde: die gleichzeitige Besitzergreifung von Balona und Salonifi. . . So macht sich der Quai d'Orsan mehr Sorge um die

Seite 2.

österreichisch-italienische Zukunft wie Wien und Rom! Die neueften frangbfifden Breffeftimmen, Baris, 4. Dai. Das "Journal bes Debats" führt aus: Der öfterreichifchitalienische Blan einer Besetzung Albaniens ift bas Ergebnis jenes Jauderns, welches durch die flägliche Befehdung der Flottendemonstration in den montenegrinischen Gewässern und der Durchführung ber einmütigen Entscheidung in der Stutarifrage berursecht wurde. Man mußte naw sein, um zu glauben, beis Siterreich die ginftige Gelegenheit nicht engreise, um auf bem Balfan festen Fuß zu fassen, und baß Italien biofes Beispiel nicht besolgen werde. Die anderen Großmächte werden bloß torgen Albanien feinen Krieg führen. Die Mächte der Tripel-entente haben jedoch eine underzügliche Bflicht zu erfüllen. In ber morgigen Botichaftertonfereng muffen bie Bertreter Frantreichs und Englands in ber Lage fein, gu erflaren, bag bie Befehlshaber der beiden in den montenegrinischen Gewässern be-findlichen französischen und englischen Schiffe ermächtigt sind, Truppen in Antibari und Duicignio zu landen und erforder-lichenfalls nach Stuteri zu senden. Der Augenblick sit gefontmen, um ber Durchführung eines internationalen Beichluffes gur Bahrung des Gleichgewichts auf dem Balfan und Europas einen internationalen Charafter zu geben, wenn König Rifolaus nicht vollständig den Blid für die Interessen der Montenegriner und Serben verloren bat, und die gemeinsame Aniervention der Großmöchte geradezu herbeitvürsicht. Man muß bas überall und bejonders in Betersbung begreifen, daß fein Augenblid mehr zu berlieren ift. — Der "Temps" fchreibt: Die Vertreier ber Tripelentente, welche in der morgigen Bolichaftersitzung Italien und Biterreich auf ihre Berantwortlichfeit aufmertfam mochen muffen, follten Instruktionen erhalten, welche mutatis mutandis jenen Weisungen entsprächen, welche Fürst Bulow am 22. April 1905 bem Botichafter Deutschlands erteilte, um gegen bie frangofrich-fpanische Africa in Marofto Emfpruch gu erheben. Die Frage, welche morgen in London entichieden werden muß, Hi überaus einfach: Es handelt fich barum, zu wiffen, ab man Offerreich und Italien in Albanien erlauben wirb, was man Branfreich und Spanien in Maroffo verboten hat. Bann wind eine Abgertrastonfeveng fiber Albanien einberufen merben?

Die italienisch-offiziose Auslassung.

Roch nicht alle Goffnung auf friedliche Löfung bes albanischen Problems aufgegeben? Rom, 4. Rai. Die "Tribuma" fcbreibt: Es besteht nicht und kann auch nicht besiehen ein neues fibereinkommen zwischen Italien und Ofterreich fiber die Teilung Albaniens in Ginflußgebiete. Wer dieses Märchen verbreitet, bergist, daß gevade Italien gegenüber Gutopa die Berftellung eines autonomen, abfolut unabhängigen Albaniens vertreben hat. Die Fieltseitung von Einflitggebieten wirde bem Grundsett der Autonomie widersprechen und in diesem Augenblick ein Unrecht gegenüber Europa barftellen, welches logal mit ben naber beteiligten Machten gufammengearbeitet hat, um ein ftarfes und freies Albanien berguftellen und gegen jedes Gefüßte gu fchüben. Man muß die Stutarifrage und die allgemeine Frage der inneren Ordnung des neuen erft im Reime bothonbenen Staates unterscheiden. Das Blatt meint bann weiter, es beuchte die Notwerbigfeit ein, die Ordnung in Albanien wiederbergustellen. Diefes fei von den Mächten als felbständiger Staat geschaffen, und es ware beshalb zu toumden, daß alle Mächte gemeinsam mit ihren Truppen die Ordnung wiederherftellten, wie fie es in China und Arcta getan haben. Wer im Unterschied gu China und Kreta find hier zwei Mächte, nämlich Chierreich-Ungarn und Italien, an dem albanefischen Broblem mehr be-teiligt als die übrigen. Es ist möglich, daß die Mächte die undantbare Miffion auf Ofterreich-Ungern und Italien abgumagen wünichen, Italien wird nicht Rein fagen fommen, Borenssicht neuer ober ernster Ereignisse, welche eine Inter-vention Italiens in Subasbanien verlangen könnten, hat der Ariegeminifter verjügt, bag bie gur Bilbung eines Armee. Forn's enforderlichen Truppeneinheiten verbollftanbigt werden. Es bürfte eine Division genigen, aber es umg eine Refere bereit fem, wenn die Egyedition beschoffen werden follte. So müßte, um das Land nicht gang zu entblößen (100 000 Mann fleben in Libnen) eine Jahresklasse einberufen tverben. Diese Majle ift indeffen bisher nicht einberufen worden, weil es mahrfcheinfiel ift und gu hoffen fteht, bag bie innere Lage Albaniens fich nicht in einer Beise verschlimmert, bie eine Intervention nomendig macht. Bas die Flotte anbetrifft, die nur erforderlich fit, um die Operationen bei der Ausschiffung der Eruppen gu umterfrühren, so ist sie bereit, ebenso die erste Division, welche die gur Besehung von Merg bestimmten Truppen borthin geseitet hat und nach Italien gurudgestehrt ift. — Desgleichen melbet man aus Spezia, daß das gesamte auf Arland befindliche, gum Begirt

Spezia gehörige Berjonal wieder einberufen ift. Es handelt fich, wiederholt die "Tribuna", um Vorsich tomagnahmen, weil noch nicht alle Hoffnung versoren ist, daß die schweitviegende albanesische Frage auf der Londoner Konferenz und in Albanien jelbst ihre friedliche Lösung sindet.

Konig Nikita lehnt jest den Krieg ab!?

Cettinje, 5. Mai. Der Minifterrat fcfing ber Rrone por, betreffs Stuaris felbft im Salle eines Waffenftillfteinbes, nicht nachzugeben. Da bie Krone ben Borichlag ablehnte, bemiffionierte

Die bedingungslofe Raumung Cfutaris.

wb, Budapeft, 5. Mai. In ber Bormittagssibung bes Abgeordnetenhauses teilte Ministerprafibent Lufacs mit, daß nach einer Depefche bes Gefandten in Cettinje Ronig Rifita beichloffen habe, die Grofimachte von ber bedingungslofen Raumung Ctutaris gur berftanbigen.

Gine montenegrinifche Entichabigungsforberung für ben Ball bes Ginlentens. Lonbon, 3. Mai. Bie bie "Ball Mall Gagette" erfährt, hat ber hiefige montenegrinische Bebollmächtigte Bopowitsch dem britischen Auswärtigen Amte folgende Forberungen Montenegros als Entschädigung für Sfutari unterbreitet: Gine Grengberichtigung bei Bodgoriga, ben Befit bes gangen Stutarifees und bie bolle Benutung bes Fluffes Bojana als Ausflug bes Gees.

Montenegrinische Truppen in den Küftenpläten.

wh. Belgrab, 8. Mai. Un ber Rufte von Rorbalbanien find bie ferbifden Truppen bis auf breihunbert Mann, bie noch in Can Giovanni bi Debna fteben, gurudges gogen worben. Montenegrinifche Truppen haben bie Ruften. plage bis jum Dein befest. Fünftaufenb Mann fteben in Mleffip.

Die Stimmung in Wien. Wien, 4. Mai. Nachbem bisber nur die hiefigen biplometischen und militärischen Areise an ben Ernft der Situation geglaubt heben, beginnt nunmehr bie Bewölterung fich mit den beworfteberben friegerischen Greignissen intensio au beseffen. Abertolegend wird ber Anficht Raum gegeben, bag burch bas lange Buwarten Offerreich-Ungarns bie imation fich berichtechtert und bag es Schenferde Menichenopfer und fange Beit toften wirb, die übermütigen Gerben und Mantenegriner gur Raffon gu bringen. Gin Teil ber Breffe seht die haftigen Angriffe gegen die Politif des Grafen Berchtold fort. Das "Neue Wiener Aggeblatt" bezeichnet diese Politif als eine total bersehlte und für Osierreichungern verhängnisvolle. Siterreich-Ungarn, ichreibt bas Blatt, Sche gar fein Intereffe daran, ein felbstärftiges Albanien ersiehen zu feben, und die Fest einung der Italiener in Sidalbanien und die Befchlagnahme Balonas burch die Italiener fei ein Reim zu einem sweiten Schleswig-holftein. Das Blott meint, in Berlin folle man weniger fühl und reserviert sein.

Blutige Rampfe swifden Effab. Bafda und Dichamib. Bafda, wb. Cettinje, 4. Mai. Rad aus Meffis eingetroffenen Radiriditen fam es geftern bor Duraggo gwifden ben Truppen Dichawib.Baichas und Gfiab-Baichas au einem mehrere Stunben bauernben Rampfe. Dicamib . Bafca ift vollftanbig gefdlagen, feine Truppen flichteten nach verichiebenen Richtungen. Die Gerben gaben Gffab. Bafcha ben 28:g nach Duraggo frei. Gin Teil ber Truppen Effab.Bafdas gog fiegreich in bie Stabt ein. Effab.Baicha foll in Bentrale albanien Derr ber Lage fein,

Die Condoner Botichafterkonfereng,

Bor ber Entideibung.

" Bien, 4. Mai, In tompetenter Stelle wirb erflärt, bag in ber morgen in London ftattfinbenben Botfdinfterfonferens bie Bürfel beftimmt fallen werben. Wem in biefer Cibung mitgeteilt wirb, bah Montenegro bebingungelog Cfutari t au men werbe, bleibt ber Friebe erhalten und bie ilbereinftimmung bes europäifden Kongerts würbe wieberhergestellt fein, Im entgegengesehten Falle wird Ofterreich fofort bie notigen Berfügungen treffen, um Montenegro burch Zwangemagregeln gur Raumung Stufaris gu gwingen.

Abreife bes öfterreicifden Armecoberfommanbos. Bien, 4. Mai. Das Oberfontmanbo, das bie Beitung der Operation gegen Albanien und Montenegro übernehmen wird, wird fich beute noch Grag begeben. Wit ber Leitung der Operationen werben entweber General Frant ober General Schoebler be-

Ginberufung bes öfterreichifden Abgeorbneienfanfes. 28 i en , 4. Mai. Bröfibent Shibefter berief bas Abgeordnetenhaus für ben 15. Mai ein. Im Falle ber Forbauer ber austvärtigen Arffe wird die Bertagung bes Beicherais erfolgen.

Die Friedensvermittlung.

Die Antwort ber Bforte. Stonftantinopel, 3. Mai. Der Minister bes Außern hat die ottomanische Antworfnots unterzeichnet, welche besagt: Der Gultan habe von dem Inhalt der gemeinsamen Mitteilung Renninis genommen, welche bie Botidafter bon Ofterreich-Ungarn, Grofbritannien, Frmireich, Rugland, Deutschland und Italien unterm 1. Mai übergaben. In Erwiderung barauf habe ber Minifter bes Augern bie Ehre, mitzuteilen, daß die Regierung bon der Mitteilung Kenntnis nimmt und das Ersuchen ber Mächte, die Feindseligkeiten einzustellen, annimmt. Rachbem die Regierung die Bevollmächtigten bezeichnet hat, wählte fie ihrerseits London als Ort bes Zusammentritts ber Friedensunterhanoler.

Die ferbifden Delegierten. Belgrab, 4. Mai. Die ferbifden Delegierten, ber frühere Minifterprafibent Romniowitsch und ber Prafibent ber Stupschtina Nifolitsch begeben fich am Dienstag nach London. Gie werben ben Bot-fchaftern eine Denkschrift ber ferbischen Regierung über bie proportionale Aufteilung ber eroberten Gebiete unter ben berbunbeten Balfanftaaten überreichen.

Die Baffenrube. Ronftantinopel, 4. Mai. Die Ginftellung ber Feindfeligfeiten, bie in Birflichfeit bereits aufgebort hatten, murbe bis gum Friedensichlug angeordiet. — Die Regierung bat beichloffen, eine Orts-genbarmerie zu bilben. — Griechenland hat eingewissigt, 1100 betwundete Türfen bon Janina nach Smhrna gu be-

Die Schiebbrichterrolle Ruffanbs im bulgarifd-ferbifden Renflift, Sofia, 4. Mai. (Ag. Bulg.) Wie in eingeweihe ten Kreisen verlautet, soll Mugland in Sosia und Belgrad mitgeteilt haben, bag es, nachdem Serbien und Bulgarien fich über die Teilung der strittigen Gebiete nicht einigen tonnten, die Schiebsrichterrolle übernehmen wolle.

Abgug ber letten Gerben aus Mbrianopel! Gofia, Mai. Seute haben bie lehten ferbifden Belagerungs. truppen bon Abrianopel bie Stadt paffiert.

Bulgarifde Dafinahmen gegen Griedenland. Galonifi, 4. Mai. Die bulgarische Mistiarbehörde beruft alle wehrfähigen Leute ber von den bulgarifden Armeen offupierten Gebiete, felbit folche unter bem 20. Lebensjahr, ein. Die in Gerres gegrundete magebonifche Brigade gablt bereits 8000 Mann. Auf höberen Befehl mußten die bulgarifden Truppen, welche fich in Gerres mit Bewalt ber Saufer ber Grieden bemächtigt hatten, um fich Quartiere gu ichaffen, biefe wieder raumen und Freilager begieben. Gin bulgarisches Bataillon ist im Tale von Aiwatovo in der Gegend bon Langade eingetroffen.

Unruhen im Rlofter auf bem Berge Mibos. Baris, 3. Mai. Der "Temps" melbet aus Salonifi: In bem Rlofter auf bem Berge Athos find infolge eines religiösen Zwistes Bibifden Rlein- und Grogruffen Unruhen ausgebrochen. Ditglieder der Grogruffenpartet wurden von ihren Wegnern eingesperrt und ihre Buter geplündert. Die ruffifche Botichaft in Renftantinopel erfuchte ben Batrigrchen um bie Erlaubnis, ein Kriegsichiff nach bem Berge Athos gu entfenden und baselbit Truppen zu linden, um Ordnung zu schaffen. Der Patriarch berweigerte dies mit der Begründung, bag bie Klostervorschriften bie Landung fremder Truppen berbieten.

Deutsches Reich.

ER

ha

(O)

THE STEE

IT:

DE

9e,

hà

Toe

lin.

fint

93

tro

50 1

fari

Fro

Tele

Bro

bem

tau & a

ber

trat Ma

23

·Va

Sof und Bersonal-Nachrichten, Der Abteilungschef im Kultusministerium, Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat Erich Willer, ist zum Winisterialbirektor im Kultus-ministerium ernannt worden.

" Altentat eines Geiftebfranfen auf ben Groffbergog bon Baben. Als der Geoßherzog von Baden gestern mittag, von Noriseuft sommend, am Hauptbahrhof in Mannheim seinen Pragen beitieg, um zum Reinen zu sahren, sprang ein unke-fannter Mann auf das Trithbreit des Wagens mit einem fleinen offenen Deffer in der Sand. Der Grofherzog flieg den Mann gurud, ber verhaftet wurde, dann feste ber Brogherzog den Weg gum Rennen fort. In dem Wonen befand fich auger bem Großbergog auch die Großbergogin. Abends befuchte bas Großherzogspaar bes Großherzogliche Hof- und Rationalificater, wofeibit "Carmen" gegeben wurde. Aber bert Hergang des Aberfalls hat der Großberzog zu feiner Umgebung geäußert, daß er felbit nicht mahrgenommen habe, bag ber Mann ein Meffer in ber Sand gehabt habe. Der Angreifer fei auf bad Tritibreit bes Wagens gesprungen und habe versucht, ben Groß-bergog an ber Bruft gu faffen. Der Großbergog habe ibm

Das Lied des "Meermadchen" fang Fraulein Brid: bei | berfepen und die beiben Bole Bunten fpruben su laffen. Lauff heist's befanntlich "die Meerfrau harft", und so war Manche Thyen erinnern fiart an "Die Whöteitend". Swei eine so imposante maritime Gricheinung und breit-ausströ- getrennte Lager, in denen es kein gegenseitiges Bersteben mende Stimme nicht unerwünscht. Fraulein Bot iprach ben "Bud" mit dem rechten Berftandnis für melobramatifche Wirfung, und Fraulein Balger, welche ale "Droll" ben gefanglichen Teil ber Budpartie innehatte, wußte burch ihr jugendlich frifchatmiges Organ gu feffeln. Un ben Sofen bon Berfien, Tunis und Deutschland liegen bie hoben Staats. amter nach wie bor in bemahrten Sanben, und fo berrichte auch hier alle notige Barmonie.

Orchefter und Chor, ebenfo wie bie Ballett. Gruppierungen, die nur gleich in ber erften Effenfgene etwas au maffig gerieten, boten Bortreffliches. Unter Bern Brofeffor Colars mujitalifder Direttion und Beren Debu d' feenischer Megie wurde fo die vielgestaltige "Oberon"-Aufaabe mit aller Brasifion und maifeftlich geftimmter Singebung O. D.

Relideny-Theater

Samstag, ben 8. Mai, jum erftenmal: "Gerrgotismufitanien". Buftipiel in 4 Aften bon Rub Bergog.

Wer Rubolf Bergog im bergangenen Binter fure bor Beihnachten im Rurhaus fprechen hörte, wie er aus feiner Berfftatt ergablte, wie er bie Befenntniffe feines Schaffens preisgab, wie er erflarte, mas ibn gum Schreiben bewegte, ber wird feinem neueften Buhnemmert "Berrgotismufitanten" gerechter werden. "Ernft ift bas Leben, beiter die Runft", lautet fein Motto. Mit feiner Runft mochte er Conne in bas Beben ber Menichen tragen, möchte er es erwarmen unb burchieuchten. Und aus biefem inneren Drang beraus eniftanben mobl auch wieder bie "Berrgotismufifanten", reigie es ihn, einen freien Runftler in ein Raufmannsmillen gu gibt. Dier ber frobliche Dufifus, ber, um bas Tochterchen bes Fabrifanten gu beiraten, auf Brobegeit in die Fabrif eintritt, ber ben Arbeitern die Freude bringen will, fie bei ber Arbeit fingen läßt, bort ber Raufmann, ber auf Bucht und Ordnung feben muß, ber nur Arbeit und Gelbverbienen fennt und bie Freube aus bem Beben ausichaltet.

Der Stoff ift recht reigboll und reicht für ein gutes Stud. Bu bermundern bleibt nur, daß Bergog die Aufgabe nicht buhnentechnischer löfte. Durch feine "Condottieri" geht doch ein großer, flotter Bug. Sier aber berliert er fich in Rleinmalerer, im Budmägigen. Gine endloje Ginleitung, Die langfam auf bas Rommenbe vorbereitet, bann ein paar belebte Szenen von frogem humor burcholist und ichlieflich eine Unmöglichfeit im letten Aft, als ber Mufifus bie Rluft fo recht fieht, bie ihn bon ber Fabrifantentochter trennt, als er in einer Gefellichaft um bas Sausfraulein anbalt und mit ihr im Borbergrund liebelt, mabrend bie übrigen, taum gehn Schritte babon entfernt, tafeln. Und er entfuhrt fein Lieb, geht mit ionenden Borten mit ihm ab, mahrend die Gefellichaft ruhig weiter igt. Das mare vielleicht in einem Roman möglich gewefen, auf ber Buhne aber wuchs fich Die Szene fast zu unfreiwilliger Romit aus. Schabe um die biele Sorgfall und Muhe, bie auf bas Stud bemvenbet murde, Die Regie von Ernft Bertram machte fich besonders im dritten Alt bemerlbar. Rlug bis ins fleinfte Detail hatte er fich die Farberei ausgebocht und im lleinen Rahmen ein echtes Stimmungsbilb geichaffen.

Die Darfteller gaben fich ebenfalls alle Dufe und festen alle Rrufte ins Treffen, um ben Bunichen bes Dichters entgegengulommen. Rurt Reller - Rebri mar ein flotter Mufifus, der die rechte Froblichfeit in fich trug und auf die anderen übertragen wollte. Fraulein Muller aus Rarisrube gab an Stelle bes erfranften granicing pornen Fabrifantentochter, bas etwas überfpannte verwöhnte Radchen, das gerne einen Runftler haben möchte, um mal eimas anderes gu erleben, folieglich aber boch einen Fabrifanten heiratet. Gie fpielte gans gewandt, blieb aber augerlich und etwas geziert. Rubolf Miltner. Schonau als Sabrifant erreichte in biefer Rolle bei weitem nicht, mas er in Strind. bergs Stud "Glaubiger" erreichte, boch hatte er einige gute Momente. In Heineren Rollen fielen Gife Bermann, hermann Reffeltrager, Rubolf Bartaf und Balter Caut angenehm auf und in gang fleinen Rollen bie Damen Schent und Mate und bie Berren Bertram, Deutichländer, Biegler und Schafer,

Der Beifall flang febr lau. Roch einmal: ichabe um bie viele Dilbe. B. v. N.

Aus Kunst und Teben.

* Aus ben Frankfurter Theatern. An der Babl ber Bremieren gemeffen, haben die Theaterprodugenten in lebier Beit eine gerabegu erstaunliche Fruchtbarfeit entwidelt, die allerdings nicht immer bem Gefcmad ber Konfumenien Rechnung trug. Ober ift es nur bie Ronfurreng ber Rinos. welche die Theaterdireftoren veranlagte, heute auch folde Reuerscheinungen auf die Bubne au bringen, die fie vor ber Egiftens der "Lichtspiele" verschmaht baben? "Ber vieles bringt, wird jedem eimas bringen!" Diejes Goetheiche Regept mirb beute überall mit reblichem Bemuben befolgt. 3m Reuen Theater tam jungft ein junger bfterreichischer Dichter Sans Muller, gu Bort. Geine vier Ginafter, Die et hubich unter bem Sammelnamen "Gefinnung" unter ein Dach gebracht bat, find fconglibernde Beuilletons Biener Rresgens Bigig, geiftreich und unterhaltfam gefdrieben, platidern fie wie ein frohes Gebirgewaffer babin, erbeitern ben Auforet.

S. Mai ston!rout bem Inn, welche 1, Frank-lai über-1 Außern itteilung e Feinds egierung eits Lons chanoler. Moin rio-

206.

begeben en Botüber bie n &c= ri. Die bereits Orto-ewilligt, z gu be-

igeweih-Beigrad ulgarien einigen Sofia, erungs-Salo-

erbifchen

uft alle Mupier. n. Die bereits arifden ifer der ichaffen, in bul-(Begenb

Baris. Mlojter Zwiftes n. Mitihren t. Die riarchen thas au ung gu industg. ruppen

hef tm ngërat kultusng bon je bon Jeinen unbethermog ste der

befand do bemib er best Mann mann uf das Groß-ie ihm baxismas. eima8 anten und

rinb. gute mn, Baltet amen a m, n die

ber-

Ich-

tifant

idelt, mien inos. oldic r ber ricles 3m icher e es Dad) tens.

r fic

bret,

Nr. 206.

Montag, 5. Mai 1913. bann mit bem Sabelinauf einen Stoß unter bas Kinn berjett, so bag er rüdlings vom Wagen siel. Das Gublifum jürzte sich auf den Angreiser und wollte an ihm sofort Justig liben, was aber die Boligei burch bie Berhaftung bes Taters verhinderie. Bei feiner erften Bernehmung erflärte der Täter, er ei Anarchije; er habe dem Großberzog eine Bittschrift überreichen wollen, in der er um Hise dat. Im Falle der Ablehnung wollte er inlich werden. Auf die Unmöglichkeit seines Beginnens und

die Widersprüche aufmerkjam gemacht, gab er keine Auskunft. St hatte auch einen Brief in der Dand, in dem aber nur stand, daß er um hilfe bitte. Der Berbaftete ist der 41 Jahre alte Lodgeberre Anton Jung, gebürtig aus Stierssborf bei Rajutt. Er ist Bater von sieden noch schulpflichtigen Kindern und gilt als bem Trunt ergeben. Geiftig fcheint er nicht gang normal gu fein.

* Das baberifche Bringregentenpaar in Stuttgart, Am Somstag fand im Weißen Saal des Restdenzicklosses große Galatasel statt, dei der der König einen Trinkspruch ausbrachte, in dem er die innige Psiege der berwardtichaftlichen und berglichen Beder innige Psiege der berwardtichaftlichen und berglichen Beder Behangen, die die beiden Saufer und Lamber verbinden, betonte. Bringergent Budwig extoiderte mit herzlichen Dankestvorien. Im Sonntagvormittag dejudie der Bringrogent den Williar-sottesdienst in der St. Eberhardskirche. In derseiben Kirche bohnte die Gemachlin des Fringregenten dem Hochant um 10 Uhr bei. Um 101/2 Uhr fuhr ber König mit dem Bringrepenten im Aulomobil nach Ludwigsburg, wo das 2. Wirritembergische Feld-Artiflerie-Regiment Rr. 29, Pringregent Buitpold von Babern, gu effen Chef ber Bringregent unter Belaffung bes alten Regimentsnamens ernannt wurde, zu Guß in Parade ausgestellt war. Zu der militärischen Hostlichkeit hatte sich eine gewaltige Menschen-menge eingesunden, die dem König und dem Bringregenien lebbafte Hulbigung barbrachte. Um 12 Uhr erfolgte bie Rudlehr nach Shuthgart, wo fobenn ber Pringregent und feine Gemafilin bes drubitud bei bem herzog und ber herzogin Robert von Württemberg einnahmen.

"Ein preußisches Frengeset, Giner ber ersten Gesehent-würfe, die den neuen Landtag beschäftigen werden, ist, wie die "Lagt. Rundschau" ersähet, ein Frengeset, das den Zwed hat, mit ben besiehenden Migstanden in ber Behandlung gestestranter Berbrecher aufzuräumen und bas serner Bestimmungen ent-halten wird, die sich auf die Einschließung in Frenchäuser und Remenheilamfalten beziehen. Ent prechende Borarbeiten sind im Minsterium des Innern schon in Angriff genommen. Es sollen Sadwerständige vernommen und Gutachten eingesorbert werben. Bie berlautet, follen bie Brovingialbehörden bagu angehalten werben, fichere Anftolten zu errichten, in benen Berbrecher lintengebracht werden sollen, dei denen der Berbacht einer Geistesfrantheit besteht.

Rein Anschlich bes baperischen Postverbandes an die christ-lichen Gewerfschaften. Auf der 13. Generalversammung des daherischen Postverbandes in Aschaffendung wurde der Anschluß an die christlichen Gewerfschaften mit 93 gegen 82 Stimmen ab-gelehnt. Die Gegner des Anschlusses möhmen das Ergebnis mit großem Jubel auf.

" über die Effener Spisnageaffäre sind die widersprechendsten Gerikhte verdreitet. Tatsache sit, wie das "B. L." mitteilt, daß die Effener Kriminalbehörde 3 w c i Personen sostgenommen hat. Unter diesen besindet sich, wie die Firma Krupp erklänt, sein An-Berfon berhaftet. Die Behörde verweigert jede Ausfunft. Augenscheinlich steht noch die Berhaftung einer gangen Angahl Berjonen bevor.

* Söherer Rabutt auf Gas in Berlin. Um ben Gasber-brauch zu steigern, der insolge der zunehmenden Beliebsbeit des tlektrischen Lichtes zurückzagungen ist, will die Berliner Stadiver-waltung im Berein mit der englischen Gasgesellschaft einen höheren Rabatt gewähren.

Darlamentarifches.

Roch eine Lanbingstagung für bas Ausgrabungegefet. Die breuhische Regierung wird das Ausgrabungsgeseh, das bont Orrenhause abgeandert wurde und infolgebeisen an das Abgeordneienhaus zurückgehen muß, nicht fallen lassen, so daß das Rogeordneienhaus Lucz nach Esingsten nach einmal zusammenlecien muß. Diese Sitzung with am 14. Mai statifinden.

Ausland. Franhreich.

Der Minifteeprafibent fiber bie Lage. Caen, 4. Mai. Anf bem Bantett ber Stadtverwaltung bielt Minifterprafibent Barthou eine Rebe, in der er die Notwendigfeit der Ginigfeit ber Republisaner betonte. Barthou verteidigte fich energisch gegen die Unterstellung, daß er zu politischen Zwesen bas datriotische Gesühl oder die Schwierigseiten der außeren Lage hätte ausbeuten wollen. Der Balkankrieg störte das

usstattung und Aufführung waren in jedem Belang lobens.

mert. - Aber die gleiche Bubne tangte am Freitag Schmidt-

bonns "Spielenber Gros", brei Ginafter, bie in Ber-

lin gegen die Benfur berfiogen und barum berboten worden

find. Aud bei und war die Aufführung nur aus bem Grund

Bestattet worden, weil es fich um die Beranftaltung eines

Bereins, ber grantfurter Rammerfpiele, hanbelte.

Basiegen von ber etwas peinlich wirfenben Geichichte ber

Beleng im Bab", die fich ein achteigiahriger Greis partout

im Ebastoftum burch ein Mitloch betrachten mochte, loften bie

beiben anderen Studchen, "Der junge Achilles" und bie Berjudjung des Diogenes", die beiterfte Wirkung aus, Aber

by man bon Schmidthonn Befferes erwartete als eine

Etolifche Spielerei gur Berberrlichung antifer Sinnesfreube,

fo fehlte es auch nicht an Biberipruch. Die Aufführung war auf einen munteren Ton gestimmt, die Ausstattung bon

larbenfroben Reigen. - Im Schaufpielhaus wurde

Frans Molnars Borfindtlegende "Liliom" fo gut wie ab-

Rita Sacchetto bebeutete felbit in ben Raifertagen, Die das

große Bublifum im Softheater tongentrieren, ein Ereignis,

beit bie berdiente Burdigung nicht berfagt blieb. Der ge-

taumige Saal bes "Kafinos", in bem bie Rünftlerin ihre

Langpoefien aufführte, war gestern abend beinahe aus-

bertauft. Rita Sacchetto, die bier nicht gum erstenmal auf-

trat, begann ihr Programm mit einer Reminifgeng an

Madame Réconnier ("Feuille d'Album" von Bifgt) und führte

th in geichidter Steigerung ihres Ronnens über Chopins

Valse brillame". Gillets "Erinnerungen nach bem Balle"

bie su ben fpanischen Tangen von Rubinftein ("Toreador et

Rita Gacdjetto. Das Auftreten ber Tangfünftlerin

alte Gleichgetricht. Die mobiberbienten Giege ber Balfanstaaten stellten neue Probleme auf und machten die Berechnungen der Diplomatie gunichte. Diese würde der Gegenstand billiger Itonie, aber die Dienste mühten heworgehoben werden, die die Botschaftervereinigung in London, die mit fo vorzüglicher Festigfeit geleitet wurde, bem europäischen Frieden geleiftet bat, einem unficheren Frieden, ben fie gesichert hat. Ohne die Rechte Frankreichs zu verleben, habe die frangösische Diplomatie ihre europäische Pflicht getan. Barihou stellte bann fest, es set unmöglich, zu erklären, bag ber Friede gegen jede Gefahr gefichert fei. Barthon beionte die Friedensliebe Frankreichs und fügte hinzu, Frankreich wolle ben Frieden, aber einen Frieden, ber feinem Stolg und feiner Würbe entspreche, nicht einen Frieden, ber aus ber Furcht geboren wird. Um ihn zu sichern, sei es bereit, Opfer gu bringen, die die Berteidigung berlangte. Das Land habe bereits mit infrinktivem Scharfblid erkannt, bag bas Gefeb über bie breifahrige Dienftgeit eine Rottvenbigfeit fei, Das Gesch werde die notwendige Antwort auf die anderwärts angenommenen Gesehe sein, wodurch eine gablenmäßige Unterlegenheit bes frangösischen Seeres berbeigeführt sei. Bwischen bem frangösischen und bem beutschen Deere bestehe, felbft wenn man die bereits ficheren Steigerungen des gegenwärtig in Deutschland besprochenen Gesebes nicht berücksichtige, ein Unterschied von hundertachtzigtausend Mann. Das einzige Mittel, biesen Unterschied, ber in naber Aufunft noch größer würde, du beseitigen, sei die Sicherung eines ausreichenden und dauernden Effestindestandes durch die Varlängerung der Dienstzeit. Die Regierung erfülle nur ihre Pflicht, wenn sie den am 1. Oftober freiwerdenden Jahrgang unter den Fahnen behalte. Das Opfer sei hart, aber nicht unerwartet, ba es bereits in bem Artifel 33 bes Gefetes von 1905 vorgesehen sei. Das Land wolle frart bleiben, benn man achte nur ben Starfen. Die Sophismen bes Inter. nationalismus hatten feinen Ginflug auf ben handfesten und gesunden Menschenverstand eines Bolles. Barifou bedauerte, daß einige Beamte die Grengen ihrer bürgerlichen Rechte überschritten und eine Rundgebung für eine eingehenbere Berafung bes Gesebes unterzeichnet batten. Die ungeheuere Mehrheit ber Professoren und Lehrer fei jedoch nicht aus ihrer durch die Umstände auferlegten Zutückaltung gestreten. Nach einigen Worten über die Latenschuse, die Finanz- und die Wahlreform schloß der Ministerpräsident, indem er sich von neuem an die Einigseit der Kepublikaner wandte. — Die Rede Barthous, namentlich die Stelle fiber die Militärborlage, findet in einem ansehnlichen Zeil ber Breffe lebhafte Buftimmung. Die fon-ferbatiben Blätter bedauern jedoch, ban ber Ministerprofibent fic berpflichtet gefühlt habe, ben Rabitalen bas Zugestanbnis gu machen, auch über die Berweltlichungspolitif und die Ginkommensteuer zu sprechen. Der "Figaro" meint, biese Kon-gestion sei wenig lobenswert. In biesem schwierigen, biesleicht enticheidenden Zeitpunkt mare es gefährlich, die Barteigerriffenheit noch mehr zu beionen, ben Krebit zu lähmen und die Sparer zu beunruhigen.

Belgien.

Gin Befuch bes englifden Ronigsbaares. Bruffel, 4. Mai. Das englische Königspaar wird am 23. Mai in Begleitung Sir Edward Grebs bie Reise nach Belgien mittels Ertraguges antreten und in Schaerbeef Aufenthalt nebnen, two bor 10 Jahren bas anarchiftische Attentat Sipidos gegen ben bamaligen Prinzen von Wales, späteren König Eduard VII., sich ereignete. Für biesen Besuch werdem be-reits seht große Vorsichismaßregeln getroffen.

Italien.

Die Befigergreifung von Tripolis burch Italien, Tripolis, 4. Mai. Haptmann Fabon i telegraphiert aus Chabames ome s bom 28. April: Begleitet von Robnbeln aus Sinaun und emp-fangen von den Bebörden von Chadames, welche eine weiße Jahne überreichten, din ich gestern früh in Chadames eingezogen. Jest-lich begrüht ließ ich die italienische Fahne bissen.

Griechenland.

Gin freudiges Ereignis in ber Königsfamilie. Athen, 4. Mai. Die Rönigin Sophie ift bon einer Lochter gludlich entbunden worden. Es ift bies bas fechste Kind des Königspaares; Kronpring Georg, der älteste, wird am 7. Juli 28 Jahre alt. Bon den übrigen ist Franz Alexander 1898, Bringessin Helene 1896, Bring Paul 1901 und Pringeffin Frene 1904 geboren. Königin Sophie, befanntlich eine Schwester Raiser Wilhelms, vollendet am 14. Juni ihr 43. Lebensjahr, Ronig Konftantin fteht im 45. Lebensiahr.

Shae ihn gu ermuben. Leichte, aber anmutige und geschmad. | Die flassischen Formen der Rünftlerin, die eindrudsvolle Gal. bolle Wiener Abeaterfost, die immer ihre Leute finden wird. tung des Körpers, dessen Bewegungen unnachahmliche Grandessa und Elegang ausbruden, geben im Berein mit dem Tang felbft ein Bild, bas fich mit swingender Gewalt der Geele bes Buichauers ale einbrudebolles Erlebnis einprägt. Ihr Tang ift gragios und ficher, boch bon jener Berbbeit und Energie, die den von ihr berforperien reifen Geftalten beffer anfteht ale ber garten Dabdenfeele, bie g. B. in Strauf "Gruhlingsftimmen" gum Ausbrud gebracht werben foll. Rita Sacchetto tangt Gemalde, fie tangt fie in Roftumen, bie in ihrer Bracht die Originale fast noch übertreffen, und fie tangt und bewegt fich darin mit ber Sicherheit einer Runftlerin, bie uns immer wieber überrofcht, beren Tang und wirfliche Breude bereitet. Go empfanden auch bie Buichauer, Die ihren Dant burd wiederholten ftarfen Beifall gum Ausbrud brach. ten, Beifall, der wohl gunachft ber Secchetto, bann aber auch Graulein Belene Bimmermann galt, bie mit feinfinnis gem Berffandnis fur bie Intenfionen ber Romponiften am Rongertflügel begleifete.

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. Johannes Tralow, ber befannte bramatifche Dichter, murbe bon Direftor Beinrich hagin ans Magbeburger Stadtificater berufen, um bort bie Regie bes Schaufpiels zu übernehmen.

Gine neue Rrifis ift in ber Berliner Rurfürftenoper ausgebrochen und hat dazu geführt, daß das Theater bis zum Berbit gefchloffen bleiben muß.

Bernhamd Baumeister (Wien) Schreibt Memoiren. Geine Erinnerungen umfaffen 64 Jahre beutscher Theatergeschichte.

Bie in Baris berlautet, hat Mag Reinhardt bie Abficht, in Diefem Jahre in Baris im Cirque be Paris ben Andalouse") und Mossfowsti ("Caprice espagnol") burd. "Rönig Obipus" aufzuführen.

Luftfahrt.

Albend,Musgabe, 1. Blan.

Große Zeppelinbegeisterung in Augsburg. Augsburg. burg, 5. Mai. Zum Eintreffen des neuen Zeppelin-Luftschiffes "Sachsen" von Friedrichshafen gestern um 1/29 Uhr vormittags hatten fich auf dem Flugplat ungefähr 50 000 Zuschauer eingefunden.

Bwei tobliche Fegerabsturge im Ausland. Bürich, 8. Mai. Infolge eines plöhlichen Windstoges fturgte der Schweizer Flieger Rech auf dem Flugplat Düben-dorf aus 100 Meter Höhe ab. Er wurde schwer verletzt unter den Trilmmern seines Apparates herborgezogen und starb alsbald darauf. — Berfailles, & Mai. Der Fliegerunteroffizier Bellini ist heute vormittag auf dem Flugplat Saint-Chr tödlich abgestilirgt.

Tobessturz eines Fliegers. Osafa, 5. Mai. Der Flieger Lafeischi ist bei einem Schauflug auf der hiesigen Kolonialausstellung ums Leben gekommen.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Wiesbabener Haifertage.

Allen Gerüchten gum Trot, die faft noch in letter Minute ben Biesbadener Befuch bes Raifers angweifeln wollten, traf ber Raifer gestern morgen pünktsich 8 Mbr 14 Min. auf bem hiefigen Sauptbahnhof ein. Gine Stunde borber war ber Egtragug, ber ben faiferlichen Marftall brachte, eingetroffen. Tros ber für Biesbaden eitras geitigen Morgenstunde hatte fich eine sablreiche Menschenmenge auf bem Bahnhof eingefunden, die erwartungsvoll ber Anfunst des Raifers entgegenfah. Bum Empfang auf bem Bahnhofsperron, ber bie übliche Ausschmudung mit Blumen und Blattpflangen trug, franben Boliseiprafibent b. Gchend, Cberft b. Buttlar-Brandenfels und Bigeoberftallmeifter von Efebed bereit. Der Raifer begrüßte gunachft ben Boligeipräfidenten, bann fprach er furgere Beit mit bem Garnifonalteften Oberft b. Butilar-Brandenfels. Durch das gefchmudte Fürstengimmer begab fich ber Raifer in bas bereitstehende offene Automobil und fuhr, begleitet bon bem Gefolge und lebhaft begrugt bom Bublifum, jum Golog. Dier mar bie Menichenmenge, welche fich an bem prachtigen Maimorgen gur Begrufung aufgestellt hatte, noch sahlreicher als am Bahnhof und in ben Gingugdiragen. Der Raifer banfte lebhaft für die ihm suteil gewordenen Ovationen. Um 10 Uhr nahm der Raifer an bem Militärgottesbienft in ber Martifirche teil, gu bem er fich mit Gefolge gu Bug begeben hatte. Bor Gintritt in bie Rirche begrüßte ber Raifer eine Dame burch Handfuß. Da bas Wetter im Laufe bes Nachmittags fich verandert hatte, unterblieb ber vorgesehene größere Automobilausfing in ben Taunus, Es fand nur eine turge Spagierfahrt mit Gefolge in ber naberen Umgebung ftatt. Radi ber Rudfebr empfing ber Raifer ben ingwijchen in Biesbaben eingetroffenen und im "Maffauer Sof" abge-friegenen Großbergog bon Olbenburg au furgem Bejuch. Kurg vor 1/28 Uhr fuhren die faiferlichen Automobile gum hofibeater. Die Umgebung bes Schlosses, vornehmlich bas Rathaus, hatte ingwischen Illuminationsschmud angelegt. Die gabireichen Flammen, Die Fadeln ber Ranbelaber, Die den Blat fait taghell erleuchteten, boten mit ber großen Menichenmenge, welche bie Ausfahrt bes Raifers erwartete, ein einbrudsvolles und abmedflungsreiches Bilb. Der Raifer, in ber Uniform ber Garbefüraffiere, nahm, im Theater an. gefommen, in ber Mitte ber großen Sofloge Blab. Rechts von ibm faß ber Generalabjutant Generaloberit v. Reffel, lints Generalabjutant Generaloberft b. Pleffen. Das Theater iring Feitbeleuchtung und Blumendeforation und mar bis auf ben letien Blat befest. Unter ben Buichauern war neben sahlreichen Fremben bas befannte Feitborftellungspublifum gu bemerten. Der Raifer murbe bei feinem Gintritt in bie Bofloge bon ben Zuschauern begrüßt. Die an anderer Stelle gemurdigte Aufführung des "Oberon" berfehlte nicht ihren tiefen Eindrud. Der Raifer felbft gab nach ben Aftichluffen bas Beichen gum Beifall. In ben Baufen empfing ber Raifer gunachft bas herrenhausmitglied Birflicen Geheimen Rat v. Dierdfen, ferner ben Schriftfteller und Dramafurg am Stutigarter Dofibeater Dr. Bloem, ben Berfaffer bes Romans "Das eiferne Jahr". Im Banbelgang bes Fobers unterhielt

Bilbenbe Runft und Mufif. Bon bem auch in Biesbaben abouter betemment geta eine "Rheinische Gerenabe" für Streichordefter und vier horner burch bas ftabtifche Orchefter in Biegnib (Dirigent! Dr. Rarl Mennide) unter lebhaftem Beifall gur erften Auf. führung,

Die Große Runftausftellung Duffelborf 1913, vera bunden mit der Raumfunstausstellung, ift Samstagvormittag feierlich eröffnet worden. Der Borfibende Brofessor Bobli hielt eine Ansprache, die mit einem Kaiferhoch schloft. Darauf erflarte Oberprafident Freiherr b. Rheinbaben im Ramen bes Proteftord, bes Kronpringen, bie Ausstellung für eröffnet. Gebeimrat Lucy bielt eine Ansprache gur Enthüllung bes von dem Ausstellungspalaft gur Grinnerung an bie Induftrie. Gewerbe- und Kunftausstellung 1902 errichteten Monumentalbrunnens, ben bann Oberburgermeifter Ohler in Die Obhut ber Stadt nahm. Dann folgte eine Besichtigung bes Brunnens und ein Runbgang burch bie Ausstellung, bie reich befcidi ift und außer ben Berten beutscher Rünftler folche belgischer, französischer und englischer Künftler enthält.

Biffenfchaft und Tednif. In Leipzig gab auf einem Rundgang burch die Baugusstellung am Camstag ber Ronig bon Sachsen mehrfach feiner größten Befriedigung Ausbrud. Er verließ die Ausstellung nach 4 Uhr und begab sich dann nach bem Hamptbahnhof, bon bem um 41/2 Uhr bie Abfahrt nach Dresben erfolgte.

Der Dampfer der Scottichen Südpolezpedie tion "Terra Ruova" ift in Rio de Janeiro angesommen. Das Schiff wird in brei Tagen die Reife nach England fortfeten. Der Rapitan ber "Terra Ruova" erffarte in einer Unterredung, bag er Gcott und feine Benoffen mit ben Fabnen beerdigt habe. Alle Inftruftionen, Blane, Aufzeichnungen und Tagebucher, die bei ben Toten gefunden wurden, seien in seinem Besitz. Die Tagebücher bes Führers habe jeboch Frau Scott.

fid) ber Raifer mit bem Generalintenbanten Grafen bon Bullen-Sajeler und bem Intendanten b. Mugenbeder. Rach ber Borftellung empfing ber Raifer Frau Leffler.Burdard, Frau Rramer, herrn Erb und herrn Geiffe-Bintel, benen er feine Anertennung für bie fünftlerifche Biebergabe ihrer Rollen aussprach. Bei ber Rudfahrt gum Golog wieberholten fich die Begrugungeobationen des Bublifums.

Seute morgen furg por 8 Uhr unternahm ber Raifer mit Gefolge einen Spagierritt in bas Rerotal, bon bem er gegen 3/210 Uhr wieber gurudtehrie. Der Raifer trug babei Jägeruniform. Im Laufe bes Bormittags meilte ber Raifer im Schloft und hörte die Bortrage ber Rabinetischefs. Außerbem empfing der Raifer ben Borftand ber "Deutschen Gefellichaft für Raufmanns-Erholungsheime", Die herren Rommergienrat Joseph Baum, Rommergienrat Febr-Flach, Gebeimrat Ralle (Biebrich) und Borftandsmitglied bes Borfchufpereins Dr. jur. Sans Telgmann. Sente mittag 1 Uhr folgte er einer Ginladung des Regierungsprafibenten Dr. b. Meifter gum Frühftud. Auger bem Gefolge waren geladen: Polizeiprafibent b. Schend, Landrat Rammerherr b. Beimburg, Landeshauptmann Krefel, Oberregierungsrat Dr. v. Gisbet, Major Lauff. Geheimer Rommergienrat Bartling, Oberburgermeifter Dr. Glaffing, Oberprafibent Bengftenberg (Raffel), herr Balter bom Rat (Franffurt a. M.), Geheimrat von Baffavant (Frantfurt a. M.), Freihere v. Goldichmidt-Rothfcild und Landrat Dr. Rlaufer (Bochit). Rechts vom Raifer faß Frau b. Meifter, links ber Oberprafibent und gegenüber Regierungspräfibent Dr. v. Meifter. Seute abend 7 Uhr begibt fich ber Raifer im Automobil nach Frantfurt a. M. gum Begrüßungstongert gelegentlich bes 4. Wettitreits beuticher Männergejang-Bereine.

- Tobesfall. Geftern mittag entschlief nach furgem, idnverem Leiben herr Rarl Samburger im Alter bon 64 Jahren. Er war Geniorchef der Firmen "Samburger it. Weil" und "Morit Herz u. Ro.", stammte aus Langenschwalbach und fam von dort schon vor etwa 50 Jahren nach Wiesbaben. Sier erlernte er bie Raufmannichaft und war er mit furger Unterbrechung ftete tatig. Geit langerer Beit mußte er infolge Arantheit feinen Weichaften fernbleiben, bie unter ibm bant feiner Züchtigfeit und Umficht gu blübenbem Erfolg gelangt waren. Auch fonft fand herr Samburger bier in beitem Unfeben.

- Internationale wiffenichaftliche Ballonaufftiege. Bon iest bis Samsing, ben 10. Mai, finden in ben Morgenftunden internationale wiffenicaftliche Ballonauffriege ftatt. Es steigen Dradjen, bemannte ober unbemannte Ballons in ben meiften Sauptftabten Guropas auf. Der Finder eines feben unbemannten Ballons erhalt eine Belohnung, wenn er ber jedem Ballon beigegebenen Inftruftion gemäß ben Ballon und die Instrumente forgfältig birgt und an die angegebene Abreife fofort telegraphisch Rachricht fenbet.

- Berhafteter Labenbieb. Die hiefige Aximinalpolizei berhaftete einen Labendieb in ber Berjon eines Alfred Seintich. In feinem Befit murben u. a. gwei berichiebene braune Rindericube Rr. 26 gefunden. Gigenfumsanfprüche fonnen auf Bimmer 18 ber Boligeibireftion geltend gemacht merben

— Kuthaus. Das Monster-Williarlonzert, das am lepten Samsing infolge der fühlen und seuchten Wilkerung aussallen mußte, ist auf Samsing dieser Wochen Withwork ind school sahlreiche Anmeldungen, desonders von auswärts, einsechangen. Schristliche Zulassungsgesuche und die Kurdernwarzen Dienstog, den 6. Wan, 9 Uhr norgens, an die Kurderworkung zu richten. — Der Wag ein Ausflung am Vonnerslag dieser Woche veranstallet, gebt durch das Nerstal nuch der Blatte, den von aus sich ein derrichter Viel über Wiesbaden diese und woselbig auch das gemeinschaftliche Krübstück eingenommen dirb. Gegen 12½ Uhr erfolgt die Weitstigder inder Reubos, Eingenhabn, Niedersechban Königsbosen nach Kieden der Reubos, Eingenhabn, Niedersechban Königsbosen nach Riedernbausen dies wirden der Reubos, Siegendahn, Niedersechband Königsbosen nach Riedernbausen der die die Rüschaftliche Krübstück der Reubos, Eingenhabn, Niedersechban Königsbosen nach Riedernbausen des Mittagsbungst genommen. Der Ausenbalt hierselbit duert die 6 Uhr, alsdann erfolgt die Rüschabat über Raurod, Rausdach, Sonnenderg nach Wiesbaden. Ansunt am Kurdaus einen Steiner Reiten Raussellen Steiner Ra

- Rleine Rotigen. Der billige Sechischverkauf finder morgen Dienstag, wie gewöhnlich, auf dem Marke ftatt. Die Preise find aus einer Anzeige in der beutigen Rummer

Theater, Knuft, Dortrage,

" Belletheater. Begen Borbereitung der Oberetten-Redität "Das Liebeskanatorium" sum kommenden Dienstag bleibt das Theater am Montag geschlosen. Ab Dienstag ac-langt "Das Liebeskanatorium". Opereite in 3 Alien von Andolf Baron, idalich mit Kel, Camilla Borel als Gait zur Auf-führung. In den übrigen Samptrollen lind beschäftigt die Damen Conrad. Bilbelmb, Hamm, die Herren Christ, Dannert, Ebrlich, Torn, Willmann.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

wc. Schierstein, 4. Mai. Auf dem Nathause dabier ging dieser Tags dor dem Wiesdadener Amisgericht die awangsweise Versteigerung von dem Wiesdadener Amisgericht die awangsweise Versteigerung von der die der und abeide die dem kongbeigenen Grundstüde To und VS. W. Bert, ierner des Wohnbauses, Wert 30 000 M., Wittelstraße I diertelbst, stote des
Wohndauses Viedricher Staße 18 diertelbst, 120 000 M. Bert
dor sich mit dem Refultat, daß Weistbetende biseben I auf das
Anwesen Vichnicher Straße 18 mit ausammen 84 580 M.
(40 000 M. Sphothesen-übernahme und 44 580 M. Bargebot)
die Sphothesengläubigerin Germanias Beauereis Gesellschaft zu
Wiesdaden, L auf das Anweien Wittelstraße 1 mit Weinbergen
Acutmann Wishelm döster in Schierstein mit 1400 M. Bargebot und rund 40 000 M. Sphothesen-Abernahme.
el Hochbeim, 4. Wai. In Gegenwart des Wagistraß und

el Dochbeim, 4. Mai. In Gegenwart des Magistrais und der Stadtberochneten sand im Valdaussfaule am Freilag der Einführung des neuen Bürgermeisters Georg Arzbacker durch den Landrai Kammerbertn b. Deimburg statt. Wege unserm Bürgermeister, der im 45. Lebendjahre steht eine lange segenkreiche Wirsamseit beschweben sein. In der Bürgersickat beingt man dem neuen Sadtoberbaupt das größte Vertrausen entseen trauen entgegen.

Nassauische Nachrichten.

Gattenmorb.

? Rieb, 4. Mai. Durch einen Gattenmord murbe geftern unfere fonft fo friedliche Gimvohnericaft erichredt. Der in ben Farbiverfen beschäftigte, am 7. Juli 1870 gu Belle, Umt Blomberg, geborene, feit einiger Beit bier anfäffige Albert Roch überfiel und ermordete feine 88 Jahre alte Frau Glifabeth, geborene Gobel, bermitwete Butting. Stoch war jehr dem Trunk ergeben und lebte deshalb mit feiner Frau öftere in Unfrieben. Seute nachmittag um 5 Uhr fchlog Roch fein eigenes, etten 5 Jahre altes Rind in die Ruche ein. Er überfiel bann feine

Frau mit einem Sammer ober fonftigen Gegenftanb, und | nachdem er bas arme Weib jo wehrlos gemacht, erwürgte er es mit einem bereitgehaltenen Strid. Rach ber Tat begab Roch fich mit ber Aleinen auf ben Jupplat. Er hatte es wohl auch auf bas Leben bes Rinbes abgesehen. Auf bas Drangen besfelben, es gur Mutter gu laffen, überließ er es feinem Schidfat. Bon ben Rachbern, Die bie Silferufe und das Röcheln ber Ermorbeten gebort, fich jeboch nicht gum Ginfchreiten berechtigt fühlten, murbe alsbald bie Boligei alarmiert. Diefe fand die Frau mit bem Strid um ben Sais, mit bem Geficht auf bem Boben liegenb in ber Wohnung vor. Die fofort vorgenommenen Bieberbelebungsverfuche hatten feinen Erfolg mehr. Much bie fofort febr energifch betriebene Berfolgung des Morders hatte fein Rejultat. Die Zat ereignete fich in ber im sweiten Giod bes Saufes Taunusftrage 14 gelegenen Bohnung bes Roch. Die Ermorbete binterläßt brei gum Teil aus ber Coule entlaffene Rinber erfter Che und ein aus ber Che mit Roch flammenbes 5 Jahre altes Rind. Die Trunffucht bes Mannes bilbete ben Anlag au berichiebenen Streitigfeiten und foll auch au einem noch ichwebenben Cheicheidungsprozeft Beranlaffung gegeben haben. Roch batte feine Frau und die Rinder wiederholt bedroht, Auf Borhaltungen ber Behorde batte er erft vor einigen Tagen unter Tranen Befferung gugejagt. Er hat anicheinend unter bem Eindrud des Alfohol's gehandelt. Es ift angunehmen, bag er fid felbit ein Leid gugefügt hat.

Der Morb in Cronberg.

ht. Cronberg, 4. Mai. Die Berhaftung von Fraulein Junter halt nach wie bor die gefamte Bevolferung in Spannung und Aufregung. Ununterbrochen fanden bis geftern bier eingehende Bernehmungen ftatt, über beren Ergebnis nach wie bor ftrengftes Stillfdweigen bewahrt wird. Go viel ift indes befannt geworben, bag man mit bem Fortgang ber Untersuchung nicht recht befriedigt au fein fceint, ba die Aussagen der Beugen febr unbestimmt und allgemeiner Ratur find. Infolge ber gablreichen, natürlich fehr aufgebaufchten Gerüchte über Fraulein Junfere angebliche Mittatericaft warnt jest bie Familie ber Berhafteten öffentlich bor jeder berleumderijden Augerung über bie Beidulbigte; fie will jede Berjon, die falfde Geruchte berbreitet, mit allent Rachdrud gerichtlich verfolgen. Ferner hat die 90jährige Mutter ber Berhafteten an Gibes Statt eine Erffarung babin abgegeben, bag Belene Junter in ber fritischen Beit vom 1. bis 8. Juni die gemeinsame Wohnung nicht verlassen bat. - Die Burgermeifterei bat beute fruh in allen Saufern Flugblätter verteilen laffen, in benen jeber Eintpohner, ber auch nur die geringite Beobachtung in ben Tagen gemacht hat, bringend erfucht wird, fich gur Bernehmung bei der Beborde einzufinden, damit fabald als möglich Licht in die dunkle Angelegenheit tommt. Sier glaubt man, bag bei ben weit auseinandergehenden und fich vielfach widersprechenden Bengenausjagen bestimmte Unbaltepuntte gur Durchführung bes Berfahrens fich taum ergeben barften.

z. Braubach, 3. Mai. Bei einem allein wobnenden Penlianär wurde am bellen Tage beute von einem ibiädetgen Handewerfehurschen ein Eindruch verübt. Arbeiter, welche den Benschen bevöndteten, machten ihr dingstege sinder aus Anlaß des Berbandstages des A. L. Kerbandes auf der Marksdurg eine Beleuchtung der Burg auf ködisch vor Kosien statt. — o. In Prandach wird der Burg auf ködisch der Erwerds- und Birtschaftsgenoffenschaft, den am Rittelrbein am Monlag, den 19., und Dienstag, den 20. Nai, abgebalten. — Seit einigen Tagen machen die hieligen Bienenzüchter die Bahrnebnung, daß ihre Iren, äbnlich vie im Vorjahr unter eigenartigen Erkheinungen ein-geben. Ob es sich um eine Kransfeit oder eine sonstige ichabliche Einwirkung bandelt, ließ sich bisber nicht seistließen. Bermullich bandelt es sich wieder um Arsensbergiftung, bervor-gerusen durch die Ansdünstungen der Blei- und Silberbütte, — Löhnberg, 4. Wai. Am Wittwochmittag wurde der 28-

= Löhnberg, 4. Mai. Am Mittwodmittag trurbe der 28jährige Müller Ehr. Seider ling von der swissen Löhnberg
und Riedersbaufen gelegenen Seberlings Müble im Kaltenbach am Wehre unterhalb der Müble als Leiche aufgefunden. S., dessen Berkältnisse sich in den leizen Jahren
berjälsechtert batten, scheint die Aat in einem Anfall von
Schwermut begangen zu haben.

4. Schönbarn, 8. Mai. Der Pächter der hiefigen Jagd. Kabrikant Reugisch der Bielesbaden, beabsichtigt, gleich bei dem Dorfe im Walde eine Lilla zu erkanen und eine rund 20 Morgen große Baldfläche zur Anlegung eines Wild-parfes den ber Gemeinde zu pachten. Auch Fischzucht foll eingerichtet werben.

Aus der Umgebung.

Gin neuer Breisrichter sum Frantfurter Mannergefang. vereinswettftreit.

Frantfart a. D., 5. Mai. Da ber gum Preisrichter beim Mannergefang-Vereine ernannie Schumann (Berlin) burch unborbergefebene Berichiebung feiner Rongertreife, bie er mit ber Berliner Gingafabemie nach Italien unternimmt, in letter Stunde berbinbert morben ift, bas Umt bier angunehmen, bat ber Raifer ben Brofeffor Rarl Gilicher aus Brieg gum Breisrichter fur ben Prantfurter Gesangwettftreit ernannt.

Grauenbilbung - Frauenftubinm.

ht. Frantfurt a. DR., 2. Dai. Unter ber Leitung bon Frau Abelbeid Steinmann (Bonn) begannen bente bei reger Beteiligung die Berhandlungen ber 15. Mitglieberverfammlung bes "Bereins Frauenbildung-Frauenftudium". bem bon gel. Schlobtmann (Dresben) erftatteten Tatig. keitsbericht bes Bereins war zu entnehmen, daß die Bemühungen gu einer Bebung ber Mabchenichulreform feinen Erfolg hatten; auch die Berfuche, die Franen mit feminaristischer Borbisbung von dem Giudium auf allen Fafultaten fernguhalten, fcheiterten. Dagegen fonnte ber Berein bei den Borbereitungen gu den Wahlen für die Angeftelltenversicherung auf beachtenswerte Erfolge gurudbliden, Auf Antrag von Frau Bensheimer (Mannheim) beichloft man bie Bilbung eines Rariells ber ftabtifchen Mustunfteftellen, Der Haushaltsplan des Bereins ichließt für 1912 mit 14 367 Mart Ginnahmen und Ausgaben ab. Aber bie Rolonial. frauenicule in Beilbach tonnte Frau Baffermann (Mannheim) erfreuliche Ausfunft geben. In ber Anftalt werden gegenwärtig 10 junge Madden für ben Rolonialbienft ausgebildet, für die das Reich neuerdings den Zuschuß bon 3. auf 5000 M. jahrlich erhöhte. Am Sonntag findet eine Besichtigung der Schule ftatt, woran sich ein Besuch bon Biesbaben anschließt. - Gobann fprach gel. Dr. bon Langsborff (Roln) über "Die Berufsausfichten ber Jurifiin in Deutschland". Benn mich ben

Juristinnen das Fakultätsegamen zugestanden ift, so ift ihnen jeboch jedes Eindringen in den Staatsdienst bisher verfchloffen; ihre Tätigleit konnen fie nur in privaten Betrieben ausüben. hier aber follte man mit aller Energie berfuchen. fich weitere Felber gu erobern, fo im Berficherungemefen, in ben Rommunen, ben Sanbelsfammern, ben Ronfulaten ufm-Rach langerer Diskuffion wurde folgender Antrag einstimmis angenommen: "Die Tagung beschließt bie Ausarbeitung einer wohlbegrundeten Betition, die ben Minifterien ber einzelnen Bundesstaaten gugehen foll und die die Forderung der Bulaffung ber Frau gu ben juriftifchen Staatsegamina gum Gegenstand hat." In einer öffentlichen Bersammlung sprachen fobann Frau IR. Bennewit (Salle) über "Die Frau als Laienrichterin" und Fri. Mr. ban Dorp, Rechtsanwalt im Haag, über "Die Frau als Anwalt".

Gifenbahnerlod.

S. Herberf, 3. Mai. Auf dem hiefigen Bahnhof wurde der Dilfsweichensteller Joseph Selbach in Ersullung seiner Dienstpflicht und im Dienst der Menschempflicht von einer Kangierabteilung überfahren und getöter. Selbach wollte ein auf dem Gleis stehendes Kindretten, siel aber auf dem Gleis und wurde den der rangierenden Raschine ersacht.

5- Bad Somburg v. d. H., 3. Mai. Die Stadt wird der Prinzessin Biktoria Luise als Hochzeitsgeschenk eine Kollestion prachtboller römischer Glasbaien, eine Rach-bildung der auf der Saalburg aufgestellten Basen, überreichen. Der Wert des Geschenkes belauft lich auf etwa 1000 M.

Sport.

Dierderennen.

Pferderennen.

* Berlin-Hoppegarten, 4. Mai. Eröffnungs-Menmen 5000
Mark. 1. Graf Seiblin-Sandreczks Rey (Lane), 2. Meißel,
3. Beharok. S0:10; 15, 11:10. — Preis von Dadlwiß, 5000
Mark. 1. L. Borns Wad (Sburgold), 2. Santr Theodold),
3. Orinoco. 259:10; 52, 24, 19:10. — Großes Hoppegartener
Handiden. 18:000 M. 1. Graf Seiblig-Sandreczks Imperator
(Sbatwell), 2. Marufcha, 3. Plocifu. 35:10; 18, 24, 62:12.
— Boff-Glennen. 5000 M. 1. Frben. b. Oppenbeims Majefit
(Archibald). 2. Margarete, 3. Sifenmenger. 15:10; 13, 25, 29:10. — Sperber-Mennen, 5000 M. 1. A. Beber-Monnenbofs Sternum (H. Bullod), 2. Stradella, 3. Romet. 88:10;
23, 17, 25:10. — Konful-Nennen, 6500 M. 1. G. FreefelKallenfey (Vibian), 2. Bulber, 3. Louve. 185:10; 30, 28,
30:10. — Slegfen-Grädbpreis, 5000 M. 1. A. b. Oppenbeims
Cjardas (Archibald), 2. Emperador, 3. Mondy, 17:10; 12,
12:10.

The Mark of Maria Cieger: Darmar 96:10, Amethoft 22:10, Mobile 20:10, Danbolo und Götterlage 27, 18:10, Malotru 130:10, Gödslaine 71:10, Rowdy 64:10, Tarque 130:10, Saislaine 71:10, Rowdy 64:10, Coronation 18:10, May 50:10, Saldiraut 28:10, Lina 24:10, Coronation 18:10, Clown und Baldur 34, 20:10, Omama 22:10, Manuheim, 4, Mai, Gieger: Born Identified 50:00 M.

1. W. Konnheim, 4, Mai, Gieger: Born Identified 50:00 M.

2. Saislaine 21:10; 14, 18:10, — Prainten Jagdrenner, 10:00 M.

3. Geotsgad. 16:10; 14, 18:10, — Prainten Jagdrenner, 10:00 M.

3. Tunter, 20:10; 15, 17:10, — Butjenpart Jagdrennen, 40:00 Mark. 1, Bepes Chapts II (Rt. Fren. b. Berchem), 2, Eartorys, 8, Allesled. 38:10; 18, 12:10, — Prublings-Flackrennen, 80:00 M.

2. Calambo, 3. Pièce d'Or. 50:10; 24, 25:10, — Preis der Chadt Ranmbeim, 24:00 M.

3. Burbood. 46:10; 21, 35:10, — Maimarti-Flackrennen, 50:10; 24, 25:10, — Preis der Chadt Ranmbeim, 24:00 M.

3. Eight 3, Eundoid, 22:10:12, 14, 15:10, — Maimarti-Flackrennen, 50:10; 24, 25:10, — Preis der Chadt Ranmbeim, 24:00 M.

3. Eight 3, Eundoid, 22:10:12, 14, 15:10, — Preis der Purgold, 25:10, — Preis der Purgold, 25:10, — Preis der Purgold, 25:10, Man der 16:10, 24

25:10, Sandy 46:10, In Dudio 18:10, Cambroune 16:10, 24

20:10, Sandy 46:10, In Dudio 18:10, Cambroune 16:10, 24

20:10, Sandy 46:10, In Dudio 18:10, Cambroune 16:10, 24

20:10, Sandy 46:10, In Dudio 18:10, Cambroune 16:10, 24

20:10, Sandy 46:10, In Dudio 18:10, Cambroune 16:10, 24

20:10, Sandy 46:10, In Dudio 18:10, Cambroune 16:10, 24

20:10, Sandy 46:10, In Dudio 18:10, Cambroune 16:10, 24

20:10, Sandy 46:10, In Dudio 18:10, Cambroune 16:10, 24

20:10, Sandy 46:10, In Dudio 18:10, Cambroune 16:10, 24

20:10, Sandy 46:10, In Dudio 18:10, Cambroune 16:10, 24

20:10, Sandy 46:10, In Dudio 18:10, Cambroune 16:10, 24

20:10, Sandy 46:10, In Dudio 18:10, Cambroune 16:10, 24

20:10, Sandy 46:10, In Dudio 18:10, Cambroune 16:10, 24

20:10, Sandy 46:10, In Dudio 18:10, Cambroune 16:10, 24

20:10, Sandy 46:10, In Dudio 18:10, Cambroune 16:1

Tom 24:10. " Dresben, 4. Mei. Sieger: Phönig 34:10. Oftia 15:10. Seehund 25:10, Trigleb 13:10, Was Inthre 29:10, Melton Bet

16:10

Baris, 4. Mai, Brir de Boulogne, 5000 Franken.

1. M. Caillaults Simple Aben (Ch. Childs), 2. Orfondille.

3. Dogwoodd. 214:10; 48, 23, 19:10. — Brir de Cars. 10:000 Franken.

3. Fil d'Eroffe. 14:10; 10, 11:10. — Brir Mod Ales. 30:000 Franken.

1. M. Bemonts Bulcain VI (C'Meill) 2. Bernoodd.

8. Roi de For. 15:10; 13, 16:10. — Brir Dollar, 25:000 Fr.

1. M. du Sog's E. Tango (Sharpe), 2. Martial III, 3. Electronical Stillisman. 23:10; 17, 29:10. — Brir de l'étoile. 5000 Fr.

1. Mine. Brocureurs 2. Suftemier (J. Childs), 2. Logrond.

3. Le Bouffon. 192:10; 47, 23, 15:10. — Brir d'Mutenil.

6000 Franken. 1. B. Letelliers Charine (Carner), 2. Agenda.

3. Stellermann. 48:10; 19, 28, 16:10.

Radrennen. Sidn: 60 Rifometer: 1. Edelling, 2. Sall.

8. dan Gent. Dreiermatch: 1. Sourfier 5, 2. Ellegaard 6. 16:10 Baris, 4. Mai.

3. Rellermann. 48:10; 18, 28, 10:10.

Rabrennen. Köln: 60 Kilometer: 1. Schelling. 2. Sall.
3. dan Gent. Dreiermatch: 1. Hourlier 5, 2. Eucgaard 6.
3. Kätt 7 Kuntie. — Straßenrennen Rund um Köln 251 Kilometer: 1. Franz (Fischern) 9:44:30, 2. Levis (Sadafrifa).
3. Kotfch (Kuris). 4. Steingaß (Köln). — Breslan: Stundenstennen. 1. Thomas 74:300 Kilometer, 2. Bentie. 3 dan Ref.
4. Didiet. — Leipzig, Stundenrennen: 1. Linart 84:250 Kilometer, 2. Guignard. 3. Stellbrint. 4. Banderftusft; Sauptiabren: 1. D. Meder, 2. Hinn. 3. Stade. — Kürnberg, 100 Kilometer; 1. Schenermann 1:14:1%. 2. Subgbrechts, 3. Kjeldfen.
4. Miguel. — Das Oftschweizer Studenrennen das in Bürich seinen Ansang nahm und über 100 Kilometer fübete, gewann Gudot in 8:18:28 dar Berrière und Grandjean. — Die Kennen Gudot in 8:18:28 dar Berrière und Grandjean. — Die Kennen seinen Ansang nahm und über 100 Kilometer führte, gewann Gubot in 3:19:28 bor Berrière und Grandjean. — Die Kennes zu Berlin, Baris und Jürich wurden wegen Regens abgesagt Schwimmen. Die Wasserballmeisterschaft bon Beitteldeutschland wurde bon Reptun-Sannover 4:0 gegen Sellas-

Magdeburg gewonnen.

* Fußball. Bei den Bokalweitkämpfen auf dem Sporiplad an der Frankfurter Straße siegten gestern nachmittag die 4. Komp. des Küstlier-Regiments Ar. 80 gegen Sporiflud Bied baden 7:1 und 1 b-Mannickaft des Sporibereins gegen Turnt der in 2:0. — Das Treffen zwischen Karlsruber Kusden Ausgeberein 2:0. — Das Treffen zwischen Karlsruber Kusden kund Krankfurter Kusdallverein endete mit dem Sieg der Frankfurter 2:1. — In Berlin schlug die Listoria die englischen Mannschaft Bolton Banderers 2:1 — Der Länderkamp Belgien-Schweiz, der in Basel entschieden wurde, endete 2:1 sugunsten der Belgier.

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

= Berliner Börse. Berlin, 6. Mai. (Drahtbericht) Die Meldung von der Nachgiebigkeit Montenegros und die Stimmung an der Wiener Verbörse veranlaßte auch an dem hiesigen Markte allenthalben Deckungen, doch trug das Geschäll nicht den Charakter besonderer Lebhaftigkeit. Immerhin waren auf allen Gebieten Besserungen zu verzeichnen. Montanmarkt hatte vielfach Besserungen über I Proz. aufzuweisen. Auf die Nachricht von der Mitteilung des Minister presidenten Lucacs zogen die Kurse weiter au. Größere Nach-frage zeigte sich besonders für Elektrizitätsaktien. Tägliches Geld 6 Proz. und darüber. Privatdiskont 51/4 Proz.

= Prankfurter Börse. Frankfurt a. M., (Drahtbericht.) Österreichs Entschlossenheit, die Angelegenheit Skutaris zu erledigen, machte auf die Börse heute einen besseren Eindruck. Man erblickt in dem festen Zusammen stehen Österreichs und Italiens eine Gewähr für eine Lokalisierung der kriegerischen Ereignisse auf dem Balkan. Das

206. tft ihnen sher ber Betrieben erjudien, vejen, m tten usw. mitimmig ing einer einzelnen der Zum ipradien rau als walt im

Dienste Rangier ein auf m Gleis ihm ben

ident ident rreichen.

m 5000 Meißel, 3. 5000 beobald, gartener aperator 62:10. Wajefits 12, 15, Ronnen-85:10; Freefes 30, 23, enheims :10; 12, t 22:10, Ralotru

Eorque* 1 18:10.

000 M. Robal. rennen. ismide. n. 4000 artorps, rennen. abboig), reis ber s Cour-renfteln. rennen. argold),

:10, 20 15:10. on Bet ranfen-10 000 Opott. 30 000

900 音r. 8. 定版 100 音r. ograns, lutentl-lgenba, d. Sall, nard 6.
1 Kiloafrila), undenn Net,
) KiloSauptO KiloSielbfen,
Kürich
jetbanut

Sellas. oriplan Biess Eurns (bereit Frank alifdi clampi te 2:1

Stina-lesigen eschall waren Def aufzu-Nach-

Mai enheit elnen meaokali-

Geschäft war lebhafter als in der Vorwoche und komte trotz der auffälligen Geldversteifung sich weiter ausgehnen. Zu Beginn waren Montanpapiere fest. Phönix-Berghau, Harpener und Gelsenkirchener auf Rückkäufe ansehnlich höher. Deckungen fanden ferner auf dem Gebiete der Transportwarte statt. Staatsbahnen fester. Schantung lebhaft. Auf dem Bankenmarkte waren österreichische Kreditaktien höher. Diskonto-Kommandit, behauptet. Balkanwerte blieben geschäftslos. Türken mißig höher. Am Kassamarkt der Dividendenwerte war die Stimmung lebhafter und da Kursniveau der chemischen Aktien und Maschinenfabriken zeigte Besserungen. Die Börse schloß bei fester Tendenz, besonders am Schiffahrtsaktienmarkte. Privatdiskont 5³4 Proz.

Montag, 5. Mai 1913.

Berg- und Hüttenwesen.

* Die Röchlingsche Eisen-: und Stahlwerke, G. m. b. H. in Völklingen hat im Jahre 1912 Betriebsüberschüsse von 7.39. Mill. M. (i. V. 7.11 Mill. M.) erzielt. Die Dividende wird, wie teil 1903, mit 5 Proz. vorgeschlagen. Der Vortrag steigt auf 1.17 Mill. M. (1.02 Mill. M.).

Industrie und Handel.

* Konkurse im April. Die Ziller der im April 1913 er-Effneten Konkurse ist nach einer Zusammenstellung der Pinanzzeitschrift "Die Bank" auf 962 gestiegen (im April 1912

Waren es 765, 1911 nur 658 Konkurse). Die Steigerung erklärt sich aus den Kreditrestriktionen der Banken, ist aber auch ein Beweis für die Abschwächung der Konjunktur.

"Chemische Pabrik Griesheim-Eloktron in Prankfurt a. M. Die Gesellschaft, die bekanntlich für 1912 wieder 14 Proz. Dividende vorschlägt, teilt in dem Rechenschaftsbericht für 1912 mit, daß sie die Aussichten für das laufende Jahr nicht ungnüstig beurteile. Im abgelaufenen Jahre wurde die Erhöhung des Aktienkapitals um 2 Mill. M. auf 16 Mill. M. durchteführt und das erzielle Asie von 8888 760 M. dem Beservergeführt und das erzielte Agio von 8 888 760 M. dem Reservefonds überwiesen.

w. Gründung einer südwestafrikanischen Diamantengesellschaft. Isaac Lewis und Bernhard Oppenbeimer in Johannesburg gründeten eine Diamantengesellschaft mit einem Kapital von I Million Listr.

w. Schubert u. Salzer, Maschinenfabrik, A.-G. in Chemnitz.
Der Aufsichtsrat beschloß, aus dem Reingewinn von 2089 000
Mark einschließlich 405 000 M. Vortrag die Verteilung einer
Dividende von 24 Proz. (i. V. 20 Proz.) vorzuschlagen und
430 000 M. auf neue Rechnung vorzutragen. Der Geschäftszune ist endavgrad befriedlichen

gang ist andauernd befriedigend.

Die Rheinische Gammi- und Celluloidisbrik in Maunhaim erzielte einen Reingewinn von 2635214 M. (i. V. 2490778

L. D. Riedel, A.-G. Auf der Tagesordnung der zum 5. Juni einberufenen ordentlichen Generalversammlung sieht auch der Antrag auf Erhöhung des Aktienkapitals um einen Betrag bis zu 1.8 Mill. M. Vorzugsaktien.

w. Die Getreideernte in Frankreich. Das französische Landwirtschaftsministerium veröffentlicht die endgültigen Zuffern der Jahresernte von 1912. Die Weizenproduktion Setrug 90 751 290 Doppelzentner gegen 91 182 600 Doppelzentner bei der vorläufigen Annahme. Die Haferernte wird auf 51 614 800 Doppelzentner gegen 54 519 700 Doppelzentner geschätzt.

Weinbau und Weinhandel.

m. Eliville i. Rhg., 3. Mai. In dem nouerbauten Domanialkeiterhaus fand heute zum erstenmal eine Weinversteigerung
der Könfglich Preußischen Domane katt, die
stwas weniger hohe Durchschnittspreise erbrachte, als die
gestern in Kloster Eberlach abgehaltene Versteigerung. Zum
Ausgebot gelangten 67 Nummern 1912er unturreine Weine and Ausgebot gelangten 67 Nummern 1912er naturreine Weine aus den besseren und besten Lagen der Gemarkungen Eltville und Bauenthal. Bei gutem Besuche und Hotten Geboten konnten sämtliche Weine zugeschlagen werden. Es erbrachten 8 Halbstück Eltviller Taubenberg 380 bis 660 M., zusammen 3550 M., durchschnittlich das Halbstück 444 M., 5 Halbstück Rauenthaler Eisweg 280 bis 430 M., 9 Halbstück Wieshell 510 bis 870 M., zusammen 5910 M., durchschnittlich das Halbstück 646 M., 4 Halbstück Maßborn 370 bis 560 M., 5 Halbstück Gelerstein 450 bis 720 M., 4 Halbstück Gebrn 520 bis 270 M., 4 Halbstück Steinbaufen 470 bis 730 M., 19 Halbstück verschiedener Lagen 390 bis 810 M., zusammen 10 880 M., durchschnittlich das Halbstück 573 M. Der Erlös der heutigen Versteigerung betrug 36 780 M., der Erlös der ersten zwei Tage 80 450 M. ohne Fässer.

Marktberichte.

Marktberichte.

= Pruchtmarkt zu Frankfurt a. M., vom 5. Mai. Weizen, hiesiger und kurhessischer, 22 bis 22.25 M., Roggen, hiesiger, 17.50 bis 18 M., Hafer, hiesiger, 17.50 bis 19 M., Mais 16 M. Alles per 100 Kilo.

= Kartoffelmarkt zu Frankfurt a. M., vom 5. Mai. Kartoffeln in Wagenladdung 4.50 bis 5 M., im Detail 5.50 bis 6.50 M. Alles per 100 Kilo.

Ailes per 100 Kilo.

Frankfurter Schlachtviehmarkt.

Wach amtlichen Aufstellungen vom Schlachtwiehhof zu Frankfurt a. M. vom S. Mai 1913.

Pohsen.	pewicht.	Schlacht.
a) vollfleischige, ausgemäst, höchsten Schlacht-	Per50 kg.	Per50kg
werts. 4 - 7 labre alt b) dite, die noch nicht gezogen haben (ungejochte) 0) junge, fleischige, nicht ausgemistete und ültere	50-38	90-95
d) manig genante junge, gut genante altere	43-45	83-90 79-63
Gallen.		
a) vollfielsch., ausgewachs. höchst. Schlachtwerts	46-45	78-82
 b) volificischige jüngere. c) mäßig genährte jüngere u. gut genährte ültere 	42-45	78-78
färsen und Kühe.	177000	
a) volificischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerts b) volificischige, ausgemästete Kühe höchsten	48-32	8593
Schlachtwerts bis zu 7 Jahren	44-47	82-84
c) wenig gut entwickelte Filrsen	40-45	77-87
d) litere, susgemistete Kühe	40-43	74-80
e) millig genährte Kühe und Färsen	33-89 25-81	64-78 57-70
Serirg genährtes Jungvich (Freeser)	-	-
a) Doppellender, feinste Mast	=	-
9) mittlere Mast- und beste Saugkalber	61-65	103-110
geringere Mast- und gute Saugkälber geringere Saugkälber	56-60	95-103
Stallmastschafe.	1225	
 b) Mastlämmer und junge Masthämmel. b) Altere Masthämmel, gut genährte junge Schafe 	46-48	93-100
und geringere Mastlämn.er o) mäßig genährte Hämmel u. Schafe (Mersschafe)	-	
Weidemastschafe.		1.40
A) Mastlimmer	-	-
D) geringere Lämmer und Schafe	75	-
3) vollfleisch, Schweine v. 80-100 kg Lebendgaw	55-571/2	70-73
b) volificisch. Schweine unter 80 kg Lebendgew 0) volificisch. Schweine v. 100-120 kg Lebendgew	75.6 mm 76/5	68~72 70—73
W volificisch, Schweine v. 120-150 kg Lebendgow	05-07/A	70-73
of Fellechweine uper 150 kg Liebendgewicht	Per A1	10-12
D unreine Sauen und geschnittene Eber	-	

stand gering; im übrigen gut, kein Ueberstand,

Lette Drahtberichte.

Die Skutarifrage.

Ronig Rifita endlich gur Ginficht gefommen.

wb. Baris, 5. Mai. Rach einer Blattermelbung aus Cettinje fand geftern unter bem Borfit bes Ronigs Rifita eine außerordentliche Beratung ftatt, der alle Minifter und Generale beiwohnten. Die Dehrheit ber Generale habe fich dafür ausgesprochen, dag die Regierung die Forderung der Machte, betr. Efutaris, erfüllen möge. Dag bas Minifterium feine Demiffion gegeben, wird allgemein als ein Beweis bafür angejehen, bağ die Anhanger ber Raumung Gfutaris bas Itbergewicht behalten hatten. Rach einer anderen Melbung habe ber ruffifche Gefandte in Cettinje im Auftrage Giafonows bon neuem mit großer Entdiebenheit ben Ronig Milita gur Radgiebigfeit gebrangt. Der Ronig habe auch endlich eingesehen, daß ein weiterer Biderfiand unnüb und gefahrlich mare. Eine öfterreichifch-italienifche Aftion in Albanien auch trot ber

Räumung Stutgeis? # Berlin, 5. Mai. (Eigener Bericht bes "Wiesbabener Tagblatis".) In hiesigen politischen Arcisen verlautet, ban fowohl in Bien wie in Rom baran festgehalten wirb, trob ber Räumung Stutaris bie Aftion in Albanien vorzimehnten. Main will auf jeben Gall bafür forgen, bağ in Albanien feine Rebellion ausbricht, fonbern bag in Albanien ruhige georducte Buftanbe Blat greifen. Aus Baris und London verlautet allerdings bagu, baft man einer folden Affion Ofterreichs und Italiens mit außeritem Befremben entgegenfielnt. Die Botichaftertonferens, bie heute in London wieber gufammentritt, wirb gu biefem Borhaben Stellung nehmen und nun erwartet bier in politifden Arcifen bas Ergebnie ber Berhandlungen in London mit großer Sbattnung.

Die Erwartungen Staliens.

wh Rem, 4. Mai. Die "Tribuna" schreibt: Bisher hat man keinen Grund, sicher anzunehmen, daß die Diplomatie für die heutige Sihung der Botschaftewereinigung in London schon Mittel in Bereitschaft hätte, um das Borgehen Ofierreich-Ungarns gegen Montenegro zu bermeiden. Man muß wünschen, daß es Rugland gelinge, König Rifo. laus zu bewegen, heute in London eine Rote zu überreichen, bie bie Botichaftervereinigung endgültig entwaffnet. In dieser Richtung liegt ein Borichlag vor, als Garantie für die Räumung Stutaris burch Wontenegro ein internationales Landungeforps bort einruden gu laffen. Die Radridten fiber die innere Lage Albaniens werden immer erniter; es herricht bort volle Anarchie. Die Gol-baten Effads und Dichawids follen mit Raub und Mord hausen. Die "Tribune" ichließt: Endquiltiges fann man erft beute abend nach ber Londoner Botichafterfitung fagen. Aus Grunden bes Preftiges und aus militärijden Erwägungen ift es ungweifelhaft, bag Ofterreich-Ungarn, wenn es nicht ficher ift, daß Montenegro nach gibt, feinen Tag mehr mit bem Ultimatum wariet, welches die Räumung Stutaris forbert.

Der italienische Oberbeschlöhaber. wb. Rom, d. Mai. Die "Tribuna" nielbet: Das italienische Expeditionsforps für Albanien, falls die Ereignisse die Expedition überhaubt notwendig niochien, würde dem Oberbeschl des Generalfeutnants Luigi Raba, bes Morpsfommanbanten bon Bologne,

Gine bringliche englifche Ermahnung an Ronig Rilita.

wh. London, 5. Mai. Die "Times" betonen, daß allein eine offizielle und un zweideutige Erklärung von Montenegro, daß es sich obne Borbehalte dem Einhaltungsbefehl ber Machte füge, die militarifche Aftion ber nachiten Tage fuspenbieren fonnte. Die Zeiten für weitere Ber-gogerungen von feiten bes Ronigs Rifolaus feien vorbei; die militarische Exefutive Ofierreich-Ungarns und Staliens ftebe bebor. Rur eine völlig offene und sofartige Unterwerfung fonne fie berichieben ober vielleicht gang abwenden. Wir hoffen ernftlich im Intereffe Europas und aller Balfanftaaten und Bolfer und im Intereffe Montenegros felbft, feiner Dhnaftie und feines Souverans, daß Montenegro fich unterwerfen werde, und zwar fofort.

Großes Jahrhundertfeftipiel auf bem Bolferichtachtfelb.

Leipzig, 5. Mai. (Eigener Bericht des "Biesbadener Tagblatis".) Ein Jahrhundertsestspiel von Liebstödl gelangte geftern gum erften Male auf ber Ralurbuhne im Barf bon Meusborf auf bem bifterifchen Boben ber Bolferichlacht gur Aufführung. In 16 Bilbern schilbert ber Dichter bie große Zeit ber Erhebung bes beutschen Bolles aus ber Reicht. fchaft Rapoleons bis jum Gingug ber Berbunbeten in Leipzig. Bei rund 1000 Mitmirfenben ftellt bas Jeftfpiel gewaltige Anforderungen an die Regie, die fich aber durchaus ihrer Aufgabe gewachsen zeigte. Das Bublifum geriet während ber Darftellung und am Schluffe in gewaltige Begeifterung.

Frauen als Schulvorfteberinnen.

— Burich, 5. Mai. (Eigener Bericht bes "Biesbabener Tagblatis".) Die städtische Schulvorsteberichaft bat 16 Frauen gewählt, barunter bie Tochter bes Reichstagsabgeordneten Bebel, Fran Dr. Simon.

Die Lage in China.

* London, 5. Wai. Die "Times" meldet aus Befing: Duanicifai bat fich endlich jum Sandeln entschloffen, indem er den Revolutionären erflärte, daß er gewillt fet, das Land zu regieren. Die Provinsverwaltungen wurden angewiesen, alle Aufrührer zu verhaften und ihre Bestrafung zu veranlaffen. Die Revolutionire ibrerfeits icheinen gum Augersten entichloffen gu igin, aber in China läßt sich leicht ein Kompromiß ichließen und deshalb hofft man auf eine friedliche Lösung.

Die Unruben in Megifo.

wb. Baris, 5. Mai. Wie dem "Natin" aus Mexifo geme det wird, überfielen 1500 Anhänger Zapatas in Repantla, einem 80 Kisometer von Mexifo gelegenen Ort, einen von Cuarla einge-troffenen Gisenbahnzug. Die militäreiche Begleihung und alle Reisenden des Zuges seien niedergemacht worden. Die Zahl der Opfer Setrage über 150.

Berhaftung zweier fpanifcher Anurchiften.

A Baris, b. Mai. (Eigener Bericht bes "Wiesbabener Tägldatis".) Die Berhaftung zweier spanischer Anarcheten, welche während der bevorstebenden Reise des Königs Absons von Spanien nach Frankreich gegen beffen Leben einen fang borbes

reiteten Anschlag ausführen wollten, hat überraschende Ergebnisse gehabt. Bei einer Haussuchung in bem Dorse Montpellier be-ichlagnahmte die Volizei einen Briefwechsel, der eine groß angelegte Berichwörung enthält.

Der ameritanifch-japanifde Ronflitt por bem Sanger

Schiedsgericht. wb. Washington, 5. Mai. Man erfahrt, daß Japan, falls ber Streit über die Landbesichfrage in drei Monaten nicht beigelegt fei, beantragen merbe, fie bem Saager Schieds. gericht borgulegen.

Bwifdenfall bei einer Barabe in Rom.

* Rom, 5. Mai. Während der gestrigen Redue über das Asfari-Bataillon briließ ein Soldat des Artillerie-Regiments die Meihen und warf eine Bittichrift in den Wagen der Königin. Nach Schluß der Redue vorgefishet, erklärte er, die Begnadigung scines vor mehreren Jahren zu Zuchthaus veruriefften Brifders

Explofion einer ruffifden Bulverfabrit

* Betersburg, 5. Mai. In ber ruffischen Bulberfabrit ben Schlüffelburg am Ladoga-See flogen 50 000 Kilogramm Bulber in ber Trodentammer auf. Bahrend bes Brandes, ber infolge ber Explofion entftand, verbrannten gwei Frauen, Der Schaden ift erheblich.

Groffener.

wb. Dalifag (Renichottland), 5. Mai. Das gange Ge-ichaftsviertel ber Stadt North-Cith am Kap Breton ift bis auf bier Saufer burch Feuer gerftort worden. Der Schaden wird auf 200 000 Dollar geschäht. Gine Berfon ift ums Leben ge-

— Samburg, 5. Mai. (Eigener Bericht bes "Biesbabener Tagblatis".) Der bekannte Sistoriter Professor Erich Mards an ber Hamburger wissenschaftlichen Stiftung ist bon ber Milnchener Fofultat als Rachfolger b. Seigels borgeschlagen worden. Es ift jedoch zweifelhaft, ob er annehmen wird, ba man in Samburg mit Rudficht auf die fommende Universitätsgrundung, wenn möglich, ihn balten will.

Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg. 5. Mai, 8 Uhr vormittags.

1= sehr leicht, 2= leicht, 3 = schwach, 4 = massig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = starmisch, 9 = Storm, 10 = starker Storm.

Beob- achtungs- Station.	Barom.	Wind. Richtung nStarke	Wetter	Therm,	Beob- schlungs- Station.	Rarom,	Wind- Richteng L-Stärke	Wetter.	Thurm.
Borkem Kamburg. Swineminde Memsi Aschen Kannover Berlin Uresden Berlin Berlin Berlin Brank fort, M. Karleruhe, B. Büschen Zugspilte Valencia Valencia	751.4 751.1 755.8 752.8 752.8 751.8 747.1 747.1 751.8 751.7 751.6	NN08 N07 ON06 SW3 N3 N3 NW1 S1 SW3 SW2 W2 NW4	Regau bedeckt halbbed, wolkig bedeckt s Regen bedsekt wolken! Regen bedsekt	+ 7 5 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Sallly Aberdeen Paris Vilsaingen Christianned Skagen Kopenhagen Stockholm Haparaeda Peteraburg Wien Rem Wien Rem Seydiafjard Seydiafjard Seydiafjard Seydiafjard Seydiafjard Seydiafjard Seydiafjard	757,7 759,2 759,4 760,1 756,0 761,5 767,9 760,5 747,9 749,1 749,1 749,8	OSO1 SSW1 SO2 ONO6 O3 ONO6 N2 NO2 O1 W6 SO3	wolkig halkbed, welkig bedeckt wolkenl, walkig bedeckt	+1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-

Beobachtungen in Wiesbaden

	nachm.	abends.	Mittel.
749,0 759,8 8,3 7,4 91 80.2 0,1	746,6 756,6 14,9 8.6 53 8.0 3	745,3 775,5 11,0 7,0 71 NO 3	747,0 707,1 11,3 7,0 71,7
55. Nied	rigate Ter	operatur 6	,9,
	759.3 8,3 7,4 91 80.2 0.1	759.3 756.6 8.3 14.8 7.4 8.6 91 53 802 803 0.1	759.3 754.6 7.5.5 8.3 14.8 11.0 7.4 6.6 7.0 61 53 71 80.2 80.3 NO.3

4. Mal.	7 Uhr morgens.	2 Uhr pachm.	S Uhr abrada.	Mittel.
Barometer auf ()* und Normalschwere Harometer auf dem Meerespiegel Thermometer (Geltus) Junistapannung (mm) Belative Fauchtigkeit (%) Wind-Richtung und -Siarks Niadarschlagshilhe (mm)	743.0 732.1 9.2 7.1 81 NO 3	739,4 749,5 11,3 8,4 84 84 8W 4 2,0	741.1 751.2 9.5 7.9 60 82 0.8	740,8 750,9 8,9 7,6 83,8

Wettervoraussage für Dienstag, 6. Mai,

von der Meteorologischen Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfuft a.M. Noch etwas kühler, meist trübe, geringe Niederschläge ruhig.

Wasserstand des Rheins am 5. Mai:

Biebrich. Fegel: 2.07 m gegen 2.05 m am gestrigen Vermittag Camb. 2.41 ... 2.35 Meinz. ... 1.35 ... 1.35

ZZ = Reklamen. = ZZ

Jugendlicher Teint für Alle.

Intersuchungen haben ergeben, doß die ganze Schönheit des Teints auf der Termis berukt, der eigentlicken Haut, welche in der Kindheit von einer feinen, transparenten Schicht, der Epidermis, bedeckt in, durch welche das zarte Rosa der Geschischaut in all' seiner jugendlichen Schönheit und Kriche ichthar ist. Wit den Jahren bleibt wöhl die eigentliche Haut die her auheren bei die wöhl die eigentliche Haut die her, sie werden hart und schälen sich nicht las, wenn sie einmal abgestorben und nutilos getworben sindt las, wenn sie einmal abgestorben und nutilos getworben sindt das, wenn sie einmal abgestorben und nutilos getworben sindt das, wenn sie einmal abgestorben und nutilos getworben sindt das, wenn sie einmal abgestorben und nutilos getworben sindt das, wenn sie einmal abgestorben und nutilos getworben sindt das, wenn sie einmal abgestorben und nutilos getworben sindt das, wenn sie durage treten zu lassen, mut man die abgestorbenen, welsen Kartisel der außeren Gaustänsigt entfernen; Eeite, Wasser und Gold Eream bringen das nur dis zu einem gewisen Erabe ierrig; wo die feinen Partisel besonders angehauft und seit lieben, bisst nur ein bassensen Lächtlich ist. Dies des begetabilische Wachs, das unter dem Kannen reines Varinoiwachs in den Koothefen und Drogerien sauflich ist. Dies besigt anscheinend die demerfenswerte Gigenschaft, in die Hautschicht einzudringen, die mihsarbenen, welfen Partisel nach und nach zu siefernen. Man wende es allabendlich an und wache es morgens ab; dies nimmt dann die abgestorbenen Varisel mit. Kan sehe das für eine Zeitlang regelmäßig fort und man wird über die Webend-Ausgabe umfaßt 14 Seiten

Die Abend-Ausgabe umfaßt 14 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Lanbbote".

Whefrebatteur: M. Degernory.

Berantworflich für ben politischen und allgemeinen Teil: A. Degenhouft; für Betalet und Procingiellet: C. Abtberbe; für bie Ungeigen und Arlamen: D. Donnauf; imtilch in Bielbaben. Drud und Berlag ber L. Schellenbergichen boi-Buchrunderei in Wielbaben.

Spredstunde ber Rebaftion: 12 bis 1 Uhr: in des politifchen Abietiung pan 10 bis 11 Uhr.



Rhein.-Nass, Bergw. Rheinische Stahlw. Giebeck Montan Rombacher Hüttenw.

1 Zt.

In %.

280 166.50 190. 161.50 175.

Albend Ansgabe, I. Blatt.

1.60	holl.	Debal	135			-	20.000
1 10	chal alta	Mondit	The same				3,20
1 6	abel, alter	- Mican	-Rento	cl .	*		2.10
	100				141		4
1 10	oller	A trust					4.20
E - 3 - 11,	stiddeuts k. Bko. ,	scite Wi	TIPP		100	2	12 -

Berliner	Börse.
Div. Bank-Aktien, to % 9½ Berliner Handelages. 161,80 6 Commerz-u. DiscB 108,86 108,86 6½ Darmstädter Bank 246 2½ Deutsche Bank 246 6 D. Eff u. Wechselb 110,75	Div. 24 RheinNass. Be 18 Rheinische Stahl 2 Siebeck Mortim 10 Rombacher Hat 0 Wittener Stahlen
10 Disconto-Commandir St's Dresdner Bank 7 Meininger HypBans 603 Mitteld, Credithank 7 Nationalls, L Dewlach 10040 Cesterr, Kreditanst, 13 Petersbeg, Intern. 81 5.88 Reichsbank 705 ichas fib Embuseric 13.28	Chemische Chemische Chemischem Chem. V Chem. Chem. V Chem. C Chem. V Chem. C Chem. C Chem. C
Bahnen und Schiffahrt 9(½ Canada-Pacific 6 Baltimore und Ohio 88.25 110.75 110.75 110.75 144.75 15 Hansa-Dampfachiff. 16 Niederwaldbahn 5 Nordd, Lloyd 7 Oesterr, Ung. Staatsb. 0 Oesterr, Sūdb. (Lomb.) 26.10	Elektrizitätsges 25 Akkumunnoren 14 Aligem, Elektr6 5 Bergmann Elektr10 10 El. Uetern, Züri 10 Ges. f. elektr, U 8 Russ, Allg. Elekt 20/10 2
7 Orient, E.,BetrO. 6 Pennsylvania 61/4 Söldd, Eisenbahn-O. 67/4 Schantung-Eisenb. 135.	Maschin und Metallin 30 Adler Fahrradw.
Braucreien. 15 Schultheis 10 Leipz Bierbr. Riebeck 185 80 0 Wieshad Kronerius 27.78	10 Bremer Vulkan 20 Bruchsal Maschin 0 Brener-M. Höchn 28 Dürkopp, Bielef. 12 Federut-Ind. Cas 81/2 Gasmotoren Deui

61/4 memantung-Eusenb.	138.	30 Adler Fahrradw.
Brauereien, 5 Schultheis 0 Leipz, Bierbr. Riebeck 0 Wiesbad, Kronenbe	259 90 185 80 27.78	10 Bremer Vulkan 20 Bruchsal Maschinen 0 Sreuer-M. Höchst/M. 28 Dürkopp, Bielef, M. 12 Federst-Ind. Cassel 81/2 Oasmotoren Deutz
Bau- und Tefbohrunternehm Beton- und Monierbau Deutsche Erdöl-Ges. Gebhardt & König Neue Boden-AG.		22 Kronprinz, Metallf. 18 Ludwig Lówe & Co. 10 Franz Méguln & Co. 14 Orenstein & Koppet 0 Rhein, Metalliwarent, 9 Rockstr. & Schneider 11 Silesia Emaillierwerk 18 Ver. D. Nickelwerke 12 Werelin & Hübner
Bergwerks- unfernehmunge 2 Aumeta Friede 3 Baroper Watzwerk 4 Bochumer Gullstald	Papier- u. Zellstoffa 28 Ammendorfer 12 Kostheim Zellulose 12 Varriner Panierf.	
Suderus Eisenwerke	218.50 113,75 345	Textilindustri

	12 Wee
Bergwerks- unternehmungen.	Papier-
12 Aumetz Friede 176.40 13 Baroper Watzwerk 201, 14 Bochumer Guffstald 218.50	28 Amm 12 Kosti 12 Varyi
6 Baderus Eisenwerke 16 Concerdia Bergban 17 Deutsch-Luxemb, B. 163,30 18 Donnersmarckhütte 12 Eisenwerk Kraft 18 Eisenwerk Kraft 18 Eisenwerk Thale 246,	20 Mech 10 Nrdd 36 Ver.
8 Eschw. Bergwerksv. 214,90 15 Geissenke Bergwerksv. 185,75 10 Gelsenk. Bergwerksv. 185,75 8 Harpener Bergban 196, 22 Hösch-Eisen u. Stahl 221, 14 Ilae Bergban 434,50 4 Königs- u. Laurahütte 172, 10 Lauchhammer kon, 202,25 9 th Leoth. Braunkohlen 152,75	0 Adler 25 D. W 9 Linde 6 Mark 10 Nobe 18 Porze 10 Rosin 24 Spritt 18 Ver. 71/2 South
Frankfurte	

Staats-Papiere.

L. D. R.-Schatz-Anw. A L. D. R.-Anl. unk. 198 3 102 D. Reichs-Anleihe

** Preuss. Consols **

** Bad. Anleihe 08 **

** Bad. A.v. 1901 uk. 09 **

** ** Anl. (sbg.) **

** ** ** 1892 u. 04 **

** ** ** ** 1896 **

** Bayr. Abl.-Remte **

** E.-B.-A.uk. b. 00 .4*

** E.-B.-A.uk. b. 00 .4*

** E.-B.-A.uk. 1930 **

** ** E.-B

Sichsische Rente | Waldeck-Pyrm. abg. | Württemb. unk. 1915 | 1818-85 | 1881-85 | 1885-95 | 1900 | 1900 | 1895 | 1900 | 1895 | 1900 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1895 | 1

b) Ausländische.

I. Europäische.

b) Ausländische.

1. Europäische.

2. Beigische Rente Fr.

5. Beig, Tabak v. 1902 & 90 20

3. Französ, Rente Fr.

57. Str.

19/18 Griech, E.-B. stfr.90 Fr.

19/19 * Mon.Anl. v. 87 * * * 87 2500r * * *

1. Holland, Anl. v. 90h. fl.

1. Ha) amort.89, S.3 n. 4 Le

30/10 Cons. stfr. Rtc. t. C.

10/10 Ost, Papterrente S. fl.

20/10 Ost, Papterr

31/2 51/2 31/2 31/2 31/2

6. Pr. Cons. unk.1918 1. Pr. Schatz-Anwels. 302 Preuss. Consols

Zt,

u) Deutsche. In ft.

Chemische We	erke.
Abert, Chem, W., Bad, Anilin u. Soda, Oriesheim Elektron Höchster Parbwerke Mikh & Co. Rütgerswerke Anr. Wenelin ektrizitätsgesells	460,95 550, 950 80 649,50 286 187,75 921.
Akkummanoren Aligem, ElektrGes, Bergmann Elektr. Deutsch UebersEl, El, Untern, Zürich Ges, f. elektr, Untern Russ, Alig, ElektrG Schuckert Elektr. Siemens elektr. Betr.	445. 841.60 132. 166.
Maschinen- und Metallindu	strie.
Adler Fahrradw. Bremer Vulkan Bruchsal Maschinen Bruchsal Maschinen Breuer-M. Höchst/M. Dürkopp, Bielef, M. FederstInd. Cassel Gasmotoren Deutz Kronprinz, Metalit. Ludwig Liwe & Co. Franz Méguin & Co. Orenstein & Koppel Rhein, Metaliwarent, Rockstr. & Schneider Siesla Emaillierwerk Ver-D. Nicketwerke Werelin & Hübner	448.75 146, 345,75 44, 898, 132, 130, 319,78 151.60 205.50 95.28 152.75 158.75 280 274.55
oier-u. Zellstoffa	LOCUSTION STATE
Ammendorfer Kostheim Zeilulose Vacciner Panieri	386. 150. 162.
Textilindustric Mech, Web, Linden Nedd, Wollkimmerri Ver, Glanzstoff-Fabr.	346. 146. 825.
Verschiedene Adler PortlCement D. Wait u. MunF., Lindes Eismaschinen Markt- und Kühlhallen Nobel-DynamTrust Porzellantabr, Kahla Rosizer Zuckerraff, sprithank, AO. Ver. Köln Rottweller	110.
South Westefrica Co, Fürkenlose	102
Börse.	
Tirk. Ant. von 1908 .et	In ws.

## 1776 19	u.	196,	25	D. Waff u. MonF Lindes Eismaschines	137	60 St Reichsbank 13160 4. 4. V.Könu.LauraThir. 17	71
1.00		434,50		Markt- und Kühlhalli Nobel-Dynam - Tanat	En 95	W. a. W. at the Humot Alle a 1 art	10
10.57 2.5 Sprittmant, AO. 2.6 Sp	:Btte:	179.	18	Porzellanfabr, Kahla	342	Tin 71/2 Schaaffh, Bangver, * 114 5 Divid.	HO
10 10 10 10 10 10 10 10	en	15275	24	Sprithank, AG.	440.	8. 8. do. Bodenty 3 a 202 8t/ Bt/ Lüberis-Büchen #121	
### 186.5.10 South Workshift Co. 1.00	to 3	172	1000	Ver. Koln Rottweile	1 343,BC	5th 5th Schwarzh, Hyp. B. * 1u5 7. 7. Allg. D. Kleinb. * 15	87
RETURE BOTSC			70	South Westafrica Co		7. 7. Würftibg.Bankanst. > 132 81/2 87/2 Berliner gr. Str. B. > 16	35
Company Comp				1 turnemore	1400,	7. 7. do. Vereinshk, fl. 181340 0 0 D. Lis. Betr. Oes. 113	LO:
Description Company	nk	fur	ter	Rörse		SVI SVIEL Hooth, Berlin > 12	24
1			The second of	D01360	2785	6. 5/2 Sadd, Eisenb, -Ges. > [15	
99.10 99.1	cre.		10000	[Türk, Ank, von 1908	In %.	0 12 120 Otto-feet 2 2 2 CHROAll. Pack. 2 15	4
1.	-15	901	4ex	A 3 A 1011	1 76 40	O S TIS South Wanter C By	
Total Fig. Total		99,10	31/5	* St-R.v.1897sH.	73.25	5 Aktien industrieller Unter b) Auständische.	
99.76 90.77 90.77	:	76.05	300	1 * East 1 of Choid a	7150	Divid, nehmungen. 100 nWay wechteler.Lit. A. 6.6 11	Ð,
97.80 97.80 10		9875	4			. 14 . 14. (Alum Nenh (50%)Fr. 1280. 6% 6% OstUng. St8. Fr. 18	5,
97.80	3		5	> 1909tgb. ab 1910 -	100	10 .10 .10 .10 .10 Aachitbg. Buntpap. A 176 4. 4 Pear. Dur Pr. A 8 11	5,
5. Chile-Ant, von 1911 - 96.16 5. Chile Cold-Ant, von 1912 - 96.16 5. Chile Cold-Ant, von 1912 - 96.16 5. Chile Cold-Ant, von 1913 - 96.16 5. Chile Cold-Ant, von 1913 - 96.16 5. Chile Cold-Ant, von 1914 - 96.16 5. Chile Cold-Ant, von 1914 - 96.16 5. Chile Cold-Ant, von 1914 - 96.16 5. Chile Cold-Ant, von 1915 - 96.16 5. Chile Cold-An		97.80		* Innere von 1888	10160		
1.		-1100		b Bross Ch. Awd 1807 /	K -	_ 1 15 15 Bleist Faher Nho. > 197g* - - Cottaarcoann Fr. 3	8,
Secondary Seco	5.	68,50		CHING CHOID-WILL A' 00 1	9.7	Art 10.4 Drumping pungung a 7.18.	
10	2 >	86,30	5			9. 9 HerkulesCass 183.80 6 6. Pennsylv. R. R	
3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3.	20				8085	5 7. 7. 3 Kempil + 117 66 60 005 Prince Henri Fr.	-
Section Sect	100	98,20	5.1.	do. St.E. Tient. Puk.	94.70	5 3. 3. S Lowenter, Sta. S 50 December, Commercial State 20	-
B			47/2	do.sif.i.G.:gb.ab1919 .		8. 8. Mannheim Br. 148 Pr. Obligat. v. Transp. A	
5. American int, 1/V pen 5. Mex. am. int, 1/V pen 5. See Pailor V et al. 5. See Pailor V et al. 5. Tammit (2id, mex. Z.) 5. Tammit (2id, mex. Z.)	3			do. v. 1905 5. 12-19 A		5. 5. Purkbraner. 113 1 Alle D Fleinh abe at 7	
10 10 10 10 10 10 10 10		97,30	5	Marokko von 1910 .	10030	0. 0 SchöfferhBg 64 50 4. Allg.Loku.StrB.v.98 . 10	0,
3			2	* cons. Aufl. 99 stf. i		1102 1105 * Stern, Oberrait * 190, 4.1 Casseler Strassenbahn *	
Section Sect		-		* Cons. inn. 5000r Per	81	1 so to Celle) Reor (W.) a tem 4/2 D. E. B. Bell, J. S. II > W.	
5. do. E. B. in Cold s 95.10 95. 39. Provinzial u. Kommunia. 70/17/2 Chem.A. C. Guano 5.27 95. 30. 27. Obligationen, 1. 5. 6. 6. 6. 5. 5. 6. 6. 6. 5. 5. 76.50 96. 50. 30/8 do. 22 1. 27 83.20 96. 6. 20 30/8 do. 22 1. 27 83.20 96. 50. 50. 50. 50. 50. 50. 50. 50. 50. 50	2.	77,80	5		9280		0 0
Provinzial- u. Kommuma	2	95.	5. /			5. 8. * Lothr. Metz * 118.75 41/2 Nordd, Lloyd nk, b. 06 a	
Section Sect		98	Pro	vinzial- u. Kom	munal-	7th Th Chem.AC. Guanos 118-75 1	
7 78.50 4. Referentially 1.1 1.1 1.1 1.1 1.1 1.1 1.1 1.1 1.1 1.		85,20	Zf.	Obligationen	10.60	0. 6. Blet Silb Braub. 11 50 4. Südd, Eisenbahn v. 07 . 87	
12 12 13 14 15 15 15 15 15 15 15	3	76,50	31/4	do, 22 u. 23 *	97.30	40., 50., * D.Gold-, Sl-Sch.* 655	- 4
83.				do. 30 v	80	an ite is Fahr Odher a loze	
8 8 9.10 4. Pr.Oberhess. unit.17 8 7 2 2. 22. 22. 22. 22. 22. 22. 22. 22.	2	89.10	31/3	do. > 18 .A	84.50	27, 130, * Parties, Process * 664	
SS,			4	Pr.Oberliess, unt. 17 +	97	26 on Fahr V Mannh 250 4. do. do. stfr.t.S. 87	
1		85.	4	Frkf. a. M. v. 06 u. 14 +	97,20	12. 12. Wenter-Merr > 228. 5. do. Nwh.sf.i.G.v.74 >	.5
No. 13/2 Co. Lit. N a. Co.	>	-	4	do. v. 1910 unt. 1920 »	97.	12: 14 . Holzverkohles 935 og 31/1 do. do. comv. v. 74 . 80	
56. 342 do. W. 93 n.00 88 s.30 17 7 Brown Blov. S.C. 148 5 . do. Sūd(leek.) uf. i. G. 46 do. 40 . 1901 Abt. I. 89 3.0 10 . io Dirtch. Obersee . 166.50 20 do 1901 Abt. I. 89 3.0 14 . id Ges. Alig. Berli 150 do 1903 . 89.30 14 . id Ges. Alig. Berli 150 do 1903 . 89.30 14 . id Ges. Alig. Berli 150 do 1903 . 89.30 14 . id Ges. Alig. Berli 150 do. Br. R. 72 si. i. G. Thi. 100 at 1. 12 do 101	he.		31/2	do. Lit. N a. O(abg.) »	95 30	18 18 a Schramm I Farb one 5. do. Lit. A. stf. i. S. o. fl.	
56. 342 do. W. 93 n.00 88 s.30 17 7 Brown Blov. S.C. 148 5 . do. Sūd(leek.) uf. i. G. 46 do. 40 . 1901 Abt. I. 89 3.0 10 . io Dirtch. Obersee . 166.50 20 do 1901 Abt. I. 89 3.0 14 . id Ges. Alig. Berli 150 do 1903 . 89.30 14 . id Ges. Alig. Berli 150 do 1903 . 89.30 14 . id Ges. Alig. Berli 150 do 1903 . 89.30 14 . id Ges. Alig. Berli 150 do. Br. R. 72 si. i. G. Thi. 100 at 1. 12 do 101	0.		34/2	do. * S v. 1586 *		12. 12. * Oit. Papr. Ver. * 220 25 3W do. do. v. 1903 L. A. * 76	
56. 342 do. W. 93 n.00 88 s.30 17 7 Brown Blov. S.C. 148 5 . do. Sūd(leek.) uf. i. G. 46 do. 40 . 1901 Abt. I. 89 3.0 10 . io Dirtch. Obersee . 166.50 20 do 1901 Abt. I. 89 3.0 14 . id Ges. Alig. Berli 150 do 1903 . 89.30 14 . id Ges. Alig. Berli 150 do 1903 . 89.30 14 . id Ges. Alig. Berli 150 do 1903 . 89.30 14 . id Ges. Alig. Berli 150 do. Br. R. 72 si. i. G. Thi. 100 at 1. 12 do 101				do. * T * 1891 *		5 16. Opfierb, u.Prh. Helb. 5. do. do. conv. L.B. Str. S.o. fl. 31/2 do. do. conv. L.B. Kr. 79	-30
302 do. v. 1901 Abt. 1. 89.30 40. 10.			31/1:	do. » V » 1836 »	91,30	15 25. El. Accum. Berlin • 442 20 31/2 do. do. v.1903 L.B. > 70	
1.		-	31/2	do. StrB. + 1896 +	89 30	41/2 5 Contin Nurnb . ng no 41 Go. 10.	
3/2 do. 1903	fi.	-	31/2		8930	10 10 DuchUbersee > 166.50 200 do F v 1871 1 0 Fr. 58	
1	re.			do. + 1903 +	89,30	1414 Ges. Allg. Berl 2:935 5. do. Br. R. 72 sf. i.G. Tht. 100	80
Salas 30 do. v. 05 am abi910 do. v.	n.	-	31/2	do. v. Bockenheim »	89.30	4. 4 W.Homb.v.d.H. 112 3. do L.VIII. Fm. att C. 70	46
Salas 30 do. v. 05 am abi910 do. v.	3. 6	20.70	31/2 [1	Berlin von 1836/92 »	A Line of the last	7. 7/4 Licht u. Kraft . 124 50 3. do. IX. Em. stf. t. G. * 71	44
## 55 5. Giessen v. 1907u. 1917 5. Giessen v. 1907u. 1917 7. Giessen v. 1907u. 1917u. 91 7. Gie	r. I	33,25	31/2	do. v. 05 am. ah1910 »	255000	10. 11.1 * LierCles., pert. * 844 3 do. (Eg. N.) stf. 1. Q. *	
97.50 352 Homb.v.H.k. 1880 n. 99 91 95.50 4. Köln von 1900 n. 05.24 95.50 95.50 91. 00. 31. Krenrach v. 38 n. 98 9 91. 31. 00. 31. Krenrach v. 38 n. 98 9 91. 31. 00. 31. Krenrach v. 38 n. 98 9 91. 31. 00. 31. Krenrach v. 38 n. 98 9 91. 31. 00. 31. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 1	* 1	10	4 (Giesoen v.1907u.1917 »		7 Sub - Schuckert . 155 og 3 do. v. 1995 til. i. O	
10. 31/1 Kremmach v. 83 u. 98 - 1/6 1/2 Stemens, Bert 1/2 31/2 Stemens, Bert 1/2 Stemen		750	35/11 [1	Homb.v.H.k. 1880 u. 99	91	12. 12 Siem. u. Hals 221 28 3. R. Od. Eb. atf. t. O 76	
S1,00 4 Mainz 1907 uk 1910 87 20 9. 9. 0 Commill Bert Fekf. 134 20/m Liverno Lit.C. Du. Dr. 2 88 20 30/m do. (abg.) 1878 u. 63 8 7 20 9. 9. 0 Commill Bert Fekf. 134 20/m Liverno Lit.C. Du. Dr. 2 64. 5 64. 5 65. 5 65. 5 65. 6 65. 5 65. 6	0 3	10,	31/2 [8	Kreumach v. 88 u. 98 »		84/2 61/2 > Siemens, Betr. > 3. do. v. 97 atf. L.O. > 65	10
88. 30 do. (abg.) 1878 u.63 do. (abg.) 1872 do	a 2	1,00	31/2 (I	imburir (abg.) .		10 10 + Volgt & flacifn., F. 185 4 Rudolfo. Salrieg. stf. i.Q	
88.15 3½ do. von 1856 u. 88 s		8.	31/2	do. (abg.) 1878 u. 63 .	87 20	9. 9. Qummif Bert-Fekt. 234 200 Hal. stg. E.B. S.A.F. 1 - 04	-
10		9 60	31/2	do. von 1556 u. 88 .	87 20	25 0 s Mitteld (Pet.) s 71 24/m Liverno Lit.C, Du. D/2 s 8g.	80
89. 4. Manch. 1912 msk. 17 do, 1889 to 1912 msk. 1888 to		-	11/2	do. (abg.) L.M. v.91 .	87 20	7. 7. Hed.Kpf. u. Süd.Kw. 125 2Vn SüdHal. S. AH	
78. 31/2 do. 1888 - 2.12. Kalk Rh. Westl. 6 165' 31/2 Gotthardbahn Fr. 8770 do. 1898 k.0] - 3.12 do. 1898 k.0] - 10. 0. Kantskeidel, Frkf. 6 145 do. Chark. 39 . 8770 do. 1. 0. Lederf. N. Spier - 4. Numberg v. 12 uk. 42 . 96.40 1. 9. Lederf. N. Spier - 4. Numberg v. 12 uk. 47 . 96.50 170 The Spier - 4. Numberg v. 12 uk. 47 . 96.50 170 The Spier - 4. Mosk1ar-A. 97 stf. g. 86.60 170 The Spier - 30. 30. 30. Masch. A. Klever - 46.3 d. do. Chark. 39 . 86.60 170 The Spier - 46.3 d. Mosk1ar-A. 97 stf. g. 86.60 170 The Spier - 46.3 d. Mosk1ar-A. 97 stf. g. 86.60 170 The Spier - 46.3 d. Mosk1ar-A. 97 stf. g. 86.60 170 The Spier - 46.3 d. Mosk1ar-A. 97 stf. g. 86.60 170 The Spier - 46.3 d. do. 0. k. 1018 stf. G. 85.60 170 The Spier - 46.3 d. do. 0. k. 1018 stf		-	DVE S	do. +05nk.b.1015 »	8720	1 8 Hillicit Miller String 121 GO 5 Westerman, V 19 Pr. 113	
88.60 4. München v. 12 uh. 42 s 96.60 1. 9. Lederf. N. Spier s 4. da. Chark. 39 s 88.60 4. Nürnberg v. 12 uh. 42 s 96.60 1. 9. Lederf. N. Spier s 4. da. Chark. 39 s 88.60 6. Wiesbaden v. 1900.01 96.50 1702 7th 96.50	8 7	B	31/2	0.0, 1888 1	-	2. 12. Kalk Rh. Westf6 165 31/2 Gotthardbahn Pr. 97	0.0
88.40 4. Numberg v. 12nk.47 * 96 50 170; 70a	#H H	-	Land N	America w. 12 nb 49 .	96.60	10. 0. Kunstseidel, Frkf. s 61 45 4. Kursk, Kiew.stfr.gar, 4	-
8 BO.10 und 1003 Serie IV = 30. 30. Masch, A. Klever - 463 6. do uk 1013 sife O 85.		8,60	L. IN	Cumbers v. 12 mb 47	B6 50	1701 701 . Rothe, Kreitzn 105 4. MoskJarA 97 stf. g 06.	
50% 6, Armet. Hillings - 109.60 4 do. Wind. Rb.v. 97 s -	B	0,10		mad thou pette IA .		30. 30. Masch. A. Klever > 443. 4. do. uk 1015 elf- 0 - 85.	-
	100	240.		TANDER TAID 9	- 1	51/2 6, Armat. Hillions > 109.60 a do. Wind. Rb.v. 97 s -	

Eigene Drahtber	ichte	des Wiesbadener Tagblatts.	į
	-	Toron .	
	in are	Vorl. Lizi, In afo.	
Wiesbaden 1908, S. I. do. 1908, S. II, n. 1910 >	=	2 10 Masch Baden, Wh. # 150	
do, 1912, S.III, n. 22 >	-	28. 28. , Bielefeld D., , 398.	
	05.	10 10 * Dalmier-Motor. * 248,56 6 6 * Esslingen * 28 90	
do. v. 1903 S. I, II > Worms v. 1901 u. 07 >	8730 5530	7 9 » Faber u. Schl. » 131	
Christiania von 1894 »	=	81/2 9 Oasm. Deutz s 130 80	i
do. von 1886 > Neapel at. gar. Lire	Ξ.	5 O > Oebr. Gutism, 9 -	
Stockholm v. 1880	9310	121/2 131/2 , MannestnR. = 211.75	k
	02.50	9 9 Masch. u. A. Kl. > 147	
do. v 88 i. O		T/2 83/2 > Mot Oberurs. > 165	l
Vollbez, Bank-Aktie	n.	12 12 Poster Nile Keep 167	
Ltst. 9 A. Deutsch, Creditan- 1.	inth,	14. 16. Schn. Frankent. 295 50 9. 9. Schranb. Krom. 180	
64s A. Elsäss, Bankges, 1.	1.9,	6 0 a Wiston Coald	ı
6 Badische Bank R. 1:	-	12 14 NaphtPrO. Nob. 340.	
805 * Handelshanks ft. 12	17,30	9. 90: Olfab. Ver. D 178 ao	j
31/2 » Hyp. u. Wechs. » 21 61/2 Barmer Bank-V. » 11	44 EO I	11. 12. Pressh, Spirit abg. 356, 8. E. Pulveri, Pf. St. 1. 132 50 10. 7. Schuff, Vr. Frank, 127,50 11. 10. Schufst, Vr. Frank, 127,50 17. Schufst, Vr. Frank, 127,50	Š
I was there was a plus Hawly All I A	LP4 5274 1	9 12 Schriftgiess Stemp. 230	j
91/2 Berr, Handelsg 16 61/2 . HypB. L. A. B. 1	1'50	11. 10. Schuhf, Vr. Frank. 127,50	i
6. Comm. u. Disc . B . 10	8 25	7 7. Seilind (Wolff) 117	d
6-Vi Darmstädter Bk. s.fl.	-	I A TAVE DISPLEMENT OF MOVE SCHOOL	ı
210 Danischa B C IV . B		8 8 Steams Romans . 156.	ı
5. Asiat B.Tacis 12 6. Eft. u. W. Thl. 11 7. Deutsch, HypB. Thl. 12 6. Dt. Nafth. in Brem. 11	3	71/2 71/2 Spinn, Tric., Bes. 120, 8. 5. Westd, Jute 115 8. 0. D. Verlags-Anst. 167 30	
5. Dt. Natib. in Brem.	7,50	8. 0. D. Verlags-Anst. 167 30 9. 9. Waggon Fuchs 189.	
The second second section is a second	10.	9. 9. Waggoo Fuchs 189. 15. 15. Zellat Fabr Waldh 234. 25 25. Zuckerlab Frankenti 386.	
5. VerBank A 11 Disconto-Ges. 18 Dresduer Bank 14	175		۱
Essenbahnhank s 1 g	9 60	Vorl.Ltzt. to vo.	۱
	5,	40 (10 7 a	۱
do. HBk 20	8	9 0 BraunkW.Leonh. 215.67	١
r. Countero's C'-P' tur I.Q	150	502 6. Buderus Elsenw. , 112 80 11. 10. Conc. Bergh. G. , 345.	1
Metallble.u. Met. O. 4 13	7.50	11 11 Deutsch-Luxemb 383,65 8 8 Eschweiler, Bergw 214.75	۱
DALMHERS OF BUILDING SAFE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE		10, 10, Gelsenkiechen 186.	l
Misteld Privb Mgd. 11 do. CrHank > 11	5.	8. 9. Harpener Bergh, 19550 812 9 Hibernih Bergw	ı
Nurmb, Vereinable. > 25	270	100 PARTIE ARCHETEL B	ı
	0.430	10. 10. Kaliw. Archersi, 1 10. 11. do, Westerey, 1 10. 4 l/2 do, 60. P. A. 9 6 3 Königin Marigah, 1	ı
12 Oest, Landerb. 13 18 do. CredA. ō.fl. 19 do. CredA. ō.fl. 19 do. CredB. 10 do. HypotRk. 10 do. HypotRk. 11 dd. HypotA.B. 4 11 do. HypotA.B. 4 11	82.5	0 - Indhring Fiseway - 650	ı
do. HypotBk 184	550	0. 0. Oberschl Eisb. : 83 50 15. 15. Phöntx Herghau : 265 40 12. 12. Riebeck, Montan : 189 50	ı
do. HypAB. 4 11	1,0	12. 12. Riebeck, Montan - 189 50	l
Reichsbank 13: Rhein Credit-B. 12: do. HypotBk. 19:		19. 21. Ostr. Aln. M. 5.fl.	l
		Aktien v. TranspAnstalten	l
Schaaffl, Bankver. 114 Sudd, Dirconto-O. 112 do. BodenkrB. 177 Schwarrb, HynB. 104 Wiener Bank-V. 128 Wirther Bank-V. 128	8	Divid. Vorl. Ltzt. a) Dautocho. www.	į
do. BodenkrB. a 170		8t/s Bth Lübeck-Bilchen 41280	l
Wiener Bank-V. + 128		A BIAL NA TAKE OF THE TO TAKE	ľ
do. Notenb. s. > 135 do. Vercinsbk. fl. 133		8// 8/4 Berliner gr. StrB. > 185 5. 5. Cass. gr. StrB. > 107.50 6 6 D. Eis-BetrOes. > 110.80 5// 5/4 FJ. Hooth. Berlin > 124.50	ŀ
. Go. Vereinsbk. fl. 133	140	THE PARTY AND THE PROPERTY AND THE PARTY AND	
BanqueOttomane Fr	_	6. 542 Sådd. EisenbGes. > 12730	
utsche Kolonial-Ger	1	0 0 Westd, EisenbCt. a -	Ì
Otaviminen Fr. 112	50	8. 9. HumbAm. Pack. > 144.75 4 6 Frkf.Schleppschiff. > 116	Š
AND THE RESERVE OF THE PERSON		3 5. Nordd, Lloyd + 120,15	
n industrieller Uni		b) Ausländische. 100mma/ wechteur.Lit.A. 6.ff 119,	8
rt. In	file.	11/2/11/2 do. Lit. 8	
Alum.Neuh.(50%)Fr. 280 Aschilbg. Suntpap4 176		1107 1107 Go. Lit. B. + 646 Ost. Ung. St8. Fr. 155,50 6. 0. do. Sld. (Lomb.) + 25,90 4. 4. Prag-Dux PrA.S. B.	ß
Bad, Zckf, Wagh, fl. 2 o BaugSüdd.L60veE4 55	90	and and more decided a logistil	ă
BaugSüdd.LeoveE. 4 55 Bleist.Faber Nbg. > 275		- Gotthardbahn Fr. 38,95	l) li
Branerei Binding > 176		7 7. Orient-EBBetrO 176 6. 6. Saltim. n. Oleio Dos. 98,28	8
Herkufes Cars. 133		6 6 Pennsylv. R. R.	ø
Hofbr. Nicol, 79		5. 5. Anatol. EisB. & 115.25 61/a 61/a Prince Henri Fr.	ß
> Lowenter Stn. > 50 > Mainzer AB. > 169		10 10 GracerTramway 5.fl. 200.	1
» Mannheim Br.» 148 » Nürnberg » 179		PrObligat. v. TranspAnst	1
Parkbraner. 115		3 (Allg. D. Kleinb, abg4 72-50	6
a Schöffech Born a ga	50 3	4/2 Bad. AO. f. Schiff. > 97	ß
Bronzef, Schlenk > 135		4 Casseler Strassenbahn » -	ß
* Steru, Oberrail * 190, Bronzef, Schlenk * 135 Cellel, Bayr. (W.) * 153 Cem, Heidelb. * 143, F. Karist. * 127,	00 4	4/2 D. EBBetrG. S. H > 91 6. D. EisenbG. Serie I > 90,	4
* F. Karist. * 127. * Lothr. Metz * 119.	70	4. D. EisenhO. Serie I > 99, 4. do. (Ft.) S. Hu. IV > 100 25 4. do. Serie I u. III > 56 10's Nordd. Lloyd sk, b, 66 -	ğ
Cham. n. 1 h. W.A. + 202	4	1/2 OO. US 11K, 1913 »	Š
Chem.AC. Guinos 118-	10 4	do, v.02 * * 07 * - Südd, Eisenbahn v.07 * 87 70	9
» Blei,Silb,Braub.» 11 . » D.Gold-, Si-Sch.» 655	50 3	Sund, Esembain , 9130	1
* Fok.Gerresh-M. * -	100	b) Austlindische	6,4
. F. Oriesh, El SS1	4	L. Kuch, O. 80 atf. i. S. B. fl.	t,
> Mühlheim > 68.	4	Leinb.Czrn.J.stpfl.S.ö.	i ,
» Fabr., V. Mannh.» 338 » Weiler-ter-Meer» 228.	4	Ost. Lokb. stf. i. O4 26.50	1,
> Werke Albert > 481.	5 m	1/1 do. do. conv. v.74 > 80.50	ii L
* Rütgerswerke * 187.	58 5	do. Lit. A. stf. i, S. ö. fl.	ķ
. UltPabr. Ver 220;	se 3	1/2 do. conv. L. A. Kr. 77700	ij,
• Wegel, Rssid. • 222 Opfierb, u.Prh. Helb.	5	do. do. L.B. stfr.S.ö. fl.	II, II,
Drahtind., Südd. A 122 El. Accum. Berlin • 442: • Brown Boy. & C. • 146	0 3	1/1 do. do. v.1903 L.B. > Vo 2	Ŋ
* BrownBoy.&C. * 148 * Contin., Nürnb. * 981	4	do. Sud(lent) sf. i. G. 4	Ø,
* DischUbersee > 166.	10 2	No do. E. v. 1871 i. G 5870 4	T/
* F City II. Commit 1 1 150	15 5	. do. Stsb. 73/74 sf.i.O. 4 101.80	4
* Ges. Alig. Berl. : 2:93 * BergmWerke > 1325 *W.Homb.v.d.H. : 112	5 4	. do. Stsb. v.83 stf. i.Q. 4 80 - 0 4	Z
* Lahmeyer * 129	0 3	do. IX. Em. atf. C . 78 80 4	
· LiefGes., Berl. · 211	3.	do. v. 1885 stf. l. Q	ú
* Rein., O. u. Sch. > 192 * Schuckert	5 3.		3
Rhein 1417	0 3	Prag-Dux1895etf.i.G. 5.fl. 7260 4.	ĺ

res wiesbadener Tagblatts.	Maria Maria	
Vorl. Ltzt. In a/o.	The state of the s	
2. · 10. · Masch Baden, Wh. £ 150 12 12 · Beck u. Henkel · 180 28. · 28. · Bielefeld D. · 398.	4. i Mosk, do. v. 98 st 4½ [do. Wor, ab 1910s 4½ Mosk, Wor, Serie I	tir.
10 10 * Daimier-Motor. * 248,56	0 4. do. do. v. 95 stf	
	3. Or. Russ. EBG. 4. Russ. Sdo. v. 97 stf.	28
102 5 * Fabrzqf, Eisen. 120. 16. 17. Oritzn., Durl. 27. 5 0. Oebr. Guttsm. 26. 6. 8. Karlsruher 164. 129/13/13 Mannesu. R. 221.73	4. Rydsan-Uralak stf. i	-
6. 8 Karlaruher > 164 121/1 131/2 - Manneson R. : 211.78	4. do. S. X uk, 10	stfr.
24. 21. Moenus \$ 276	442 WINGIKAWKES V. 19	12
12 12 a Pigle With Keep 167		00
	41/2 Anatolische t. G. tva Port. EB. v. 891, R 3, Saloniki-Monustir	
9. 9 - Schraub, Krom. 180. 6. 0. Witten, Stahl 11. 12. Metall Geb. Bing, N. 199	5. Tehunntenec rekz. 1	
9. 94: Olfab. Ver. D 178 50	v. Hypotheken-	Ba
8. F. Pulvert, Pf., St.L. 132 50	ZI. 31/2 Allg. RA., Stuttg.	
9 12 Schriftgiess, Stemp. 230 10. 7. Schuhf, Vr. Fränk. 127.50 11. 10. Schuhst, V. Fulda 148.	34 Bay. Ver-B. Müncher 4. do. HB. S. 6uk. 15 34 dc. do. Ser. 1 u. 1	12 .
7. 8. do. Frankf., Herz - 131 90 7 7. Seilind. (Wolff) : 117.	14. do. do. unvert	3
12 1242 Sieg. Einenb.u. Bckb 209, 14.14. Glasind. Siemens : 242 8 8 Steams Romans : 156.	31/2 do. do. do. (unvert 4. do. BdCA., Wzh	1 3
8, 5. * Westd, Jute * 115	4 do. do. S.9-12 u. 4 do. do. S. 27, 23	14 ,
8 9 D. Verlags-Anst. 167 30 9 9. Waggoe Fuchs 189, 5 15. Zelist-Fabr-Waldh. 234, 5. 25. Zuckerlab-Frankerti 385,	3½ do. do. S.1, 3-6, 20 3½ do. do. kdb. ab 4. Nürnb.VB., S.13,20	21 .
	4. do. S. 29-31, uk. 18 4. do. S. 36 u. 39 uv. 20	/19×
Orl.Ltzt. to we.	31/2 do. 41/2 Serliner Hypotheker 4. do. do.	ib. s
2. 12. Aumetz-Friede 177 252 14. Boch. Bb. u. G. 217.50 9 0 BraunkW.Leonh 215.67	31/2 do. do. 4. Braun Han Hyph.S.2	10.2
51/2 6 Buderus Elsenw. , 112 80	4. do. do. S. 302 do. S.	23 > 20 >
1. 11. Deutsch-Luxemb. 3e3,65 8. S. Eschweiler, Bergw. 314.75	4. D.GrCr.GothaS. 6: 4. do. S. 16 u. 19: 4. do. S. 19 * 192:	9 .
2. 12. Aumert-Friede 2 177 22. 14. Boch. Bt. n. Q. 217.50 9 0 Braunk. W.Leonh 215.67 51/5 6. Buderus Eisenw 11280 1. 15. Conc. Bergh. Q. 345. 1. 11. Deutsch-Luxemb. 3c3.65 6. S. Eschweiter, Bergw. 124.75 7. 10. Friedrichah, B.gb. 125.50 10. Geisenkirchen 186.	31/2 do. Ser. 3 u. 4 31/2 do. > 5 u. 8	3
8t/a 9 Hilbernia Bergw. * - 5., 10., Kaliw. Ascheral. * -	1 4 LJ. Flyp. B. Bering.	(F-12)
0, 11 do. Westereg. : 193.50 10/1 41/2 do. do. PA. : 97 5 3 Königin Marlenh, : - Lothring, Elsenw, : 650	4. do. S.14, uk. b. 10 4. do. S.22 u 23 uk. 3% do. 13 u. 13a uk. 1	76 16
0. Oberschl. EisIn 83 50	3½ do. 13 u. 13a uk. 1 3½ do. kûndh, ab 19 6. Frkf. Hyp8, Ser. 1 6. do. do. Serie 18	4 4
1. 12. Phontx Berghau . 265 40 2. 12. Riebeck, Montan . 189 50 3. 4. V.Konu.LauraThir 171,25	4. do. do. Serie 18 4. do. do. S. 20 mk. 19 4. do. do. Ser. 21 mk.	15 ×
1. 121. 10str. Aln. M. 8. II.1 -	4 do. do. S. 16u, 17 3½ do. do. S. 12, 13, 15 u	
Aktien v. TranspAnstalten Divid. orl. Ltzt. a) Deutsehe. 50 00	3½ do. KOb, S. 1 k. 19 4. do. HypKrV. S. 1	5-19
7. Allg. D. Kleinb. * 197.	4. do. do. S.43 ak. 191 4. do. do. S.43 ak. 191 4. do. do. S.40, kdb.	13 *
5. Bla do. Loku.StrB. 180 30 BM Berliner gr. StrB. 165 5. Cass. gr. StrB. 107.50 6 6 D. Eis. BetrOes. 110.80	4 do. do. S. 47 uk. 19 4 do. do. S. 48 uk. 19	15 >
THE STREET, ENGINEEN DETRIES A LANGE WITH	4. do. do.S.51uk.19 4. do. do.S.52uk.19 3W4 do. do.S.44uk.19	21 >
1/2 6 Schant.EBAkt. > 134 55 54/2 Südd. EisenbGes. > 1273 0 0 Westd. EisenbG. >	31/2 do. do. S.28-30 u. 3 31/2 do. do. S. 45, tilgt	12 =
9 HambAm. Pack. > 144 75	4. Land. Credb. Fet. us. 4. do. do. do * do. do. do * do.	07×
b) Auständische	4. do. 471/540 * 191 4. do. 541/610 ek. 191	5 ×
Salida suschiehr.Lit.A. 6.fl 119.	34. do. 611/690 > 192 do. 5.1-190, 301-	(Q.»
A 64's OstUng. StB. Fr. 155,50	4. Mein, Hyp. B. S. 2,6u	7.0
/4 Prag-Dux PrA.6.8 /2 Stb do. StAkt. > 54.20 V4 11/4 ReabOdEbenfurt > 54.	4. do do, S. 11 * 191	7.
7. Orient-EBBetrO 176	4 do. do. S.13 * 103 4 do. do. S.14 * 191 4 do. do. S.15 * 192	0 .
6. Baltim. u. Oleio Doli. 98,25 6. Pennsylv. R. R. 5. Anatol. EtsB. 4 115,25	4 do. do. S. 16 > 192	2.
5. Anatol. EisB. 6 115.25 5 0% Prince Henri Fr. 110 GrarerTramway 5.5. 200.	301 do. do. kb. ab05 a 0 301 do. Ser. 10 4. M. BCHyp. (Or.) 2	3
rObligat. v. TranspAnst	31/2 do. Ser. 6 uk. 19	
a) Dautsche. In v.	4. Pfalz. HypB. uk. 1917 36 do. do. 46 Pr.BCrActB.Ser.	36.7
Alig Loku.StrB.v.98 100,	4. do. do. S. 17, 18 u. 2	1 .
D. FRRetrO. S. H. + 91	4. do, do, S.24 * 1916 4. do, do, S.25 * 1918 4. do, do, S.26 * 1919	
D. EisenbO. Serie I + 90, do. (Ff.) S. II u. IV + 100 25 do. Serie I u. III + \$6 Nordd. Lloyd uk, b. 96 + —	4. do. do. 5.28 * 1921	3
do, v.02 > + 07 > -	4. ido. do. S.29 * 1921 3h do. do. S.29 * 1913 3h do. do. S.23 * 1915	*
Südd, Eisenbahn v. 07 » 87 70 Südd, Eisenbahn » 91 90	31/2 do. do. S. 3, 7, 8, 9 4. Pr. CentrBCB. v. 9	:
[Elisabeth), str. or Gold .6] -	4. do do v 1006 - 16	
Leinb.Crrn.J. stpfl.S. ö	4. do. do. v. 1909 » 19 4. do. do. v. 1910 » 20	
Ost. Lokb. stf. i. O 8 86.50	L. do. do. v. 1912 * 22 3½ do. do. v. 1886/89/04/9 3½ do. do. v. 1904ek 13	
do, do, v. 1903 Lit. C. + 80 50	4. do. do. Kom 01 kd 10	
do. conv. L. A. Kr. 77 70	4 ido. do. do. 12 uk 23 31/2 ido. do. do. 87 v. u. 96	
do. do. L.B. stfr.S.ö.fl. do. do. conv. L.B. Kr. 7930	31/1 do. do. do. 05 * 16 31/1 do. HypActBank	*
do. Sūd(Leek.) uf. i. Q. 4	1/2 do. do. Sr. 125 auf	
do. E. v. 1871 i. G 59 70	1/2 do. do. v.04 mc. 13	:
do. Br. R. 72 st. i.Q. Tht. 100 50		
do. LVIII. Em. stf. Q. 73 80	do. Kom. v. 03 uk. 18	
do. v. 1885 stf. i. Q. , 4	Visido, do. do	N 13
(Deart. Programmed Lev. v. o. 4	. do. PibrH.E.18,19u.22 . do do. E. 25 * * 14 . do. do. E. 28 * * 17	
do. v. 91 sH. L. Q 75 10 4	de do. E. 29 = > 19 do. do. E.30/3!uk.b.20	
	Vi do. do. E. 23 * > 12 Vi do. do. E. 26 * > 14 V: do. do. P.17.18 u.24 kb.	
Liverno Lit.C, Du. D/2 > 68.80 3	7 do. Kom. S 3uk. b. 12	
Toscanische Central	. (Rhein HypB.*b.ab02/0	1
do. v. 1880 Le 113, Cotthardhalm	eichsbank-Diskont 6%	
Kuruk, Kiew.stfr.gar, A _ A	mrterdam . fl. 100 168 85 ntw. Brilssel Fr. 100 80 50	
Mosk - Jar A. 97 stf. g. * 85 60 It Mosk . Kasan E B. 1909 * 85.	alien . Lire 100 7 0	1/4
do. uk. 1915 stfr. Q. s	Adrid Ps. 100 -	

Montag, 5. Mai 1913 Nr. 206.							
913.	111	reso . reso . reso . reso . reso . reso . reso . reso . reso .	old-Rubel alter Kredit-Rube cutsche Whrg.	d	2.16 4.— 4.20		
do. Wor, ab 1910 stir. Mosk. Wor, Serie 11 do. do. v. 95 stif. g. Pododische veri. 1915 Gr. Russ. EBG. v. 95 do. Sidwest stir. g. WarschWien stir. gs. do. Sidwest stir. g. WarschWien stir. gs. do. S. X str. do. do. S. IX str. do. do. S. IX str. do. st. X str. do. st. Sidwest stir. g. WarschWS.X ink. 11 WarschWS.X ink. 11 WarschWS.X ink. 11 WarschWS.X ink. 12 do. stir. g. do. v. 1878 uk. 05 Anatolische t. G. Port. EB. y. 891, Rg. Saloniki-Monnatir Tehnantenec reke, 1914 andbr. u. Schuldy r. Hypotheken-Ba Alig. RA., Stateg. Bay. Ver-B. Mürchen do. HB. S. 6uk. 1912 de. do. Ser. 1 u. 15 do. Hypu.WB2, do. do. (unverl.) do. do. (unverl.) do. do. (unverl.)	In #	2 - 4 6 33 3 6 3 6 4 33 6 36 6 4 33 6 36 6 6 33 6 6 6 33 6 6 6 5 3 6 6 6 6	Rheim, HypB do, s s RhWestf, Bd 7, 7a, 8, 8a, do, S, 10 s do, s 1 do, s 1 do, s 2 do, s 3 do, s 2 do, s 3 do, s 2 do, s 4 do, s 4 do, do, s do, s 2 do, s 2 do, s 2 do, s 5, 2 Nass, L. B, L. V, do, do, Lit, do, d	1919 1921 1914 C.S. 3 5, 9 u. 9u sk. 1915 a ck. 1915 a ck. 1921 c. 5 32, 34, 43 kl. 5, 52 c. 6 32, 34, 43 kl. 5, 52 din S. 7 do. S. 8 i. 3 u. 4 lo. S. 9 m. b. 92 c. uk. 20 c. 15 c. 16 5, 9 m. b. 92 c. uk. 20 c. 16 c. 16 16 c. 17 c. 18 c. 1913 c. 1913 d. 1916 d.	100 0 0 0 0 0 0 0 0		
do. v, 1912 * 22 * do. v, 1886/89/04/96 * do. v, 1904 ek, 13 * do. Kom. 01 kd.10 * do. do. do. 01 uk, 17 * do. do. 12 uk 22 *	9 .50 56,50 54.80 85.20 96 97.	N	ngsburger raunschweiger 1 failänder do. leininger esterr, v. 1864 ö.	E, 7 Thir, 20 Le 45 Le 10 s. (L. 7	36 10 194. 38. 35 40 160.		

3. Beig CrCom, v. 68 Fr. 5. Domus Regulierung 8, H. 59: Goffs, PrPfdbr, I. Thir 3. Hamburger von 1866 s 3. Holl. Kom, v. 1871 h.fl. 34h Köln-Mindener Thir 24s Lüttichter von 1853 Fr. 3. Madrider, abgest.	98.50 97 99.50 98.80 104.20 99.50
4. Oesterreich, v. 1860 ö. fl 3. Oldenburger Thir 5. Russ. v. 1864 a, Kr. Rbl 5. do. v. 1866 a, Kr. x	172 50 167. 115.76 171 103. 137.40 73. 135.60 176 187. 450 3112

-	nver	citta	HCU	CL	osc.
				Per!	St. in Ma
Alth	giburg	er		B. 7	34 10
2012	unsch	reige	r Thi	r. 20	194.
non.	länder			# 45	42
1000	do.			æ 10	88.
Char	ninger		. 8.	11.3	35 40
AG	terr, v	1304	0.1	100	560.
Dan	0. Cr.	V. 5	8.0.1	100	475.
6.7	penhe	Im Ci	ratil, s	.El. 7	-
Ta	a-Reiff	.0.0	40	CM.	
17m	hische		Fr.	400	162
129	. Stan	31,	8, 11,	100	394

(f):	92.90	Ung. Staatst, Venetianer	Fr. 40 8, fl. 10 Le 30	162 394 57
CII) 17 * 19 * 18 * 21 * CII) 18 * 21 * CII) 14 * 17 * 19 * 12 * 14 * 12 * 12 * 12 * 12 * 12 * 12	84.80 94.50 95.95 95.95 95.50 97.95 95.50 85.50 89.75 89.60 86.10 95.80	Geidsorten. Engl. Sovereig. p. St. 20 France-St. Oesterr. R. & St. > do. Kr. 20 St. > Gold-Dollars p. Doll. Neue Russ. Imp. p. St. Gold al marco p. Ko., Gold al marco p. Ko., Gold al marco p. Ko., Odnzf. Scheideg. > Hochhalt, Silber > Hochh	Brief, 20,44 16,27 	Ocid. 20.40 16.23 4.15 215.75 4.2780 82.50 18.76 80.70 20.48 81.35 163.85 84.90

6. do, HypVG. (Ant. Ctf) = 31/8 do.	97. 92. 95. 95. 95.50 89.50 89.60 89.75 85. 93.60 86. 95.80	Gold-Dollars p. Doll, Neue Russ, Imp. p. St. Gold al marco p. Ko, Quarat, Scheideg. s Hochhalt, Silher s Amerikanische Noten (Doll, 5—1000) p. D. Beig, Noten p. 100Fr. Engl. Noten p. 100Fr. Frz. Noten p. 100 Le OestU.N. p. 100 Kr. Russ. Not. Gr. p. 100 R. do. (1u.3R.)p. 100 R. Schweiz, N. p. 100 Fr. Schweiz, N. p. 100 Fr.	28 04 84.50	18.70
Reichsbank-Diskont 6%	Wee	hsel. In Ma	irle.	
Ameterdam . fl. 100 168 8) Autw. Brilssel Fr. 100 60 50 Italien . Lire 100 7 0 Londom . Lstr. 1 20 42/4 Madrid . Ps. 100:	41/6 57/e 57/e 57/e 41/97/o	Schweiz Pr. 100 St. Petersb. SR. 100 Triest Kr. 100	81.10	\$0/c 40/a 60/s
NYork(3T.5.)D.1001 -	1	Wien Kr. 100	84.73	69%

85.20 86 97. 97.60

87. 87.50

Ernst Neuser Wiesbaden.

Mein Geschäftshaus wird der Neuzeit entsprechend umgebaut, die inneren Räume durch Fahrstuhl verbunden und wird hierdurch der Verkehr auf einige Zeit gestört sein.

Bis zur Wiederöffnung

verkaufe ich zu solch niedrigen Preisen, dass

Jedermann

durch Kauf treuer Kunde und Anhänger der Firma Ernst Neuser werden muss und bleiben wird.

Jedermann

nehme die Gelegenheit wahr.

Jedermann

überzeuge sich von der Tatsache.

In der Pfingst-Woche

extra grosser Reklame-Verkauf

= in allen Abteilungen. ====

In meiner

Mass-Abteilung

werde ich Vorteile bieten, die von anderer Seite nicht überboten werden.

Der Ruf und das Renommee meiner Firma bürgt für streng reelle Ware erster und grösster Fabrikanten.

Ernst Neuser

Wiesbaden, Kirchgasse, Ecke Faulbrunnenstrasse.

Leistungsfähigstes Spezial-Geschäft für Herren-, Knaben-, Sport-, Livrée- und Berufskleidung.

10 2

1.70 3.20 2.16 4.— 4.20 2.— 4.50 In 64, 95,80 96,80 86,80 86,80 86,80

06.

85.40 95.50 85. 95 87.50 98. 86.60 94.70 85.80 97.80 97.80 97.60 88.40 98.89

97.70 85.90 96 98 10 98 50 92 99. 91.50 91

98.50 98.50 98.50 98.50 98.80 96.25 96.25 97. 5.75 10. 77.40 3. 5.560 6.

Mb. 410 4. 8. 8. 65 5. 60 6. 61 7 cld. 0.40

1.75 790 1.50 1.76 1.76 1.76 1.76 1.76 1.88 1.85 1.85 1.85

bekannt billiger Koffer- und Lederwaren-Verkauf



Kaiserkoffer v. 16.50 an Kabinenkoffer Rohrkoffer, Hutkoffer, Hutschachteln, Aktenmappen in Rindleder v. 6.45 M. an



Reisetaschen i. verschied. Qualitäten und Formen. Wäschesäcke, Rucksäcke. Portemonnaies. Brief-u, Zigarrentaschen.

Damentasehen n mod. eleg. Ausführunge behannt billig.



40 Rochbrunnenräder

gur Answahl, à St. von 65 Mt. an, 1 Jahr Garant-e. Laufbeden von 3 Mt. an, Luftschläuche von 2.50 Mt. an, sowie alle Erfah- und Zubehörteile billig.

Fr. E. Mayer, Wellrigftr. 27. Tel. 4362. Reparaturwerfftatte, fein Laden.



Tel. 4666.

auf Jacken u. Blusen. Große Auswahl. Auf Bunich auch Aufertigung nach Angabe.

Someizer Stiderei-Manufattur W. Kussmaul, Rheinstrage 39.

blauweiß und weiß, liefert in jeber Menge zu billigften Preisen

Rohlen-Ronjum Anton Jamin, Ratiftraße 9.

AUFBEWAHRUNG VON PELZWAREN JEGLICHER ART

MODERNISIERUNG VON PELZ-WAREN WÄHREND DER SOMMER-MONATE ZU ERMÄSSIGTEN PREISEN, NACH DER NEUEN MODERICHTUNG FÜR HERBST UND WINTER.

UNTER FACHMANNISCHER BEHANDLUNG. KONSERVIERUNG GEGEN MOTTEN. -VERSICHERUNG GEGEN FEUER U. DIEBSTAHL.

Julius Börner vorm. Heyligenstädt,

Mainzer Landstrasse.

Grösstes u. altestes Geschaft dieser Branche am Platze. Schüttelwerk — Elektrischer Betrieb. — Teppich-Wäscherei, Stopferei, Mottenvernichtung, Teppich-Außewahrung.



Tel. 4666.

WEBERGASSE 4.



K183



Nur Mk. 45. riammockwagen mit herausnehmbarem Korb, Gummiradern und abknöpfbaren Vorhangen. In verschied,

Mustern vorrätig.



Mit Gummiradern und Federn. Zum Sitzen und

Alleinverkauf der weltbekannten

Rothenburga'-Kinderwagen

Fridz Moren, Kinderwagen-Spezialgeschäft

Neugasse 18, Kleine Kirchgasse 1, unterhalb d. Mauritiusplatzes.

Ein Posten

Einzelne Sweater-Anzüge, bis Grösse 5, nur beste, dauerhafte

Qualitäten jetzt Mk. 4.75

Einzelne Sweaters, beste Qualitäten, Grösse 2, 3, 4 jetzt Mk. 2.00 Grösse 5, 6, 7 jetzt Mk. 3.00 desgl.

Nur so lange Vorrat.

Hoflieferant Franz Schirg, Spezialhaus,

horen und fiannen! Taufende und abermale Taufende Geranien find für Chenfen rejerviert; biefelben werben von 15 Bf. an abgegeben. Geht bes-halb alle zu Cbenfen Gure Geranien laufen. Cobea 30 Bf., Betnnien 15 Bf. Großer Maffenvertauf, baber bie billigen Breife.

Ebenfen billig! Derberftrage 17. Gde Lugemburgplat. Zeichhon 3259.

Extra billige Preise! :: Grosse Auswahl! ::

Blusen, vorzüglich passend. Mass-Anfertigung! Jabots, Unterröcke, Schürzen. Damen-Wäsche, Herren-Wäsche. Hosenträger, Taschentücher, Krawatten. Waschstoffe, Zephyrs, Oxfords.

Inh. C. W. Lugenbühl. 19 Marktstrasse, Ecke Grabenstrasse 1.



Alle Magen- und Darmleibenbe, Buderfrante, Blutarme ufw. effen, um zu gefunden, bas echte Kaffeler

Brot.

berichen mit Streifband u. schwarz-weiß-roter Schusmarse. Stets echt und frisch zu haben bei Karl Hellenbrand, Wielandste. 23, Tel. 612, Haben bei Karl Hellenbrand, Wielandste. 23, Tel. 612, Haben bei Karl Hellenbrand, Briedrich-Ming, J. A. Wimsehult. Kaiser-Friedrich-Ming, Chr. Kralt. Luxemburgstraße, Birk Nachl., Abelheidiraße, Vith. Herrngartenstraße, Lieser, Luisenund Dranienstraße, Hand, Mühlgasse, Vith. Herrngassenstraße, Lieser, Luisenund Dranienstraße, Korthener. Aerostraße, Keller, Getsberg, Siebert Nachs., Taumusstraße, Korthener. Aerostraße, Keller, Getsberg, Siebert Nachs., Taumusstraße, Spring, Bismardring, Sehdon, Mücherstraße, Linnenkohl. Ellentogengasse, Zimmermann, Weißener Straße, Stance, Worthstraße, Bellrichtraße, Quint, Marsstraße, Preis, Biücherstraße.

Hat Biedrich: Julius Stäcker, Aathausstraße 69.

(gesetzl. geschützt).

Dieses erfrischende Haarwasser ist ein ausgezeichnetes Mittel zur Vorbeugung der lästigen Schuppenbildung; es stärkt die Haare, verhindert deren Ausfallen, sowie das unangenehme Jucken der Kopfhaut! Philocrin ist wasserhell, also nicht färbend und besitzt einen äusserst angenehmen Wohlgeruch.

Flasche Mk. 1.35 u. 2.50, 1/2 Ltr. Mk. 3.75, 1/2 Ltr. Mk. 6.50.

1. Albersheim Fabrik feiner Parfumerien

Wiesbaden

Wilhelmstraße 38.

Frankfurt a. M. Kaiserstraße 9.

Illustr. Preisliste kostenlos.

Versand gegen Nachnahme,

K 167

206.

Blut-

marfe, brand,

baben, Raifernburg-

Buifenftraße,

edring, seigen-

fange.

F 65

· 对外的各种在各种的各种的各种的各种的

fer



fur Garten, Veranda, Diele

Rohr & Holz & Eisen

in unübertroffener Auswahl, von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung.

Vornehme Formen!

Beste Fabrikate!

Niedrigste Preise!

Wir führen in Möbel die Erzeugnisse der renommiertesten Werkstätten und übernehmen trotz der billigen Preise weitgehendste Garantie. -Besichtigen Sie unbedingt bevor Sie kaufen unsere Ausstellung.

Speisezimmer ... Stuttgart"

Erstklass, Arbeit, vornehm. Ausführ.

- 1 Buffet, viertürig
- 1 Kredeuz mit Spiegel
- 1 Ausziehtisch für
- 12 Personen 6 Lederstühle In Rindled. genau z. Zimmer passend Eiche gebeizt

Herrenzimmer Eiche "Darmstadt"

- In In Arbeit.
- 1 Bibliothek Stürig 170 cm breit, m. Kristallfacette-Verglasung
- 1 Diplomat m. engl. Zügen 🕡 1 Sockeltisch
- 1 Schreibsess, m. Rindled. 2 Stühle mit Rindleder

Schlafzimmer "Köln" Eiche gewachst 1 Spiegelschrank, 140 cm

- br. Tür m. Klavierbänd. 1 Waschtoilette mit
- Marmor, 110>63 und hoh. Marmor-Rückwand
- 1 Toilettenspiegel mit Kristallglas 2 Betten, 100×200
- 2 Nachtschränke m. Marm. 2 Stühle, 1 Handtuchständ.

Küche "Mainz" Carolina pine natur lasiert

- 1 Buffet mit Messing-Vergl. u. Linoleum-Blatt
- 1 Anrichte mit Sehränkchen-Aufsatz und Linoleum-Auflage
- 1 Tisch mit Linoleum-

1 Scheuerstuhl

- Auflage 2 Stühle

Mk.

BETTEN

Holz und Eisen.

Mk.

Unübertroffene Leistungsfähigkeit in bezug auf schöne Formen. Beste Ausführung. - Niedrigste Preise!

eomhard Tif

Mk.

Paul Beger,

gegenüber dem "Hotel Adler", Langgasse 39, 1 Treppe. Schneider für feine Herren-Moden.

Lager echt englischer und deutscher Stoffe.

Spezialität :

Caffeler Rippenipeer (mild) per Pfd. 1.20 prima Methwurst z. Rochen

eigenes Fabrifat. Wiesbadener Sleischwaren= und Wurft=Fabrif Moribite. 10, Friedrich Klenk, Teleph. 2331.

Filiale: Biebrich, Kniferftraße 10. Zelephon 310.

Felien-Fahrräder! 35 Mt. o. B. 44,50 Mt. 58 Mt. 10 J. Garontie Oummis Laufveden 1,50, 1,90, Gebirgsbeden 4,25 mit Gar, Luftiglauch 1,30, Ketten 1 20, Griffe 19 Pfg. nfw. Katalmit Rettoliffe grafis, Gebr. Hofacker, Fabrrads Cyport in Withelben 17, Krs. Solingen.

Empfehle täglich zweimal frische Badwaren.

Mis Spezialität: Bageriich Landbrot, Wiesbabener Brange, Torten, Raffee: u. Teegeback.

Bücherei Schadt, Bleichstrafe 41. B 9475 Empfehle meine Werkstätte für

Reparaturen und Umarbeitungen. - Billigste Berechnung.

H. Blumer, Kirchgasse 38.

Stornoway St. 20 Pf.

Castlebay St. 25 Pf.

St. 80 Pf.

Wiederverkäufern und Wirten zu Engrospreisen! Frickel's Fischhallen. Bleichstrasse 20, Grabenstrasse 16,



bereiten Ihnen meine

für Damen und Berren. Große Andwahl in farbig und ichwarg.

Täglich neuer Eingang. Modernfie Formen und billigfte Breife. Salbiduhe in neueften Wobellen 6.50 an

Entzüdende Grufigafrs-Menfeiten. Billige Normal=Rinder=Stiefel in schwarz und farbig.

Telephon 3955. Gegrfindet

Wiesbaden, Martiftrage 23, Ede Metgergaffe. icatesicalesicalesicalesicalesicalesicalesicalesicalesicalesicalesicalesicalesicalesicalesicalesicalesicalesi



产的处理的对外的人类的对外的

Tennis-Schläger und -Bälle

bewährte Fabrikate.

Komplette Einrichtungen :: für Tennis-Plätze. ::

Tennis-Schuhe Tennis-Gürtel Tennis-Hosen Tennis-Hemden

Sporthaus

11 Webergasse 11. Größte Auswahl a. Platze. Katal. gratis.

K2

Der

freis

nenschirme (Hotel Einhorn) Marktstrasse 32

Regensch (Telephon 2201)



Als Spezialität empfehle taglich 830 abends von 6 Uhr ab, warm im Ausschnitt

Casseler Rippenspeer, So'perrippchen und Kammstück, gepök. Ochsenbrust u. Kleinsolper.



Telephon

Conrad Heiter, Rheinstr. Nr. 77.

Ziehung 26. u. 27. Mai

Rheinische Los nur 50 Pf.





LOSE 50 Pa schief, Tausend, 5 MM. 55 PL

empfiehlt und versendet:

Fahrgasse 148

Postscheckkonto No. 7428.



Kinderwagen mit Gummiraber Mt. 20—25, 28, 35—75. Klappwagen mit Gummiraber Mt. 11, 12, 14, 18, 25—40. Fliegende Hollander . Mt. 10, 12, 14, 18, 20—28. Kinderwult Mt.18—20, 38. Leiterwag, Mt.4, 6, 8, 12, 16—20. Baltonmöbel, Liegeftühle, Kinderfühlte lehr billig. Gummirader werd. aufgezogen. Alle Reparaturen billigk. Kein Laden, daher die billigen Preife. 222

A. Alexi, Wiesbaden, Dambachtal 5, Tel. 2658.

= neue moderne Formen in Eisen und Holz =

Stühle Sessel Bänke Zeltbänke Zelte Liegestühle



Rollschutzwände Schlauchwagen Gartenschläuche Giesskannen Rasenmäher Gartenschirme

Elegante Rohrmöbel für Diele und Veranda. Sämtliche Gartenwerkzeuge.

Spaten, Rechen, Hacken, Gartenscheren in grösster Auswahl und besten Qualitaten. Drahtgeflechte - Stacheldraht.

Telephon 213



Schöne Augen. Fesselnden Blick erhalten Sie nur durch

Divine Rosée

(Augen-Badewasser). Kräftigt die Augen, verleiht ihnen Glanz und Anmut. Wunderbar wirkend. Unentbehrlich zur Schön-heitspflege. Preispro Flasche 3,50 M. Nur durch Drogerie Backer. Taunusett. 5. gegenüber d. Kochbr., Parfümerie-Specialgeschäft. SSI

jung. Spinat Pfd. 10 Pf. Gartnerei Wulf, a. Enbe b. Wielanbft:

Städtischer Seefisch-Verkauf

ist bis auf Weiteres eingestellt, trotzdem findet Dienstag auf dem Markte



Frisch vom Fang in Elspackung kommen zu nachstehend billigen Preisen zum Verkauf:

In Schellfische, grosse 25, mittel 20, kleine 15 Pf. In Kabeljan 20, ff. Seelachs 18 Pf. ohne Kopf 5 Pf., im Ausschnitt 10 Pf. per Pfd. teurer.

ff. Rotzungen 50, Bratschollen 40, Seeforellen 35 Pf. Lebendfr. Maifisch per Pfd. 50 Pf.

= Der Verkauf findet an Jedermann statt. =

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts.

Mbelbeibitraße: Lebmann, Gde Abolisallee; Sofmann, Gde Ratlitt.;

Mblerftrage: Maus, Gde Comalbacherftr.; Gbenig, fiblerftr. 50.

Abolfsaffee: Lehmann, Gde Abelheibftr.; Groff, Gde Goethefir.;

Mibrediftraße: Richter Mme., Ede Moritfit.;

Bahnhofftraße: Bottaen, Briebrichftr. 7; Staffen, Bahnhofftr. 4.

Bertramftrafe: Bring, Ede Gleonorenftr.; Senebalb, Ede Bismardring.

Senebald, Ede Bertramftr.; Loth, Gde Barlitr.; Lang, Cebanplas 3,

Bleichftraßet Schott, Ede Bellmunbitr.;

Dambachtal: Benbrich, Gde Rabellenfte.

Delnepeeftrafe:

Böttgen, Friebrichftr. 7. Dotheimerftrafe: Beianbt, Raifer-Br. Ring 2; Moller, Dogbeimerfer, 72;

Dreiweibenftrage: Enberg, Göbenftr. 7.

Denbenftrage: Bauly, Drubenftr. 1. @leonorenftrafe: Bring, Gde Bertramitr.

Elivillerftrafe: Rrabenberger, Rheingauer-ftrage 9;

Banibrunnenftraße: Bierich, Faulbrunnenftr. 8. Gelbftenfe: Schwend, Felbitg, 24; Steimel, Pelbitrage 10; Menges, Roberftrage 7.

Friebrichftrage: Bottgen, Friedrichftr. 7: Engel, Sofl., Ede Rengaffe.

Franfenftrage: Rubolf, Ede Frankenstr. u. Walramstraße.

Gneifenauftrage: Becht, Ede Weitenbfir.

Göbenftraße: Enders, Glöbenftr. 7; Senebald, Ede Bertramftr. u. Bismardring; Meher, Ede Scharnhorftftr.;

Goethefirage: Groll, Ede Abolfsallee;

Cinfian Thalfftrahe: Sorn, Ede Bartingitt.

Sallgarterftrage: Bengel, Ballgarterftrage 6.

Dartingfirage: Isbert, Bive., Philippsberg. Dorn, Gde Buftav-Molffitr.

Belenenftrage: Dorn, Selenenfir. 29; Gruel, Bellrigftr. 7.

Bellmunbftrafe: / Sanbad, Bellrinitraße 20. Schott, Ede Bleichftr.; Jäger, Ede Hermannftr.; Chmer, Dellmundfrege 20.

Derberftrafe: Oppel, Richlftr. 17;

Dermunnftrabe: Rucis, Walramitr. 12; Läger, Ede Hellmunditr.; Röhrig, Hermannitr. 15.

Birichgraben: Buft, Steingaffe 6; Beufer, Webergaffe 54; Ahnug, Bebergaffe 51.

Jahnftraße: Berghäufer, Ede Borthftr.; Maus, Jahnftrage 2, Ede Rarlftrage.

Raifer-Friedrich-Ring: Beiandt, Raifer-Fr.-Ming 2 Rottcher, Ede Luxemburgftr.;

Rapellenftraffe: Benbrich, Dambachtal.

Rarlftraße: Hund, Riehlfit. 3: Mans, Nahnstraße 2, Ede Karlftraße.

Rirdigaffe: Bierich, Faulbrunnenftr. 8.

Mlareninlerftraße: Möller, Ede Dobbeimerftr.

Lehrftraffe; Bift, Ede Siridgraben.

Luzemburgftrafe: Möttcher, Raifer-Fr.-Ring 52.

Manritinbftrage: Minor, Gde Schwalbacherfte.

Moribftrafie: Richter Mire., Ede Albrechtftr.; Beber, Morisftr. 18; Offermann, Moribitrage 66.

Mufeumftrage: Böttgen, Friedrichftr. 7.

Meroftraße: Baufich, Reroftr. 18;

Rengaffe: Rhonifch, Schulgaffe B; Engel. Sofl., Ede Friedrichfte.

Bhilippsbergftraße: Isbert, Bhilippsbergftr. 29; Dorn, Ede Sarting- u. Guftab-Abolfftr.;

Querftrage: Bautid, Reroftr. 18.

Mauenthalerfrage: Geneiber, Gde Rubesheimerftrage;

Diebl, Gde Ballufer- und Erbacherfir.; Bengel, Rauentholerftrage 11. Rheingauerftrage:

Arabenberger, Rheingauerftr. 9; Richlftrage:

Bund, Richlitt. 3; Oppel, Richlftr. 17;

Möberftraßet Menges, Roberitt. 7; Mbam, Röberftr. 27;

Momerberg: Strug, Römerberg 7; Menges, Röberftr. 7;

Beep, Romerberg 29. Muonftrafe: Bilbelmb, Beftenbftr. 11.

Mübesheimerftrage: Schneiber, Rubesheimerftr. 9.

Sanfgaffe: Stüdert, Canlgaffe 22; Budis, Ede Bebergaffe; Enibe (Piliale ber Molferei Dr. Röfter u. Neimund), LBebergaffe 25.

Scharnhorftftrage: Meber, Göbenfir. 18;

Soulgaffe: Rhonifd, Schulgaffe 2.

Schwalbacherftrage: Maus, Gde Ablerftr.; Minor, Ede Mauritiusftr ..

Sebanplay: Bang, Gebanplat 8; Saucraupf, Geerobenftr. 5; Rujat, Bestenbstrage 4.

Sebanftrafte:

Bifder, Gebanftr. 1. Seerobenftrage:

Sauersapf, Geerobenftr. 5: Steingaffe: Buft, Steingaffe 6;

Genft, Steingaffe 17. Balluferftrage: eiehl, Ede Ballufer- und Erbacherftraße.

Balramftrage: Bifder, Gebanftr. 1; Buchs, Walramftrage 12. Rudolf, Gde Balram- und Frankenstraße.

Baterlooftrage: Bothe, Gde Bietenring.

Bebergaffe:

Fuchs, Ede Saalgaffe; Embe (Filiale ber Molferet bon Dr. Röfter u. Reimund), Webergasse 35; Beufer, Webergaffe 54; Affmuß, Webergaffe 51.

Beilftraße: Abam, Röberftr. 27.

Bellritftrage: Sanbach. Wellrisitraße 20. Gruel, Bellritftr. 7; Lang, Sebanplah 8.

Beftenbftrage: Rujat, Weftenbitr. 4; Wilhelmin, Weftenbfir. 11: Becht, Gneifenauftr. 19.

Borthftraße: Berghäuser, Ede Jahnstr.

Bortftrage: Both, Ede Bismardring;

Bietenring: Bothe, Baterlooftrage 1, Gde Sietenring.

06.

mit den prachtvollen neuen Schnellpostdampfern des Königlich Holländischen Lloyd, Amsterdam. Preis I. Kl. Mk. 660 .- , Mittelklasse Mk. 380 .-

Alles Nähere durch die General-Agentur Wiesbaden

Born & Schottenfels, Hotel Nassau. - Tel. 1990.

Café-Restaurant

Unter den Eichen. Telephon 860. Inhaber: Josef Decker.

Anlässlich des Geburtstages Sr. Kaiserl. Hoheit des Kronprinzen des deutschen Reiches:

Dienstag, den 6. Mai, nachm. 4 Uhr:

des gesamten Orchesters des Operetten-Theaters Wiesbaden unter Leitung des hier so beliebten Kapellmeisters Paul Freudenberg.

Eintritt frei.

NB. Bei ungünstiger Witterung Konzert d. Hauskapelle wie täglich.

Honntag, den 11. Mai d. I (1. Pfingftfelertag):



Preisen

5 Pf. Pf., 10 Pf.

5 Pf.

Goarshaufen-Lurlei, Bornich, Beifel-Canb mit Befichtigung ber Pfalg.

Tellnehmerfarten zu Mt. 1.70 (für Essen, ohne Getränke) an den Turnabenden und dei Herrn Ludwig Becker, Große Burgkraße 11, die Samsing, den 10. Mai, nachmittags 4 Uhr, erhältlich. F 423 Der Vorstand.

Morgen Dienstag, den 6. Mai

bormittage 10 Uhr aufangend,

berfteigere ich gufolge Auftrags

5 wenig gebrauchte fomplette nuft. Schlafzimmer, 2 ladierte beegl.,

Tifche, Stühle, Spiegel, Chaifelongue, Bajchgarnifnren, Bettvorlagen, Sandtuchhalter, antife Trube u. bergl.,

ferner: Ausziehtifch, Schreibtifche, Bolftergarnituren, fchone Teppiche, Spiegel, Bilber, Lufter, verfilb. Tafelauffat, antifer Mahag. Schrauf und viele hier nicht benannte Wegenftanbe,

fobann: 5 Baar neue Doppelturen, 1 Berb freiwillig meifebietenb gegen Bargablung.

Glücklich

beeib. u. öffentlich augeftellter Auftionator, Friedrichstraße 10.

Telephon 6209.

Befichtigung bor ber Berfteigernng.

Einer lagt's dem Andern

Dr. Arelrod's Yoghnei

ift ber befte.

Mergelich empfohien. Reinigt ben Rörper und ben Teint. Bu beziehen nur burch

Wiesbaden, Dotheimer Strafe 107. Telephon 659.

Zaglich 7 Uhr abenbo beginnen bie Konzerte der Wiener (5 Damen, 2 Serren)



und Rafarrh. Vorrätig in allen Apothelien und Drogerien. Preis der Originalschachtel III:

Klapp - Fahrstühle.



Kinderstühle, Kinderpulte, Kinderwagen, Gloriawagen, Selbstfahrer, Gartenmöbel, Klappmöbel

sind weltbekannt.

Billigste Preise u. gräßte Auswahl in allen Preislagen.

Niederlage: Carl Leber,

Bahnhofstrasse 8.



Amberger

Emaine=Rodgefdirre, beftes Gefdirr, jebes Beidier unter Garantie binigft.

Franz Flossner. Wellritftraße G.

per Zahn 3 Mk. Reparaturen 1.50 Mk.

Zahn-Atelier

Friedrichstrasse 40.

S- Weichennengiun!-

lleber 1000 echte Tagal, Roßhaar, Banama u. Strohhite, lebte Neuh. Bert bis 25 Mt., iett 6, 4, 2 und 0,95 Mt., surüdgesette 10 Bf., echte Febern, Blum, u. Seidendand spottbillig! Begen Ausg. Aragen, Berbenben, Schürzen und Wäsiche wert unter Breis. Reumann Witwe, Luifenstraße 44,

unb bis Juli 4 Ellenbogengaffe 4.

Reise nach der Wasserkante vom 9. bis 16. Juli 1913.

(Bremen-Bremerhaven-Helgoland-Hamburg-Friedrichsruh-Lübeck-Travemünde-Kiel).

Preis Mk. 98 .- Alles eingeschlossen. Ausführl. Programm kostenlos durch das Reisebureau L. Lyssenhop & Co., G. m. b. H., Maluz, Kaiserstrasse 7. In Wiesbaden bei: J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56.

Es ist dies die bekannte allfährliche Mainzer Veranstaltung, worauf besonders aufmerksam gemacht wird. (Fa. 2186/g) F 118

Gothaer Lebensversieherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Versicherungsbestand im Märn 1913:

1 Milliarde 136 Millionen Mark

Bisher gewährte Dividenden: 297 Millionen Mark.

Alle Ueberschüsse kommen den Versicherungsnehmern zugute,

Unverfallbarkeit, Unanfechtbarkeit, Weltpolice.

Vertreter: Hoh. Port, i. Fa. Herm. Rühl, Friedrichstr. 30, 1.

Verzeichnis

ber für bie

für die driftlichen Miffionen in unferen Rolonien und

Schungebieten eingegangenen Beiträge.

Trofsjor Dr. Kabelch 5 Ml., Firma Carl Ritter 100 Ml., Fräulein von Berg 5 Ml., Dr. Christmann 3 Ml., B. 50 Ml., Oberdürgermeister a. D. Dr. von Ibell 20 Ml., Geb., Frauschipper and Dr. von Ibell 20 Ml., Geb., Frauschipper and Dr. von Ibell 20 Ml., Frau Experiment 2 Ml., B. 50 Ml., Oberdürgermeister a. D. Dr. von Ibell 20 Ml., Geb., Frauschipper 2 Ml., Weitern 10 Ml., Frau Experiment 10 Ml., Boller 2 2 200 Ml., A. Geieren 50 Ml., Oberft a. D. Breithamps 3 Ml., Bancer Antheba. Sorsback 20 Ml., Frau Explication of Antheba. Sorsback 20 Ml., Frauschiffer Genebentheil 10 Ml., Bollerat Leichter. Greenschein 3 Ml., Gen., Band Dr., Holler 10 Ml., Bollerat D. Leichter. Greenschein 3 Ml., Gen., Band Dr., Gebeller 10 Ml., Bollerat D. Leichter. Greenschein 3 Ml., Gen., Band Dr., Gebeller 20 Ml., Gebeinner a. D., Son., Band Dr., Gerichter 3 Ml., Band Dr., Gebeinner Leuni 30 Ml., Gerichter 3 Dl., Dieter Beitme 20 Ml., Gebeinner Leuni 30 Ml., Gerichter 4. D. D. Weigestoff 20 Ml., Gebeinner Leuni 30 Ml., Gerichter 2 Dl., Deuts Anthein 50 Ml., Fraus Ariem 5 Ml., Louis Gebellenberg 25 Ml., Gen. R., Broich 25 Ml., Henn R., Broich 25 Ml., Broin St., Gen., Brein 5 Ml., Co. & Gebellenberg 25 Ml., Gen. B., Broin 20 Ml., Gebeiner Mt. Dr. & Gengenbeit 20 Ml., Gen. R., Weiller 50 Ml., Gen. R., Broin 50 Ml., Dr. & Gengenbeit 20 Ml., Geniter 50 Ml., Gelfenber 2 Ml., Gen. R., Broin 50 Ml., Gelfenber 3 Ml., Gen. R., Broin 50 Ml., Gelfenber 3 Ml., Gen. R., Broin 50 Ml., Gelfenber 5 Ml., Gen. R., Broin 50 Ml., Gelfenber 50 Ml., Gen. R., Gen. R., Gen. Ml., Gelfenber 50 Ml., Gen. R., Gen. R., Gen. R., Gen. Ml., Gelfenber 50 Ml., Gen. R., Gen. R



1 Kilo M. 3.90

kräftig



1 Pfund M. 2.00

ansglobbe

Vertreter: Ernst Linkenbach, Wiesbaden, Rudesheimerstr. 42. F11a

Billiger

Extra billige Posten Damen-Wäsche, Damen-Blusen, Waschröcke und Schürzen, welche wir zu diesem Verkaufe Weit unter Preis erworben haben, gelangen von heute ab zu sensationell billigen Preisen zum Verkauf.

Damen-Wäsche.

1 Post, Damen-Hemden mit gestickter Passe aus gutem Cretonne 90 A

1 Post, Damen-Hemden mit Madeira-Passe Pfingstpreis

1 Post. Damen-Hemden mit elegant. Stickerej. 195 verzierung Pfingstpreis

1 Post. Kniebeinkleider mit breiter Stickerei 90 St

1 Post, Kniebeinkleider mlt breit. Stickerei-Volant aus pa. Stoffen Pfingstpreis

Damen-Nachtjacken aus gut. Croise m. Spitzen oder Stickereiverzier. 98.3

Batistu. Wasch-Blusen.

1 Posten weiss. Batist-Blusen mit Spitzen-od. Stickerei-Einsatz. 98 S Pfingstpreis 98 S 1 Posten weiss-Batist-

od. Stickerei-Blusen, tadelloseVerarbeitung 925 Pfingstpreis 4

Posten Voil-Blusen mit Spitz.-Einsatzen in vielen Modefarben 295 Pfingstpreis 0

1 Posten Wasehblusen 98 S. Pfingstpreis

1 Posten Zefir-Blusen tadellose Vererbeitung 190 waschecht Pfingstpreis I

Posten Mussellne-Blusen, reiz, Neuheit. 295 Pfingstpreis 3,50 und 2

Posten Waseh-Unterröcke Pfingst-Preis 2.50, 1.95, 1.35, 98 5, Posten Blusen-Schürzen , 2.25, 1.75, 1.25, 88 5, 2.50 82 5, Posten Kleider-Schürzen 3.50, 2.25, 1.50, 98.5

Posten Kinder-Schürzen, weiss, schwarz oder farbig, Länge 45-75, zum Aussuchen Pfingst-Preis 1.90 u. 98 3 Trotz dieses fabelhaft billigen Angebotes erhält jeder Kunde von heute bis Pfingsten bei Einkauf von Mk. 3.— einen Wand-schoner oder Tischlaufer

K 193

14 Marktstrasse 14.

Lieferanten des Konsumvereins.

der "Achaia" Patras, Griechenland.

Edler, alter Dessertu. Medicinal-Malvasier

Unübertroffen.

Arztlich empfohlen.

Mk. 2.50 per Flasche

in den bekannten einschlägigen Geschäften.

Rohrflachsplatten-Koffer (nach Mädlerschem System),



Kaiser-, Schiffs-Conpékoffer, Reisetaschen, Touristen-Rucksäcke sowie sämtliche Reise-Utensilien

empfiehlt in bester, solider Ausführung u. billigsten Preisen

KI4

Koffermagazin Poths, Adolf Poths, Bahnhofstrasse 14. - Tel. 4212.

Extra-Anfertigung. - Reparaturen zu mässigen Preisen.

Tausendfach erprobt und bewährt!



Prels Mk. 2.25

Stets gleichmässiger klarer Kaffee! Einfachste Handhabung! Keine Siebe! Keine Reparaturen! Enorme Ersparnisse an Kaffee!

- Auf Wunsch zur Probe! -Erich Stephan,

Kl. Burgstrasse, Ecke Häfnergasse. Telephon 736.

Für die Spargelzeit!

In Beftf. Rollfdinten im Gangvert. Bfb. 1.60 mt. Ia 2Beftf. Rugichinten in Gangert, Bib. 1.60 Mt. In Beftf. Anochenichinten

(Binterware) 1.60-1.70 mt. In Barijer Lachofdinten 2.10

Erftes u. größtes Spezialgeschäft Morddentiden Burft- und

Reifdwaren am Plage Neur Marffift. 8, Tel. 2902.

Gelegenheitskauf!

direkt aus Afrika neu eingetroffen, febr preiswert.

> B. Stoltzel. Morihstraße 16.



Mein Stiefel barf Gie bruden! 3ch führe nur gutfigende şu 7.50, 8.50, 10.50, 12.50 bas Bagr.

South Sours Spielberg, 11 Martiftrage 11.



.44 (Rörn, III) 23 DRE. 1.47 (Rorn. 1) 25 Mt. 1.49 (Körn. II) 28

in lof. Fuhre b. 20 Str. v. Lager. W. Ruppert & Co., Mauritiusftr. 5. - Zel. 32.

Mampier fund 3 92f. Trogerie Backe.

Tett ift es Zeit!

(patentamti.

gefchütt) Bir. 2 verftärft Commers fproffen, Connen. brand,

braune Sant u. gelben Teint Echt Flaton à 1 Mart

in Apotheker BlumsFlora-Drogerie Gr. Burgftrage 5. Telephon 2488.

Unreiner

Bidel, Miteffer, Bluten berfcminden febr fdmell, wenn man abends ben iehr ichnell, wenn man obends den Schaum bon Zuders Batent-Mediainal-Seife, a St. 50 Bf. (15%ig) u. 1,50 R. (35%ig) u. 1,50 R. (35%ig) järlige Horn, eintrodnen läßt. Schaum ern morgens abwofchen und mit Zudooh-Ereme (a 50 u. 75 Bf.) nachtreichen. Erofiartige Wirtung, von Laufenden besätigt. Echt: Biltvriae, Lof- und Schübenhof Apothefe, Ar. M. Albersheim, B. O. Näuler, Bith. Wachenheimer, Chr. Tauber, F. Allsfätter Bive., K. Eras, Langa. Ab. Caffenlamp, Mauritiusfir. 3, Mexidien Lite. E. Eorbehl, Bruns Hack, O. Roos Rachf., Sans Krah, E. Moedia u. Drogerie Brosinstn. K 281



wenben fich ftete an Apotheker Hasseneamp

Medizinal-Drogerie "Sanitas", Mauritiuefirage 5, neben Balhalla. 24 Telephon 2115. -

Haarnetze Brogerie Backe.

with the tip t

Neu eröffnet!! 17 Metzgergasse 17 Neu eingerichtet Kaffee- u. Speisehaus "Central"

Ia Mittagessen von 50 Pf., Abendessen von 30 Pf. au.

Kaffee, Kakao, Schokolade, Tee und Bouillon zu jeder Tageszelt.

Sämtliche alkeholfreie Getränke, Mineralwasser, Limonaden. Spezialität:

Fischspeisen stets frisch und billig!

Rollichuswände.

Baltonmöbel, Giegfannen

Franz Flössner, Wellritftrage 6.

Nirgendwo finden Sie bei gleich guten Qualitäten solche Preiswürdigkeit!

Hier der Beweis! Herren-Anzüge

Mk. 24, 18, 16, 14, 11.50 Herren-Anzüge

Ersatz für Maß Mk. 38, 34.50, 32, 28, 26

Knaben-Anzüge von Mk. 2.40 bis 18 Jünglings-Anzüge

von Mk. 8.50 bis 28 Joppen, Hosen, Westen etc. kaufen Sie nur wirkfleh billig und gut im

Kleiderhaus Westend D. Birnzweig,

12 Wellritzstr. Wellritzstr. 12 Ecke Helenenstrasse. Anhlreiche Dankschreiben bestätigen, das Obermeher's Redi-sinal Serba-Geise bei F69

Sautausschlägen

die denkbar günstigit, Erfolge zeitigt. Berlangen Sie daher ausdrüdlich Obermeher's Medizinal Herba-Seife. Gerba-Seife à Stud 50 Pf., 30 % verftärftes Bräparat Mf. 1.—. But Nachbehandl. Derba-Greme à Tube 75 Pf., Glasdoje Mf. 1.50. Bu h. in ben Upoth. u. Drog. v. F. H. Müller, Brecher (H. Hispan, Bridgen, Bilh, Machenheimer, R. Göttel, B. Graefe, M. Sehh, L. Kimmel, E. Moelus, D. Riehh, Ch. Rrah u. N. Frofinsku.

Bestandteile: 90 % Seife, 3,5 % Clematis erecta, 2 % Seife, 3,5 % Clematis erecta, 2 % Seife, 3,5 % Herniaria. 1 % Arnica. Obermener's Mebiginal Berba-Geife.

Jahrftühle für Bim. u. Strafe. Bertaufn,Miete.



D. u. o. Bedienung. Bimmer-Riofetts. L. Hehner, Webergaffe B, Sth. Tel. 8229. Repar. prompt and billig.

Stichle ~ soils less the s

neuefte Suftente, fehr preiswert.

Gustav Mollath, 10 46 Rriedrichftrafte 46.



Jebes Bfund prima

difenfleisch nur 68 Af.

Ochien : Bifte à Bib. 75 Bf. 61 Schwalbacher Sir. 61.

la Apfelwein

30 Pf. per Fl., Borsd. Apfelwein 35 Pf. per FL,

Apfelwein-Sekt

1.25 u. 2.50 per Fl., Johannisbeer-Sekt

#.40 per Fl. empfiehlt in bester Qual, frei Haus

Jacob Stengel,

Apfelwein-Kelterei u. Schaumweinfabr-Sonnenberg-Wiesbaden, Telephon 2639.

Eier! Lier! Lier.

Saals Spezial-Geschäft. Nur feinste Qualitaten. Stets frisch u. reinschmeckend zum Rohtrinken. — Billigste Preise. Grosse Schmutzeler 6 Pf. Grosse Brucheler 5 Pf.
Mittelstr. 3, zwisch, Laugg. 3 u. 5.
Tel, 3707. — Lieferung frei Haus-

Binig! Aditung! Binig!

Objt= 11. Gem.-Halle 48 Wellrigftr. 48.

Brimg junger Spinat 4 Bib. 20 Bf. Spargel per Biund von 20 Bf. an. Ropffalat 3 Stud 20 Bf., fowie alles andere Gemufe und Obft billig.

Blauweißer Gartenfies frei Sand Biesbaben in Karren von

Mt. 8.50 an, in Körben von Mt. - 85 an; frei Baggon Biesbaben ½ Baggon (100 Str.) von Mt. 35.- an, ½ Baggon (200 Str.) von Mt. 65.- an. 731

L. Rettenmayer, hoffpediteur, Ricolasftrage 5. Zelephon 2376

Damen-Blute:

Große Auswahl modernster Formet Bufferst preiswert. B 9339 Detzhelmer Straffe 31, Part. links



Sie maden ficher Touren Rur ichonen Fruhlingszeit, Barum nicht ichides Schuhwert Bu Ihrem neuen Aleib? Bei Muller gibt es Stiefel Go wunbericon in Form, Sie muffen welche faufen, Dann freu'n Sie fich enorm!

Souphous Th. Müller, 10 Ellenbagengaffe 10.

!!!! Achtung !!!! Chuhbefohlen für Lamen 1.90, fif Serren 2.60, genaht 20 Bf. mehf-Damen-Fled 80 Bf., Serren-Gied 1 Mt Fein-Schuhschlerei Meigergaff

nahe ber Goldgaffe. Prima Rernleder, fanberfie Ansfühle Friedr. Oberhinninghofen-

Leere Eierfisten mit Solswolle absugeben. banblung B. Lehr.

Irrigateure

nach Professor von Esmarch. komplett mit Schlauch, Mutter- und Klystierrohr von 1.25 Mk. an, Clysos, Klystier- und Injektions-Spritzen, Spülspritzen, Bidets.

Chr. Tauber Nachfig. R. Petermann, Nassovia-Drogerie,

als Spezialität der Firma stets ın grosser Vielseitiokeit am Lageř..... Telef. 6365 Bestellungen werden sofort erledigt.

erreist

bis 14. Mai

Dentist B. Spiesberger.



Tagblatt-Fahrplan

Sommer-Ausgabe ____1913 ____

in handlichem Taschen-Format ist im Tagblatt-Haus, Langgasse 21, in der Tagblatt-Zweigstelle Bismarckring 29, sowie inden Buchhandlungen und Papiergeschäften für 20 Pfg. das Stück zu haben.

DE EE EE

Schubkonfum, 19 Rirchgaffe 19.



Reizende Neuheiten

find in Salbiduben gum Anöpfen und Schnftren jest eingetroffen. Elegantefte Formen und Kombinationen.

Anopifchuhe aus braun. fit. Bortalbleber, aus Ladieber m. Chevreaux-Einj. Anopfichube mit Stoff-Einfat. Anobiidube, Lad mit mattem Einfab (idid und gediegen) für 8.50, 10.50 u. 12.50.

Besichtigung erbeten.

Schubkonfum, 3010 Telephon 3010. - 19 Rirchgaffe 19.

M. Stillger, Häfnergasse 16. Krystall - Porzellan Steingut - Luxuswaren. Ausstattungs - Magazin für Hotels, Pensionen, Restaurants. S10 Spez.: Braut-Ausstattungen.

Korb-, Biifer-, golz- und Bürftenwaren

in großer Auswahl Emfer Str. 2, früher Wittieh. Ein Boften gurudgesehter Waren gu billigften Breifen.

10-20 Leclanche-Elemente (10 El. = 12 Volt Sp.) für elektr. Uhrenanlage billig zu verkaufen. Nah. im Tagbl.-Kontor, Schalter-halle rechts.

Fussbødenlackfarbe Drog. Machenheimer, Bismarckr. 1.

Goldene Damen . Ilbr. Mattgolb. 35 Mart. Angujehen bei Franz Gerlach, Schwalbacher Str. 35.

Brillant-Broiche, eine große Berle und 12 Brillanten, Brachfülle, 600 Mart. Franz Gerlach, Cowalbacher Strafe 35, Uhrenfaben.

Brittantring, 1 Stein, 150 Mt. Angulchen bei Franz Gerlach, Zhwal-bacher Etraße 35, Uhrenlaben.

Brittant - Kollier, Famitienstild, za. 180 Steine, Brachtfild, 1600 Mt. An-zuschen bei Franz Gerlach, Schwalbacher Strafe 35, Uhrenlaben.

Brillaniring, 12 Steine in Platin, 85 Mf. Franz Gerlach, Chwalbacher Straße 35, Uhrenfaben. Brillantring, 24 Brillanten, 200 Mt. Anzujeben bei Franz Gerlach, Chwal-

bacher Strafe 35, Uhrenlaben. Tabellojes Billard, fait neu, mit Lubebör wegen Ramm-mangel billig su berlaufen. Sotel Rissa.

Eichenes Schlafzimmer,

1 Schreibtisch, 1 Bucherschrant, fast neu, billig gu verkaufen Wellrit-frage 6, Laben.

iroke 6, Laben.

3 Betten, Schrank, Chaifelungue, Kücken Einr., fompl. Ballonmöbel, Dim. 2 Seffel, Sofa, Vertifo, Lijche, Servicettich u. Kinderpult billig an berkaufen Gelenenitraße 24, Wib. B. Seltene Gelegenheit!
Mark 170, belles Gatin-Schlafzim., mit Intariien, großer zweituriget Spiegelichrank, Reichtoll. m. Marm., 2 Verifit. 2 Kachifchr. mit Warmor, Sandtuchb. Möbell. Blicherpfag 3/4.

Mahag. Salon-Ginrichtung.

Mahag. Salon Ginrichtung, nebit Boliter-Garnuturen, 2 zurild-gefeste herrichaftliche, weit unter Preis abzugeben. Möbel - Lager, Blücherplat 3/4.

Meinrassige, braune oder gelbe Ladelhündin, 1 Jahr alt, zu tausen gesucht. Dis. mit Preis unt. M. 742 an ben Tagbl.-Berlag.

Mite Bucher und Rupfers Antiquariat, Frantfurt a. M. F1

Biemand werfe alte, auch terbr. Gebiffe weg. Bable bafur nachs weistich bie bochnen Breife. ::

Meigerg. 15, Rosenfeld. Range and alt. Gold, Platina u. Silber.

Ans und Berkanf bon guten Antiquitäten.
21 Gelbgasse 21, nächst ber Lauggasse.

Gebrauchte Kopierprelle on taufen gefucht. Angebote unter DR. DR. 4 hauptpoftlagernb

Sandiduh = Wäfderei und -Kärberei

nad) patent. Ber 17 Golbgaffe 17.

Salon für Schönheitspflege,

Methobe von Heine. Sintons, Hoflieferant, Berlin, Bebergaffe 11, 2, Louise Siekmöller.

Mlavierstimmen, Reparaturen an Flügel u. Pianos, auch auswärts. Garl Matthes, Webergaffe 14. Telephon 3425.

verfaffe Ihnen originelle Retlame-texte. Dff. fr. 739 Tagbl. Berlag. Tucht, Coneiberin empfichlt fic.

Maniture. Graefe, Große Burgfraße 3. Berühmte erfiftaffige

Bhrenologin Bleichftr. 36, 1, Boh. Frau Grunewald.

Bhrenologin deutet Zufunft. Albrechtur. 34, Gde Oranienfir., B. Marte Reiries, gu ihrech. b. 11-6. Mur borübergebend bier.

Wf. 10,000 gefucht gegen Gewinnanteil und Sicherheit. Garantiert werden 20 % Gewinn, Event. ftille Beteiligung, bermittl verb. A. n. d. G. Offert, u. D, 742 an den Tagbl.-Berlag. Bur Feltvorkellung

wirb ein Theaterbillet gesucht Dff. bitte nach Bierfiadter Str. 18 zu richten.
Tennis! Derr sucht Partner ob. Bartnern. Dff. unter P. 740 an ben Tagbl. Berlag.

Moolfifte. 1, 2, gut möbl. Wohn-eing. zu berm. Besichtig. 9—4 ubr.

Gelucht To

wirb für 1. Juni ein kleines Saus, resp. ber Jebtzeit entsvechende nicht zu teure 5- ober 6-Simmer-Wohn., Wiesbaden ober Biebrich. Angebote billigft u. A. B. 350 hauptpostlag.

56 Ruten Ader, am Bflugweg, für Rartoffeln geeignet, ju berpacht, Schwalbacher Strage 38.

Junge Deutsche v. Eng-für Konversationsunterricht v. Eng-länderin vormittags gesucht. Hotel Rissa.

Bücherrevisor u. kaufm. Sachverständiger, 8 Wörthstrasse 8,

erteilt in gediegener Weise privaten Einzelunterricht in der Buchführung und dazu gehörigem Wissen.

> Langjährige reiche Erfahrung.

Englijch ibrechen — Ichreiben in wenigen Bochen. 2 Probe-llebungen 10 Pf. Buchholg. Harms, Friedrich-ftraße 12 (Nähe Bilhelmftraße).

Unterricht im Baichenaben u. allen Sanbarbeiten für junge mabden. Fran H. Wiebe, Bietenring 6, Bart.

Lehrmaden mit guten Schulfennt-niffen gesucht. Monati. Bergutung. Melbungen von 5-8 Uhr. Papeterie Solftineth, Al. Burgfir. 9.

> Geburts-Anzeigen, Verlobungs-Anzeigen, Heirats-Anzeigen, Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Aus-tührung fertigt die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerel Kenter: Langgasse 21.

Suche für ein junges Madden zur Erlernung bes Lochens und ber Saushaltung unbefoldete Stelle in gutem Saufe. Offerten unter & 93 baubtpoftlagernd Mainz. F32

Perf. Zimmermädchen imb einfaches Rüchenmäben gum 15. Mai gefucht, Sanatorium Dr. Schüt,

Gewandtes faub. Hausmädden fucht fofort Sanatorium Dr. Schut,

Ein tuchtiges Hausmädchen bei gutem Lohn fof, gesucht Sonnen-berger Straße 20. Schuhmacher, b. Sohl. u. Fl. mitm., gesucht Etviller Straße 9.

Gärinergehilfe für sofort gesucht Riederwaldstr. 12, Bart., Maier.

Berloren

wurbe vorigen Cambing auf b. Weg Schützenftrage-Balbhauschen ein goldenes Kettenarmband

mit Anhänger. Gegen gute Belohn, abzugeben Schützenftraße 7. Verloren

auf bem Wege vom Kurhaus nach Sotel Sohenzollern

Brillant = Broiche

mit Berle. Abzugeben gegen gute Belohnung beim Portier im Sotel Sohenzollern.

Gold. Mettenarmband verloren. Abgugeben gegen Belohn. Barfftrage 101 bei Carnuth.

Berloren

2 fl. Schlüftel am Ring. Absug, beim Borier "Schwarzer Bod".
Bund Schlüftel verloren, Gegen Bel. abz. Weitstraße 22, 4 r.
Berloren am Donnerstag Neolde mit Photographie. Gegen Belohn, abzug, Jahnstraße 1, 1.
Aleines Geschäftsbuch berloren von Mainzer Straße bis Rheinitraße. Abzug, gegen Belahn, Fundburean, Kriedrichitraße.
Gutlaufen brauner Rechpinscher. Bitte zu

brauner Rehpinidjer, bringen Weinbergftrage 6. Bitte gu

Borerhündin,

weiß, mit auffallenber brauner Beichnung, auf ben Namen "Beffie" hörenb, auf bem Weg Chauffeehaus-Georgenborn entsaufen. Nachricht über Aufenthalt des Oundes ober Rüdgabe gegen gute Belohn, erb, an Frau Noche, Wilfelmingentraße fi

Biesbaben, Bithelminenftraße 6.

Sugelaufen
im Merotal Kage, weiß mit schwarzgrauen Fleden. Abguholen int

Anni Renner

wird von G um Rachricht u. Abreise gebeten unter U. 1 an bie Tagbl.-Bweigft., Bismord-Ring 29.

Nanksagung.

Herzlichen Dank allen Denen, die unferm nun in Gott ruhenden guten Bater,

Johann Schmitt, Merofirage 11,

bie lette Ehre erwiefen haben.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen :

Wieshaben, 2. Mai 1913.

Familie Diefenbach. Emma Chenermann.

Danklagung.

Für die liebevolle, ausopfernde Pflege der barmberzigen Brüder während der Krantbeit und die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme beim hinschieden unseres unvergestichen Gatten und Baters,

Beren Leopold Frohnapfel, Sächermeifter,

unfern berglichen Dant. herzlichen Dant auch bem verehrt. Mannergeiang-Berein , Union", ber löblichen Bader-Innung und Bader-gehiffen-Berein, fowie fur die überaus gahlreichen Krangipenben. Die tranernden Sinterbliebenen.

Wiesbaben, ben 2. Mai 1913.

Statt besonderer Anzeige.

Heute mittag entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel,

Herr Carl Hamburger,

im Alter von 64 Jahren.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenens,

Friederike Hamburger, geb. Weyl.

Wieshaden, Duisburg, Langenschwalbach, Bocholt, Elberfeld,

Die Beerdigung findet Drenstag, den 6. d. M., mittags um 2 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des israelitischen Friedhofs, Platter Strasse, aus statt. Blumenspenden und Kondolenzbesuche dankend verbeten.

Am 4. d. M. starb nach längerem Leiden der Seniorchef unserer Firmen,

Herr Carl Hamburger.

Wir betrauern in dem Dahingeschiedenen einen uns stets wohlgesinnten Prinzipal von lauterem Charakter und seltenem Pflichtgefühl.

Sein Andenken wird von uns stets in Ehren gehalten werden.

Das Personal der Firma Hamburger & Weyl und Moritz Herz & Co.

*************** nn m.

206.

tet

66

ext.

2362 in

ekt einfabr. den.

ier! nd zum Pf. Pf. 3 u. 5. Haus

Billig!

Salle Bi. an. billin.

nties eren von .-.85 an; Waggon Baggon 731 iteur, n 2376

ite! Formen B 9339

hwerk iefel

m! ller, 10. .80, füt mehr. en 1 90t ergaffi 3,

nöffihr. 111 (Fich

265 S.

Amtliche Anzeigen des 📰

Albend: Ausgabe, 2. Blatt.

Wiesbadener Tagblatts.

In unfer Sandels-Register A, Kr. 1270, wurde heute bei der Firma "Biesbadener Lifserabrif u. Kif-toria Tee Comp. A. Biroth u. Co." mit dem Sid du Wiesbaden ein-

getragen: Der Ehefrau des Kaufmanns August Strengert, Mathilde, geb. Hoodsoppeler, zu Wiesbaden ist Pro-

furg erteilt. Birebaben, ben 28. April 1918. Benigl, Amtsgericht, Abteil. 8.

Befanntmachung,
betreffend Regelung des Verschr
gelegentlich der Flugberankaltungen
auf dem Biesbahener Renuplase
bei Erbenheim am Freitag, den 9.,
Sonnabend, den 10., und Sonntag,
ben 11. Mai d. 3.

Bur Regelung des Fußgänger,
Reite und Bubrberfehrs wird für
Freitag, den 9. Mai, Sonnabend,
den 10. Mai, und Sonntag den
11. Mai d. 3., den 2 Uhr nachmitt,
bis 8 Uhr abends, folgendes destimmt:

stimmt:

1. Bur Berneidung von Ungludsfallen dürsen sich die Fuhgänger, soweit sie nicht aur Erreidung der
auf der Rordseite belegenen Säuser
den nördlichen Bürgersteig unbedingt
benuben mussen, mus auf dem südlichen Bürgersteig der Frankfurter
Etroke bemegen

lichen Bürgerfieig der Frankfurter
Straße bewegen.

2. Die Frankfurter Straße von der Abeinsix, dis zur Gemarkungsgarenze (Piegelei Birk) ist im Durchgangsvertehr für Metter, Andfahrer und Arafikabrzenge verboten.

3. Sämtliche Krafikabrzenge haben mis der Kahrt nach Erbenheim und surüd die Vierlichter Straße, bezinnend am Bismardplat, durch Bierstadt und weiter die Chauskee nach Erbenheim zu benußen. Ein Kreuzen der Frankfurter Straße mit Krafikabrzengen, um nach der Bierstadter Straße zu gelangen, ist, sowie nicht Anwohner der Frankfurter Straße in Große in über Abeinfer won der Rheinstraße ab dis zur Gemarkungsgrenze von ber Kheinftraße ab dis zur Gemarkungsgrenze von Leinen.

ton ber Rheinstraße ab bis zur Gemarkungsgrenze berboten.

4. Sämtliche mit Pierden bespannten Aubrwerfe haben in der Frankfurter Straße auf der Fahrt nach
Grbenheim und zurüf auf dem
Wegeraum zwischen Straßenbahngeleise und dem südlichen Bürgersteige scharf rechts zu sahren.

5. Sobald bei mehreren der zu 3
und 4 genannten, dasselbe Liel verfolgenden Fahrzeugen eine Meihenfolge don 3 und mehr Fahrzeugen
enisteht, dat jedes neu hinzutretende
Fahrzeug sich dem letzten in der
Reihe anzuschließen. Kein Fahrzeug
barf aus der Reihe ausbrechen, borfahrende überholen oder sich in die
Reihe eindrängen.

fahrende überhoten voer ita in die Reihe eindrängen.
6. Sämtliche Jahrzeuge dürfen in der Frankfurter Straße nur nitt mäßiger Geschwindigkeit fahren.
Die Kraftsahrzeuge haben die deskimmungsmäßige Geschwindigkeit einzuholten.

einzuhalten.
7. In der Frankfurter Straße ist das Hallen von Fahrzeugen nur soweit gestattet, als des Eins u. Aussteigen der Anwohner dies under diesen der Anwohner dies under diesen der Anwohner dies under des diese einen Borschriften genau befolgt werden, da nur dadurch ein geregelter Berkehr von und nach Erbenheim erzielt werden fann.

Berfehr von und nach Grbenheim erzielt werden konn.
Insbesondere ist den Anweisungen der Schubmannschaft unweigerlich kolge zu leisten, namenstiel, wenn sie durch Erbeben der rechten Sand das Zeichen zum Datten gibt, was haupfäcklich bei der Einfahrt der Strokenbahnwagen aus der Mosinistrade in die Krantfurter Straße in die Vierstadter Straße in die Vierstadter Straße erforderlich werden wird.

verben wird. Die Beitber der Fahrzeuge wer-ben erfucht, ben Bebiensieten die ben erfucht, ben Wahnahmen

ben ersucht, den Bediensteien die Befolgung vorstebender Masnahmen anna besonders einzuschäffen.
Inwiderhandlungen gegen diese Bettimmungen vorden auf Grund der Strakenvolisei-Berordnung vom 10. Oktober 1910 mit Gelditrafe bis 20 MR. an deren Sielle im Unvermögensfalle eine Gastiftrafe bis 31. 3 Aggen triff, bestraft.
Wiesdaden, den 25. April 1918.
Der Bosseinrässent, v. Edenaf.

Befannimachung, beireffend Krafibroschienischen, In Abanderung der Befanni-machung dem 15. März 1913 wird bestimmt:

Der unter 3 benannte Kraft broidfenbalteplat auf bem Bis marchlate, an der Mindung in die 3 benannte Rroft.

ilbelmitraße, wird bom 3. ab aufgehoben, Auf bem Kraftbroschlen

Auf dem Kraitdroschlenbalteplat in der Kaiserfraße, süblich der Abeinstraße, nehmen dis auf wei-teres 4 Krastdroschlen Aufstellung. Wiesbeen, den 1. Mai 1912. Der Polizeiprafibent, p. Schend.

Befunntmadung. Gs wird hiermit geberen, von allen, selbst unbedeutenden Branden, auch wenn sie ohne Auziehung der Fruerwebt gelöscht worden sind, der städe, geuerwebt telephonisch oder nach-Beuerwehr felephonifts bitteilung gu

Biesbaben, ben 12. Februar 1918. Der Magiftrat.

Befannimadjung.

Für die Bahlen zur 22. Legislatur-veriede des Daufes der Abgeordneten habe ich auf Grund der §§ 17 und 28 der Berordnung vom 30. Mai 1849 (Gesehlammlung G. 205) als Bahltermine:

für bie Wahl ber Bahlmänner: ben 16. Mai b. 36. für bie Wahl ber Abgeordneten: ben 3. Juni b. 38.

ben 3. Juni d. 38.
festgeseht.
Do infolge Bornahme der Abstimmung in der Form der Frist ober Eruppenwehl (Art. 1, §§ 3, 4, des Eruppenwehl (Ar

Bird biermit beröffentlicht. Bieshaben, ben 31. Mars 1918. Der Megiftrat.

Befanntmadjung.

Landiagswahl für 1918 betr. Bir bringen hiermit aur öffentlichen Kenntnis, daß der Herr
Volizeibräsident von Schend dahier zum Bahlfommisfar des 9. Wahlbezirfs (Stadtfreis Wiesbaden, Garnison Mainz (Militardeamte) und
Untertaunnsfreis) ernannt worden ist. Gleichzeitig machen vir die Abgrenzung der Urwahlbezirfe der
Stadt Biesbaden befannt. Rach
dieser gehoren zum:

1. Bezirf: Abalbertstraße, Abolisallee, Alemannenier, Am Melonenberg, Anion-Bahl, Angusta-Billoria-, August-Bilbelm-, Biedricher,
Enchen-, Chattens, Gimberns, FischerGraße, Frijs-Kalles, Goeihe-, Guisfolds-, Holler, Deitsgendorns, Raftiafer-, Sirona-, Teutonen- und
Ubseriraße. Bir bringen biermit aur öffent-

Straße, Frip-Nalle, Goethe, Githfold, Dabel, Deiligenborn, Maifold, Dabel, Deiligenborn, Maifold, Dabel, Deiligenborn, Maitiafer, Eirona, Teutonen und
ilbieritraße.

2. Bezirf: Alexandra, Brentand,
Gerichtsuraße, Erundmithineg, Sebbel, Derber, Derungartenstraße,
Kaiservlaß, Kaiserik, KaiserBilbeim-King, Naiserlik, KaiserBilbeim-King, Naiserlik, KaiserBilbeim-King, Naiserlik, Gräsenberg,
King, Ausbaum, Obenwalds und
Weisenfraße, Geibel, Gräsenberg,
Grülbarzerstraße, Gutenbergolah,
Gutenberg, Jahn, Joachin, Körner, Lenau, Nashias-Claubius,
Wöhring, Nosbacher, Keudorser,
Kring-Natibor, Bilbelm-Haif- und
Boltram-von-Eschenbach-Straße.

4. Vezirf: Am Schachthof, Brabenterstr., Christiansplan, Gartenfelds, Hadschunger, Kurfürsten,
Magdeburg, Cramien (von Haus
Mr. 1—35), Plasgrafens, Galzbach,
Gartorius, Caettel, Schensendorfund Wintermeber-Straße.

5. Bezirf: Oranienstraße von
Sans Rr. 36—62, Prinz-FriedrichKail, Prinz-Scineich- und Bielandstraße.

6. Bezirf: Gäcilienplaß, Kaiser-

firage.

6. Bezirf: Cacilienplate, Raifers Friedrich-Ring, Riopftods und Krons prinzenfirage.

7. Bezirf: Meifts und Riederwalds. Begirf: Rieift- und Miedermald.

ftrage, 8. Besirt: Rheinbahn- u. Rhein-

8. Bezirf: Mheinbahn- u. Mheinsitraße.
9. Bezirf: Abolis, Rifolaße und Schlickeritraße.
10. Bezirf: Albrechtstraße.
11. Bezirf: Abelheide, Diezer, Dillenburger und Habamarer Str.
12. Bezirf: Ballgarier, Hatenskeimer, Dockheimer, Habemer, Dockheimer, Comburger u. Bheingauer Graße.
13. Bezirf: Abmannshäuser, Eibinger, Ingelheimer, Todannisherger, Gauber, Königsteiner, Wittelskeimer, Ceitricker, Kauentaler, Küderte, Uljuger und Weilburger Straße.

14. Begirf: An ber Ringfirche, Er-

Strafe.

Ib. Beşirf: Lorefehring, Wallufer, Weiterwald, und Wörthstraße.

16. Beşirf: Dobheimer Straße bon Haus Ar. 1—57 und Werber.

itraße,

17. Beairf: Dobheimer Str. von
daus Ar. 58—97, Kiedricher und
deinestraße,

18. Begirf: Dobheimer Straße von
daus Ar. 08—174.

19. Bezirf: Elfässer-Blat, Elfässer,
Eltviller, Krauensteiner, FreiherronStein, Geifenheimer Straße, Germaniaploy, Klareniaser, ManteusfelEtr., Ecklangenbader Straße, Erraßhurger-Blat, Winteler Elfaße und
die kwischen der Schieffeiner und
Dobbeimer Straße vereinzelt siehenden Wohngedaude dis zur Gemarlungsgrenze.

pen Isohngebaude bis zur Gemar-fungsgrenze.
20. Bezirf: Bismarkeing. Drei-weiben- und Elconorentiraze.
21. Bezirf: Kaefftraze, Lurem-burgplat und Luremburgiraze.
22. Bezirf: Moribitraze bon Hans Fr. 1—80.

Bobngebaude bis gur Gemarfungs-

grenze. 24. Bezirf: Arndi», Riebl- und Schierfieiner Strafe von Haus Rr. 1 bis 12,

25, Begirf: Schierfteiner Strafe bon Saus Mr. 13—80. 26. Beşirf: Babnboffir., Luifen-

28. Beşirf: Babnboffir, Luisenplat und Luisenstraße.
27. Beşirf: Kirdgasse, M. Kirdgasse, Mauritiusslat, Mauritiusstr.
und Schillerblat.
28. Beşirf: Schwalbacher Straße
von Saus Rr. 2—56.
29. Veşirf: Kaulbrunnen-Plat,
Kaulbrunnen- u. Gelenenstraße,
30. Beşirf: Schwalbacher Straße
von Saus Rr. 56—99 und Kleine
Straße und Colombstraße,
32. Beşirf: Bülodis u. Gneisenaus
straße.

ftraße. 33. Begirf: Goben- und Steinmebftrage, 34. Begirf: Bertram- u. Bimmer-

Ba. Bezirf: Beriram- u. Zimmermannstraße.

35. Bezirf: Blüderstraße b. Hans
Ar. 3—20.

36. Bezirf: Blüderplaß u. Blüders
straße bon Hans Ar. 21—48.

37. Bezirf: Sdarnhorststraße.

38. Bezirf: Truben- u. Dorffraße.

39. Bezirf: Albrecht-Dürer-, Bödlin-, Deirezger-, Gaab-, Holbein-,
Kenelbachitraße, Klavental, Klinger-,
Kenelbachitraße, Klavental, Klinger-,
Kenelbachitraße, Khormalbsen-Knlage,
Lenbach, Kubens-, Schillina-, Schübenfraße, Sebannlaß,
Gebanstraße, Thormalbsen-Knlage,
Thormalbsenblaß und ban Dackir.

40. Bezirf: Kar-, Bachmeber-,
Begasstraße, Begasweg, Edernförbe-,
Kruse-, Lahn-, Lulas Cranach-, Warichall-, Breen- u. Walkminstraße.

41. Bezirf: Lothringer Straße und
Bietenring.

41. Bezirf: Lothringer Straße und Bietenring.
42. Bezirf: Secrobenstraße, sowie Köriserbous an der Kasanerie, das neue Schübenhaus, das Dolzhaderbäuschen, die Pischucktanstall, das Waldhäuschen, der Hof Adamstal und die Walfmühle.
42. Bezirf: Waterloodlaß, Waserloos, Walram, u. Weißendurgstraße.
44. Bezirf: Fransen u. Roonitz.
45. Bezirf: Germannstraße und die swischen der Dotheimer und Ladnitraße vereinzelt stehenden Wohngebäude bis zur Gemarkungsgrenze.

Bedingebaude die zur Gemariungsacenze.

46. Bezirf: Sellmundstraße mit
Ausnahme ber geroben Kr. 48, 50,
52, 54, 56, 58 und 60.

47. Bezirf: Gellmundstraße. und
awar die geroben Kr. 48, 50, 52, 54,
56, 58 und 60, sowie die Wellrichstr.
48. Bezirf: Wettelbeditraße.
49. Bezirf: Georg - August und
Bestendstraße.

48. Bezirf: Neitelbedüraße.
49. Bezirf: Georg August und
Westendiraße.
50. Bezirf: Emser, Gagernstraße,
Gersdorsinl., Gersdorst., Dochnätsens
itrasie, Richelsberg u. Duerseldiraße.
51. Bezirf: Große Burg., Kleine
Burgin., Ellenbogengasse., Aufeuns
itraße, Keugasse und Schulberg.
52. Bezirf: Delaspese, Friedrichstr.
und Midhlasse.
53. Bezirf: Marstplaß. Marstir.,
Manergasse, Rebgergasse, Wittels
itraße und Schulgasse.
64. Bezirf: Bären, Büdingen.,
Coulinite., Gemeindebadgasse. Goldaasse, Etabenstraße, Gerrnmühlgasse,
Langasse, Kleine Langasse, Goldblas und Schulgasse, Goldblas und Schulgasse, Gernmühlgasse,
Langasse, Kleine Langasse, Goldblas und Schulgenhosstraße.
55. Bezirf: Am Römerfor, In der
Dreifilienauelle, Gänergasse, Rochbrumnenblaß, Krausdlaß, Spiegelgasse, Westergasse u. R. Webergasse.
56. Bezirf: Römerberg.
58. Bezirf: Kömerberg.
58. Bezirf: Kömerberg.
58. Bezirf: Steingasse u. Beilfite.

Schachtitrage.
59. Begirt: Steingasse u. Weisstr.
60. Begirt: Ableritrage von Saus Ar. 1—88 und Am Kaiser-Friedrich-

Bab.
61. Bezirk: Ablerstraße von Saus
Rr. 39—73.
62. Bezirk: Felde u. Castellstraße.
63. Bezirk: Felde u. Castellstraße.
63. Bezirk: Belle - Miance,
Muntenskale, Cabelsvergere, Austaden
Abolfe, Bhildvødergere, Reichenaue u.
Riederbergstraße.
64. Bezirk: Fache, Firmhabere, Horie
bie zwischen der Lahne und Alatter
Etraße vereinzelt stehenden Wohngebäude bis zur Gemarkungsgrenze.
65. Bezirk: Kante, Klattere, Klothe,
Aubberg und Stolzeieraße.
66. Bezirk: Geisberge, Reres und
Onerstraße.

66. Bezirf: Geisberg-, Aero- und Onerstraße.
67. Bezirf: Gaalgasse u. Taunusstr.
68. Bezirf: Franz-Abistraße. Beinrichsberg, Keller-, Lanz-, Miller-,
Reroderg. Kerotal. u. Brangestraße.
69. Bezirf: Adolisberg, Emisten-,
Kriedrick-Lang-, Reubauerstr., Keuberg. Bagenstecher-, Kossel. Stiffe-,
Thomas. Beinberg. Kleine Weinberg. und Wildelminenstraße, sowie
die zwischen der Platter u. Sonnenberger Straße vereinzelt stebenben
Wehngebäude bis zur Gemarkungsgrenze, ausich. bes Acabickseins
Blatie, des Aerodergs u. des Brandscheichen Gauses im Distrift Weinreb.

St. Beşirf: Karlitraße, Lurem-burgplat und Luxemburgitraße.

22. Beşirf: Morihitraße bon Hans
Wr. 1—50.

23. Beşirf: Gichendorff., Gitel-Brits., Freiligrath- und Worihitraße bon Hans Ar. 40—76. sowie die zwischen der Biebricher und Schier-iteiner Straße bereinzelt stehenden

71. Bezirk: Bodenstedt, Erath, Glucitraße, Gretelweg, Handelstaße, Dandelstaße, Dandelstaße, Dandelstaße, Dandelstaße, Dandelstaße, Dandelstaße, Dandelstaße, Dandelstaße, Dandelstaße, Dodenlokeplaß, Dodenlokeplaß, Godenlokeplaß, Godenlokeplaß, Earbing, Mozart, Röhleringe, Saifer kieding, Korbing, Mozart, Röhlbelm, n. R. Bilhelmitraße.

72. Bezirk: Am Baulinenschoßschen, Amselberg, August-Wilkelmb-Straße, Aufammenklee, Bingert, Ghopins, Fichte, Bloom, Grenz, Debwie, Jrenens, Karl Maria von Bebers, Katharinens, Kreuberstraße, Lebreberg, Liebigs, Liist, Mathibens, Mendelsiohn, Weberbeer, Pordik, Banoramadveg, Bark, Michaelsohn, Weberbeer, Pordik, Banoramadveg, Bark, Michaelsohn, Berdie er Beinrebliraße, sowie die awijchen der Bierindber und Beibricher Graße vereinzelt stehenden Bohngebäude die zur Gemarkungerage.

73. Bezirk: Allvinenstr. Westenier

Biebrider Straße bereinzelt stehenben Wohngebäude bis aur Gemarkungsgrenze.

78. Begirf: Alwinenstr., Askaniervolat., Askaniervolat., Askaniervolat., Askaniervolat., Askaniervolat., Askaniervolat., Askaniervolat., Beethoben., Biersindten, Brumen., Eharlotten., Frankurter., Aleine Brankfurter., Vrieden., Frith Reuter., Garlen., Gustad., Fritheren., Frith Reuter., Garlen., Gustad., Breitag., Dobenstaufenstr., Sobenstaufenstr., Sobenstaufenstr., Sobenstaufenstr., Gobenstaufenstr., Gobenstaufenstr., Gebenstaufenstr., Farrolinger., Airabbach., Krimkliden., Karlausen., Airabas Merodningeritraße., Wolftesking., Galiargenberg., Ealierv., Giegsfried. und Beidenbormiraße.

74. Bezirf: Bismardblah, Grünsweg., Dumboldhir., Langanbecht., Langenbecht., Langenbecht., Langenbecht., Langenbecht., Bittelsbacher. u. Bähringir.

75. Bezirf: Mainzere., Bahringir.

76. Bezirf: Mainzere., Bahringir.

76. Bezirf: Mainzere., Bahringir.

76. Bezirf: Mainzere., Bahringir.

76. Bezirf. Mainzere., Bahringir.

76. Bezirf. Mainzere., Bahringir.

78. Bezirf. Mainzere., Bahringir.

78. Bezirf. Mainzere., Bahringir.

78. Bezirf. Mainzere., Bahringir.

79. Bezirf. Mainzere., Bahringir.

78. Bezirf. Mainzere., Bahringir.

79. Bezirf. Mainzere., Bahringir.

79. Bezirf. Mainzere., Bahringir.

70. Bezirf. Mainzere., Bahringir.

79. Bezirf. Mainzere., Bahringir.

70. Bezirf. Mainzere., Bahringir.

79. Bahringir.

70. Bezirf. Mainzere.

70. Bezirf.

70. Bezirf.

70. B

Der Magistrat. J. B.: Borgmann.
Befanntmachung.
Es wird biermit zur öffentlichen Kenntnis gebrocht. daß weber die Stadtbiener noch soustige städtische Bedienstete zur Empfangnahme der zur Stadt- und Steuerfasse zu ent-richtenden Geldbeträge berechtigt sind. Aur an die mit der Awangsvoll-ftrectung beauftragten Bollsiehungs-beamten fann zur Abwendung der Bfändung rechtsgültige Zahlung er-folgen.

Der Magiftrat.

Der Magiscat.

Die Aufbruchs- und Einebnungsarbeiten für den Umbau der Fahrbahn der Langgaffe ben Michelsberg
bis Taunusstraße follen im Weg der
öffentlichen Ansschreibung verdungen

öffentlichen Ansichreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berbingungsunterlogen und Beichnungen sonnen
während der Bormitiagsdienstitunben im Rathaufe, Iimmer Ar. 65,
eingefeben, die Berdingungsunterlagen ausschließlich der dis aum
Berdingungstage zur Einsichtnahme
ausgelegten Beichnungen auch von
dort gegen Barzahlung oder bestellgelbfreie Einfendung von 50 Kfg.
(feine Briefmarfen und nicht gegen
Boitnachnahme) und zwar dis zum
15. Mai 1913 bezogen werden.

Berichtosiene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote
find haiestens bis
Donnerstag, den 15. Mei 1913,

Donnerstag, ben 15. Mei 1913, bormittigs 12 Uhr, im Aathaufe, Jimmer Ar. 58, einsureichen.
Die Eröffnung ber Angebote erfoset in Gegenwart ber etwa erscheinenden Andieter.

Aur die mit dem borgeschriebenen und ausgesüllten Berdingungs-Hor-mulare eingereichten Angebote wer-den bei der Zuschlagserteilung be-

riidfichtigt. Bufchlagsfrift: 14 Tage. Bicsbaben, ben 23. Apri Stabtifdes Strafenbauamt.

Berbingung. Die Aufbeuchs- und Einebnungs-arbeiten für den Umbau der Fahr-bahn der Kirchgasse von Abeinstraße bis Wichelsberg sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdun-

gen werben. Angebotsformulare, Berbingungs-Angebotsformulare, Berbinaungsunterlagen und Zeichmungen fönnen
während der Kormittagsdienlistunben im Nathaule, B. 55, eingesehen,
die Terdingungsunterlagen ausfchließlich der die Jum Berdingungstage zur Einsichtnahme ansgelegten
Zeichnungen auch von dort gegen
Barzablung oder bestelligelöfreie Einfendung von 50 Big. seine Briefmarken und nicht gegen Postnachnahmel und swar die zum 15. Mai
1913 bezogen werden.
Berschlossene und mit entsprechender Ausschlichen und mit entsprechender Ausschlichen und mit entsprechender Ausschlichen die
Donnerstag, den 15. Mai 1913,
vormittags 12 Uhr,
im Rathause, Zimmer Rr. 53, einsureiden.

sureichen, Die Gröffnung der Angebote er-

folgt in Gegenwart ber etwa er-Aur die mit dem vorgeschriebenen nud ausgesüllten Verdingungs-For-musare eingereichten Angedote wer-den dei der Zuschlagserteilung be-tücklagsfrift: 14 Tage. Buschlagsfrift: 14 Tage. Buschlagsfrift: Sprif 1918. Städtische Straßenbauamt.

Befanntmachung. Der Fluchtlinienplan über bie Mb-

Der Flucklinienplan über die Abanderung von Straßen im Diftrift
"Beinreb" hat die Zustimmung der
Orispolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Kaibaus, erstes
Obergeschoß, Limmer SSs, innerhalb der Dienlistunden zu jedermanns Einlicht offengelegt.
Dies wird gemäß ? 7 des Flucktlinien-Gesess dom 2. Juli 1875
mit dem Bemerken hierdunch betamit gemächt, daß Einwendungen
gegen den Plan innerhalb einer 4möchigen, am 18. April 1918 beginnenden und mit Ablauf des 16. Rai
1913 endigenden Ausschlußtrift beim
Magistrat schriftlich anzubringen
sind. fini

Wiesbaben, ben 15. April 1918. Der Magiftrat.

Befanntmachung.
In der Archgasse sischen Abeinstraße und Beidelsderg soll im Juni d. I. mit dem Umbau der Fahrbabn und Gehwege in Asphalt begonnen werden. Bis dahin mussen alle noch fehlenden ober eima zu verändernden Sausanschliffe an die Kadelnege, das städt. Kanalneh oder die Haupt-Baffer- und Gasseitung fertiggestellt

fein.
Unter Sinweis auf die Bekannt-machung des Magificats vom 1. No-bember 1906 über die dichrige Sperr-zeit für Aufbruch der neuen Straßen-nerden daber die beteiligten beden werben baber bie beteiligten Sausbefiber und Grunbftudeeigentümer aufgeforbert, umgehend bei den betreffenden ftädtischen Bauber-waltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschlucharbeiten au be-antresen

Wiesbaben, ben 19. April 1918. Städt. Straßenbauamt. Befanntmachung.

Befanntmachung.
In der Langgaffe emischen Mickelsberg und Kransplat foll im Juli 1918 mit dem Umbau der Fahrbahn und Gehnege in Afdalf begonnen werden. Bis dahin müssen alle noch ichlenden oder eiwa zu verändernden Oausanichlisse an die Kabelnebe, das jädt. Kanalneb oder die Haupt-Maser u. Gasleitung fertiggeisell Baffer- u. Gasleitung fertiggestellt

linter Hindels auf die Befannt-machung des Magistrats vom 1. No-vember 1908 über die fünfjährige Sperrzeit für Ausbruch der neuen Strahenbeden, werden daher die beteiligien Sausbesider und Grundstüdseigentilmer aufgefordert, untgebend bei den beit, nädtischen Bauverwaltungen die Ausführung der
noch notwendigen Anschlichen Bauzu beantragen.

Biesbaben, ben 19. April 1918. Stabt. Strafenbauamt.

Städt. Straßenbauamt.

Berdingung.
Die Mossid-Decken und Areppen
(Los 1: 2930 qm; Los 2: 4380 qm;
Los 3: 5700 qm; Los 4: 1975 qm;
Los 3: 5700 qm; Los 6: 1975 qm;
Los 4: 1975 qm;
Los 5: 1975 qm;
Los 5: 1975 qm;
Los 6: 1975 qm;
Los 7: 1975

offentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Berbingungsunterlagen und Beichnungen fonnen während der Bormittagsdienitstunden im Bervaltungsgebäude Friedrichtraße Ar. 19, Simmer Ar. 9, eingeleben, die Angebotsunterlagen einschließlich Seichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldireie Einfendung von 10 Mt. dis längstens 14. Auf d. 3. bezogen werden.

Berichlosene und mit der Auflichtit "D. A. 17, Los. "versehene Mnaedote sind hösteltens dis Mittwoch, den 21. Mai 1913, vormittags 9 uhr, hierber einsureichen.

hierber einzureichen. Die Eröffnung der Angebote er-folgt unter Einhaltung der obigen tolgt — unter Eingaliung der obigen Los-Reibenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Andieter. Pur die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformu-

lare eingereichten Angebote werde berücksichtigt. Zuschlagefrist: 80 Tage. Wießbaben, ben 23. April 1918. Städtisches Sochbauamt.

Bekanntmadjung Donnerstag, den 8. und Freitag, den 9. Mai 1913,

bormittags 9% Uhr und nadmittags 3 Uhr beginnenb, werden in bem Berfieigerungslofale

Selenenstraße

öffentlich swangsweise gegen Barsablung berfteigert:

eine große Bartie Schotolaben, Rafas, Tee, Buderwaren, Rafes, Bebluch, Margipan, Bonbonnieren, Attrappen u. n. m. Die Berfteigerung finbet bestimms

Wiesbaben, ben 3. Mai 1918, Mener, Gerichtsvollgieber, Rauentaler Str. 14, 8,

Das Banernhaus.

In her ben 3. 9. Sobjiden in Reflaming bei Regenfünte fertungsgefenen Romeiskurigt "Die Oberpfaß finden nit einem fängeren um beränderur Heitel füre Reflamin bei Gertätunig ben Oblit b. Z. es er ni f. e., bem die bei folgenden beinertenischen Kaminern mit bei folgenden beinertenischen Grübel in der der Roberten mehr ge- fängtening bei Raftstums und Perfahrunge wie der in der der Roberten mehr ge- fängten in der gemann Mupoffung in der botscheine bei fängte nig de Santwicken Befährungen der Remann Mupoffung mit der beründurer liegt eines Angert und ber Gigenet in der genann Mupoffung im der benörfugenber berig. Edom in der genann Mupoffung mit der Benothere liegt eines Musche Gesten in der genann Mupoffung mit der Benothere liegt eines Musch mittel, bei ein alter Bauen und Daga fast es ber Echnennisch matisch, bei ein alter Rauen und Daga fast es ber Echnennisch matisch, bei ein alter Rauen mit Daga fast es ber Echnennisch matisch, bei ein alter Rauen mit Daga fast es ber Echnennisch mit ber jud der Glützerbertungen ber 18. Sanfennberts muß Parintiquelt. Robenfalmögett Stock mit gegen der Berühmer, mit ber jud der Glützerbertungen ber 18. Sanfennberts muß Parintiquelt. Robenfalmögett Stock und gegen mit gegen mit Berühmer ber Gelünger eingeriffen und mit Berüh Geben Glützerbertungen Berüh gen der Glützerbertungen gegen mit Berüh Geben der Glützerbertungen gegen mit Berühmer der Gerühmer der Gerühmer

Umfchan.

* Chulipatraffen. Im Anfoluß an Den Artifet "Schulparlaifen" von B. Ullius in D. in Rr. 17 des "Andboken" fei
karauf bingabielen, daß nach den kiefigen Erfahrungen es auch
auf dem Geböte des Schulpparens Böhen- und Richtungen es auch
auf dem Geböte des Schulpparens Böhen- und Richtungen es auch
geto Goch, spiere geht fie genöhmlich einas gurid. Dadurch
darf fich der Reiter möht enhantligen laffen. Benig gelpari nich
auch lurz vor Befinachten, weil die Kinder die Schichen dann
gu Geschenen für des Eliem demberden oder des Gerichen dann
gut Geschenen für des Eliem dembergen oder des Gerichen dann
auch die Spangunhen, wenn die Rinnes oder ein anderes Bei in
Anstick zu es Schinden, die micht angeführt zu werden kranden.
Die Schagfeningen, des micht angeführt zu werden kranden.
Die Schesfimmte zu der Geren dei uns felt 1905 zenstäch dießeber
geblichen; fie beitzu durchfichnittich 250 sp. Im übrigen frau
es mich, das gerer & U. in D. in jeinem neuen Britungsbet bei
dern.

W.-N.

Börderung des Dößtaures. Die Areisdochbaltung des

* Förberung bes Obsisaues. Die Arcisdertvallung bes Arbings in gaul reises genährte, wie wir aus ihren Bertvaskungsberigt für das Jahr 1912 enthekmen, im obgesause nen Zahre für jeden aus Gemeinderundstäden neu angespflansten Obsisaum einen Ruschus von 50 KF. Diese Beihilfe hatte ben Ersola, das in Eibingen, Gessellen, Keibrich, Johannistera, Mittelheim, Kauenihal, Ridoscheim, and Wintel im Laufe des letzten Winters rund 1000 Obsis-

Bergnitorellich für bie Sarlitfeitunge &. Diefenbach in Biegbaben.

nurfaubnet itt, beg itt mitter ben nietur Entagen auch eine nieturbenet itt, beg itt mitter ben nietur Entagen auch eine nieturbenet itt. beg itt mit ben nieturen Entagen auch eine Germeine Brittefein auf einem anseglichten Baddiut nochen ib. ben etwer eine Bilder niet hen echoffen Erietu, ben mitternamen bat bath bath ein etwer er nen Bilden entent bei bet Sachene und Silten naren bei bet Sachene und Silten naren mitternamen bet eine Ententagenet bet Bereisbernachten gatt. Der Breisbernachtung bei in mitter die Beit der eine mit die empfollen berben, ba der fohre in mitte Börme und Salteliter ist, hohen die Bilder mer für die Beit der Erietung der in mitter Börme und Salteliter ist, hohen die Bilder und mitter der Beit Beit Beit der eine Britten gesten der Bereisbernachten Erighung im Beründer und Somme und Salteliter ist, der und ein Beründe für Begebt und eine Britten der Beit der Beit Beit der eine Beit Gereit in Wahlen der Beit Beitschen und Schaften und Beründer Bertig gespelen und Beründer Bertig gespelen und Beründer der Bertig gespelen in Beründen gesten beite Grünt in Wahlen erfort gespelen in der Beründer und Eriebengehein geren geltung der ein er. Aber und ber Beründer und Beründer auf Beründer und Beründer der Beründer der Beründer der Beründer der Beründer und Beründer der Beründer der Beründer der Beründer und Beründer der Beründer der Beründer der Beründer der Beründer und Beründer der Beründer ein Beründer der Beründer der Beründer ein Beründer der Beründer der Beründer der Beründer ein Beründer der Beründer Beründ der Beründer Beründ ber Beründer Beründer Beründer Beründer Beründer Beründer Beründ

Tec. Nachbrud der mit ebem * verlehmen Beitrige (A nur mit genauer Duelfenangabe erlaubt der Abdeuck aller anderen Driginal-Artifet Mobieching und erfattet.

oca con con con con con

Dete probages recumms, due kaniente gelogiet gat.

— Die Ausbausung Reiner Dorfteide. Der Kaffeler Feide wit Fildereiberein wendet feit Jahen der Befraung Reiner Dorfteide, wie eine Foorfteide, wie eine besondere Ausfanchinnen beingende fumpfige Aeide, wie auch wenig Einachmen beingende fumpfige Aeide, wie der Generalsche fumpfige Aeide, wie extragreider zu gehalten. Die Erfolge, die der Gerein damit erzielt hat, follten überall zur Aacheiferung ansperein damit erzielt hat, follten überall zur Aacheiferung ansperein damit erzielt hat, follten überall zur Aacheiferung ansperein der gehörlige der Or Beflar gedger Zeich, der Bisher als
Wariendorf gehörlige vor Beflar gedger Zeich, der Bisher als
Wariendorf gehörlige berprächtet morken war, mit 70 Kilogramm Filden beseht und im Chidder besfellen Jahren mit
den Gelfart sonit einen Reinertrag von neit über 300 gg, für
das ergab einen Jahrenspundes von meit über 300 gg, für
das Sahr und den Beltar. In den beiden solgenden Jahren
wurde sogar der sellen hofe Westighungsertrag von 300 bis 400
Rilonaumm auf den Deltar erzielt. Abnithe Ersheumgen
wurden mit den Zeichen der Gemeinden Ildenbaufen, Zeit,
helmstaf, Gooden-Werra und Wörnhagen gemacht.

um den Hale Belerrangen an der Seite, den dien Stock in der hand und den Regenschirm überzierg auf dem Rücken, so stopfte Pitterwellem los. Erst über den Berg, denn quer durch das Lei und dann den nächsten Werg hinaus, der das Lieferer Wanderung, die Stadt, teng. Schon beim Durchschen der "Cfelhähn" war es ihn versichiedenemal passitet, daß er einen Gedanken laut gedacht hatte: "Seit well ech abere mo gullentvoen!"
"Werhöbere!" Aurüber war er längst hinaus, das vereigen ihm eines Alltägliches

"Sichghen? Dat es ebbes für die Weiderleit".
"Studgen? Dat es ebbes für die Weiderleit".
"Shurigt on Wea? Zo, jo, dat ichneckt. Wa, dat kinnt och noch an die Beit, wenn ech ferkig sei met mein Geschäfte on beim Riedes des Kirmesskeisch beschen. Der nachneistich den besten kiede das das die batt nach nach. Der nachneistich den besten käs seit batt. Ein halbes Phund Backleinkäs, sein eingewickelt, wanderte in die Rockasche. Dann nebenan zum Bocker, da gabe gute Sese. Und dort ist das Geschäft bath erledigen Gebe pandert in die andere Rockschie. Rach etnigen Gebritten griff Rittervellem behusigen und brach ein Rocker, die Bestendigen des gegiebten Käses ab, um es heinlich in den Stund zu stechen. Die "Geberze" benüchten das nicht zu sehn zu stechen. Die "Geberze" benüchten das nicht zu sehn zu sten so seilebten kogann das "Guiterven", wenn ste auch sie Geben, die usten so senn begann das "Guiterven", wenn zu senn dasse als sonst. Dann das? Der Ras schnett eine andere Gorte besonnen?

Generale Genan ver das erfe: Ent nicht, aber Neud. Das sches Genan ver den eneltes Brücken war est eines bescht und genan ver das erfe: Ent nicht, aber. "Koo". "Ra" dache Biltetdellen, "he es eines bescht und ver den mengeborfen, mr muß sich an alles gewöhnen". Bald ver den auch das Käspapier leer.

Alls Kiltervellem nach Erlebigung seiner Geschäfte die Straße herunterlam, da sonnte ers doch nicht übers ders ders der mußte den Buchen der Robentilt auf, daß der Kingel auch nur so dunchs dans schellte.

"Gen Dach zu geschen gehalt.

"Gen Dach zer gudert, deiltete mol, hat her den duncen Räs trecht? De schonliche und, hat der Stingel auch nur so dach serre gudert, den man nicht schlicht wie solle son felledigen feiner Stiges in Buchte, son führe seiner Solles in Buchte, nachden feiner Erden Kab, mein Räs?, der ist gut, wie immer, seinen besteren gibts swischen Räs?, der ist gelte schue Stiges in Buchte, nachden er feinen Erde under den kunter der rechten Kan und Seigl.

Da griff Kilterwellem in die linte Rochtsche, nachden er feinen Erde under der rechten Kan und Seigl.

Da griff Kilterwellem in die linte Rochtsche hatte, und saget "Berden Gener inder en echten Kan gelennet migte geschoben katte, und state. Berdennet net noch enol, dam ham en echten gene schle der sich der schler geschabet, ich glande, er frächte das Kunftstild heut noch fertig, obgleich er ein altes beröutselfen Ragen nicht migt mit einem Biertel Auch er ein echter Weiterwährer Ragen nicht migt mit einem Biertel Riener Riener Eren eine Eren er ein altes beröutselfen Ragen nicht migt mit einem Biertel Riener Reierer Ragen nicht mehre der er fer ein echter Weiterwährer Ragen nicht migt mit einem Biertel

Bolkstimliche Bochenbeilage des Wiesbadener Tagblatts.

Samstag Abenb. 5 Erfcheint feben (6 9 Mr. 18.



206.

bie Ab-Diftrift mg ber und erftes inner-jeder-

Flucht-li 1875 rc be-dungen

iner 4-begin-6. Mai it beim

bringen 918.

Mbein-n Juni hrbahn gonnen le noch

einehe, Haupt-gestellt

rfanni-1. No-Sperr-Tagen-iligten seigen-ein ben auber-r noch su be-

18. nmi.

ichels-Juli etbahn onnen e noch ernben lnege, oaupt-gestellt

dannts. Wos ihrige neuen te bes runds unts Baus der

der

3. mt.

ebpen qm; qm; iowie ifter-Pleu-rifer-ber oun-

eidi-Bor-mal-19, Ein-eidi-Bar-ien-

Tuf-

gen art nen

.

g

d

3,

mb

ale

9 D=

n,

nj

Niedlermoffy,

Er fang sein Bied von heißen Minnendunten Des Abends, wenn die Dirnen Adsser trugen. Bom grünen Darfplat unterm Lindenbronnen, Randunal die Dunde wie im Traum anschlugen, Die Dirnen stimmten alse in die Weise. Bis fern vom Kirchenturm die Ilhren schligen. Dann schlich undst eins ums andre aus dem Kreise, Rur eine blieb, die somt den Sang nicht sassen. ... Und siellos solgte sie ihn auf die Reise.

Shreffen. Rach langen Jahren fam sie mide wieder.
Was man sie fragte. Richts formt man erfahren.
Rur iang sie ost so eigen freude Lieder.
Es jauchste delt von Breuden — wunderbaren,
Bon frohen Belten, die das Her sie bestoren.
Bon fremden Ländern, der sie die beschren.
Einst in Gewistlernacht dach macht man hören Einst in Gewistlernacht das under dunder man hören Einst staße der saufer den Edheren Einstein Einstein

Stibib. Boleph

Naffautsche Originale.

Lieneris Pitterwellem von Oberbachborf einmal gut leben wollte.

Benn die Leute von Oberbachder, auf dem Bestervaldensand und Steate von Oberbachder, auf der Begin der Stadt sind ber Mund ber Mund wissen.
Der erste Begin der Stadt singt in den Bästere und Rehgerstadt auf wo um Geld allersei Gutes sitt Prund und Breggerstad von Practifien und Schwerzstadt ernährte, das das eigen ein dem der Preiser, als der Stesterwald sich großenteils noch von Fartosien und Schwerzstadt ernährte, da das es schon ein dem dersteilt und Schwerzstadt ernährte, das das essensen sich den der Stesten der Stesten sich der Stesten und Bergenenden der Stesten von einem Geschäftlich, schon beim Durchwandern der Stesten von einem Geschäftlich, schon beim Durchwandern der Stesten der Schwerzstadt und der Schwerzstadt und bergnägt nichten sie Begegnendern und eistig Kauenden zu. Das nannten die Oberbachdorfer "einen gut senden". Und bergnägt nichten die Begegnenden micht eine Stesten sich andersten, das schules gestälten sie Besighert nicht mehrt, das muchte senden alten Oberbachdorfer einner noch nicht abgelchaist. Sienerts Philterdellem halte auch einmel wieder Geschälte und Pochinen, Bucker und Simt. Also, den Baldin"*)

Brothid Hurrangen.

Bodenschätze im Kreise Westerburg.

Der sich iber die Jahre 1886 dis 1911 erstredende Bericht des Kreisanahlung und den Schieben Eber der Kreisen über die Verwaltung und den Ihand der Areisen über die Verwaltung und den Ihand der Areisen über die Verwaltung und den Ihand der Areisen Frankliche reichkaltiges und interchankes Anderial zur Beurketlung der Wirkfahrs- und soziolen Verhältnisse des Kreises enthält, widnet auch der "Gewinnung bergrechtlich verlieherer Vincepalien und sonstitus Vodenschlach der Vertraum von 1886 bis einschlichkalten Vodenschlach in dem Beitraum von 1886 bis einschlichkalten von dem Königt. Vergrechten dus Vissele der der kabisel vor den Königt. Vergrechten den Areisel die verkfelten der Vertrete von Königt. Vergrechten dem Areisel die verkfelten von Vertreten ist. Weitreten dem Areisel die

All den Ton. Gruben feldern des Arcifes Afterteurg wurden im Jahr 1886 für 10 000 M., im Jahr 1910 aber für 25 000 M. Ion gestehen des Arcifes für den Den Krimbidfung der Tongewinnung ging, abgeschen von wenigen Ausnahmen, immer aufwärts. Der Westerwährt den kommit in Kachen, bekenfürnigen Allagerungen von verschiedener Adhitiktit der, er sildet für krifisiedene Ivade des Haufstells und der Technift, nomentlich für Topferwaren, Steingut, Nöhren, seuersselse Anaesial. Inmerifisch Westelsischen ein geeignetes und werte volles Anaesial. Inmerifisch Beefleichen ein geeignetes und werte volles Anaesial. Inmerifisch Beefleichen ein geeignetes unfahl, heelse u. a. das Gestet des Kreisse Weiterburg umfahl, heelse u. a. das Gestet des Kreisse Weiterburg umfahl, herne sich vonnahmen Anaesial, Wennerd, Wennerd, Nanschod, Nogendorf und Beikeng im vormaligen Ant Hennerd, Bereihm, Silgent, Breisfahlich in der Exert Andersdurg, Bered und Alpenica im vormaligen Ant Bennerd, Werdentur und Hipenica im vormaligen Ant Bennerd, Verdorf, Beilhein, Breisfahl und Erdad im vormaligen Ant Bennerd, Derborn und Langenaubach im ehemaligen Ant Kachenburg, Bered und Alpenica im vormaligen Ant Dillenburg.

Der Wert des im Inkapensch, Derborn und Langenaubach im ehemaligen Ant Kachenburg, Benhart Dillenburg.

Der Wert des im Inkapensch, Breiher gekonnenen Ba falts besäuft fich auf bordenburg.

Der Wert des im Jahre 1910 im Kreife gekonnenen Erafie auf bes Besiterburg früher, die gene für der helte im Vergeben des Kreifes Westerburg früher, die zu hehr beschen kan zuhähren, der sie er gen ih der jeihen haben den kan zuhähren der gesche gene sie den des Besites ift gang unbeschutungen Homber auch dahr ist der gekonnen gin den der gene wirden den den generalienen Komberg und der gesche beitungsios.

Liebesoratel in Raffau.

Das Antellweien von gang besanders dei dem heddichen Göllen ausgebildet. (Grieden und Lähner.) And unfere Localister, die allen Geinamen, waren eitzig dem ich, die Aufunft gu erspritum Vergegeschapten. Danichten der Gegentell, der dat für Gegentell, der dat führe dem geberten Beigerottet worder bei, im Gegentell, er dat sich and weber ausgebetele und fün der datifiliden Jeit nich ausgevortet word die gegentell, der datifiliden Jeit nich ausgevortet word der in der gegentell, der datifiliden Jeit nich ausgevortet word der gestellte gegentellt, der datifiligen werden. In miterum Rosflauer Löndecher der die gegentellt gegentellt gegentellt, der datig gegentellt gegentellt, der datig gegentellt gegentellt, der datig gegentellt gegentellt gegentellt, der datig gegentellt gegentellt gegentellt gegentellt gegentellt gegentellt, der datig gegentellt gege

") Aber nicht nur auf dem Lande, sondern auch in Großstad: Wieskaden. Sier soll die Kartenicklögerei sogar racht einträgliges Geiverde bilden. D. Red.

Bienstich weit beschiebt, en bielen Orten erst neuerdings ausgesommen, if die Sitte des Beerigtebenst. Um Wer der der Christ- umd Silveiternacht gestet. Um Wer die Selulung des zukünstigen Gatten im Güngerlichen Leisen Auffcluß zu desemmen, gieht man Rei — viessach auch Giweih — in eine mit Wasser gefülle Schüsset. Aus den sich diderden Kornen schleich man auf den Beruf des Gelöcken. Wagen, Pflug und derst, weben schwen Görtner oder Fortunarm, Adeln einen Sieten, Winner ihren Gärtner oder Fortunarm, Adeln einen Steden in zerken Germsongekopenheiten Kot geben. Wit den Vorzenschaften in zerken Germsongekopenheiten Kot geben. Wit den Vorzenschaften in zerken Germsongekopenheiten Kot der Warden und begrügen sie Ihn mach der Dauer stres ledigen Siandes und begrügen sie Ihn mach der Dauer stres ledigen Siandes und begrügen sie Ihn mach der Dauer stres ledigen Siandes und begrügen sie Ihn mach der Dauer stres ledigen Siandes und begrügen sie Ihn nach der Dauer stres ledigen Siandes und begrügen sie Ihn nach einste sung Krennlassung zum Oralein geben. Das Konn alle ind verfährt der Nach gen den der die der der der der Krennlassung zum der den der Krennlassung zum der den der Krennlassung zum der den der Krennlassung zum der der der der der Grügen eine Schüs ges des dasst der die der der der Krennlassung der siehen Schüs ges des der Verweiter der Sich schie auf eine vertiebte Nach in schließen. Aber der im deutz der in den Krennlassung der ein Halber auf der in der der der Krennlassung der den Berich der ein Berich der ein Buriche ein fernaces Halber aus des denmitte sieten Wäcken der ein Buriche lein fernach der ein Buriche lein fernach der ein Burich aus des gemitte fiet ausäus Witmann, bezu, eine Witseln.

uit sum Tang! — Dabe keine Schube am Alth bu alter Annal — Püberallada, jödenhein am Alth bie alten Schladben am — Rüberallada, jödenhein am Alth bie alten Schladben am — Rüberallada, jödenhein Schube Sambe bas itt nicht ichnigen am in the einem bie und in eine Beauten trag mit mit. — Beide Sambe bas itt nicht ichnigen schaft bie den gemacht; — Sch bas hatt ich nicht gedacht — Einmal bin uibe. — Vach einem bie den gehecht. — Beide Sende bas hatt ich nicht gedacht — Einter Beide Genen für der eine Bocken; — Bocken ist der gehecht. — Beide sein mehr beschäft in unferm Goeten; — Unter Annald bin uibe. — Beide Sein, — Bochen für der der der gemen. — Let sieb darin, wer sieb der kornn, mehr der Benen — Beit sie der der eine Mocken ist der dern, — Bocken gen au Decen nicht bei Bereicht — Ein bei der der gemen der der gemen der den gehebten. — Best mit gelten. — Bas bet sie dern, — Bocken gen au Grant mit gelten. — Beit Nura hille sieht der Benen — Sie Nura del gestohten, was will er dern, — Best in Gehebten. — Best der sieht der der ger au grünen mehr mehr gefen. — Best der den gest der kanne. — Jangfrau, sie muß fille sieht der Bauer au grünen neil nicht sieht sieht sieht ser genen — Best sie gemacht? — Soft ihr wissen. — In die sieht sieht seinen Gedach gesesten. — Bost ihr wissen. — Bost

Nassaufiche Kinderlieder Volksreime.

Bon Rubelf Ries,

1. At, ra, ruifd, — Wir fahren in der Kulfc; — Wir fehren in der Eisenbahn — Und schießen mit Nanionen, — Mit Erbien, Linien, Bohnen; — Mi, ra, ruifd, — Wir fahren in der Kulich, Bohnen; — Mi, ra, ruifd, — Wir fahren in der Kulich, Butter in die Tofen; — Wir fiegen im Kaften; — Worgen wolfen wir fahren, — Abermorgen in Kaften; — Worgen wolfen wir fahren, — Abermorgen in Handen fahratien, — Das soll fahreten "Kaften morgen is Lämmachen fahratien, — Das soll fahreten "Kaften morgen is Lämmachen fahratien, — Das soll fahreten "Kaften morgen is Lämmachen fahratien, — Benn ich gable 1. 2. 8. — Aug der des Ködlein fertig sein. — I, 2. 8. — Und dahle 1. 2. 8. — Aug der deitschaften fertig sein. — I, 2. 8. — Und dahle 1. 2. 8. — Wund dahle in kar d. Spielliedchen. lid. Wir fahren in der Kulfch; — Wir enbahn Und schießen mit Karionen, — en, Bohnen; — Rt, ra, rutsch, — Wir

Bit bigeln ufte. — Sie trinken afte. — Eist leichen ufte. In bei utter icht. — Und feinmit fich friege Mund ich Gill eine Aus eine Lieben ufte. — Und feinmit fette went. — Sie ist fein aus weitern — Meil ist der deute fette went. — Sie der deute der Aus der deute der Ausstelle der